

Stefania Caterina und Tomislav Vlašić

Unterwegs zur neuen Schöpfung

Botschaften und Gedanken 2018-2019
Band 6

<https://unterwegszurneuenschoepfung.org> - Verlag Luci Dell'Esodo



Unterwegs zur Neuen Schöpfung

Botschaften und Gedanken 2018 - 2019

von Stefania Caterina und Tomislav Vlašić

Band 6



Verlag Luci dell'Esodo

<https://UnterwegsZurNeuenSchoepfung.org>

verlag@lucidellesodo.com

Tel.n. +43 676 711 33 41

<https://unterwegszurneuenschoepfung.org>

www.versolanuovacreazione.it

© Copyright Luci dell'Esodo Srl, Ceriale - SV 2021

Alle Rechte vorbehalten. Jede Art der auch nur teilweisen Vervielfältigung ist verboten. Alle Rechte hinsichtlich Übersetzung, elektronischer Aufbewahrung, vollständiger oder teilweiser Wiedergabe und Bearbeitung mit jedwedem Mittel (inklusive Mikrofilm und Fotokopien) sind für alle Länder vorbehalten.

Erstausgabe März 2021

© Herausgeber Luci dell'Esodo Srl

17024 Ceriale – SV – Via Aurelia 129 a

www.lucidellesodo.it

e-mail: edizioni@lucidellesodo.it

Einführung

Eine endgültige Wende für die Menschheit

Liebe Schwester und Brüder,

das liturgische Jahr ist vorüber und auch das Kalenderjahr geht zu Ende. In der täglichen Hektik des Lebens ist wahrscheinlich vielen von euch das **Großartige Ereignis** nicht aufgefallen, das Gott in den an Ihn Glaubenden, in der Menschheit und in den Geschöpfen bewirkt. **Es handelt sich um die Evangelisierung der Erde, an der die Kirche Jesu Christi des ganzen Universums teilnimmt, einschließlich des kleinen Rests der Erde, der Teil von ihr ist. Mit diesem Ereignis verwirklicht Gott einen endgültigen Schritt für die Erde und für das Universum.**

Wenn ihr die Botschaften, die wir im Jahr 2018/19¹ veröffentlicht haben, lest und meditiert, werdet ihr dem Gesagten zustimmen. **Wir sind alle dazu aufgerufen, zugunsten der ganzen Menschheit eine endgültige, dynamische, lebendige und verantwortungsvolle Antwort zu geben.**

In der Botschaft vom 7. Dezember 2019² **hat uns die Muttergottes eingeladen, unser Leben Jesus durch ihr Unbeflecktes Herz auf allen Altären der Erde aufzuopfern, wo die Eucharistie gefeiert wird, um all jene zum lebendigen Jesus Christus hinzuziehen, die an der Feier mit dem aufrichtigen Wunsch teilnehmen, sich mystisch mit Ihm zu vereinen.** Durch das untadelige (unbefleckte) Opfer werden wir fähig, die universale Gemeinschaft im Heiligen Geist zu feiern.

¹ Alle Botschaften wurden veröffentlicht auf unserer Webseite: <https://unterwegszurneuen-schoepfung.org>.

² Botschaft der Allerheiligsten Jungfrau Maria vom 7. Dezember 2019 mit dem Titel: „Mit Maria auf allen Altären der Erde dargebracht“.

Jesus Christus, Sieger über Satan und den Tod, der zur Rechten Gott Vaters sitzt, möchte alle wahren Kinder Gottes und alle Geschöpfe heilen, umwandeln, auferwecken und in die neue Schöpfung bringen. Die Kirche Jesu Christi des Universums hat ihre Antwort gegeben: sie möchte eine lebendige Kirche sein und wird nicht erlauben, dass sich Jesus Christus alleine auf den Altären der Erde dem Vater darbringt.

In der angeführten Botschaft bekräftigt die Muttergottes:

„Das ist ein sehr wichtiger Schritt, der auf der Erde eine starke Welle der Gnade erzeugen wird, und eine große Kraft wird sich von jedem Altar erheben. Es wird die Kraft Gottes und seines Volkes sein. Nicht nur ihr, die ihr hier anwesend seid und jene, die der Stiftung angehören, werdet euch aufopfern: die ganze Kirche Jesu Christi des Universums wird sich mit mir auf jedem Altar darbringen. Es wird keine Altäre mehr geben, wo sich mein Sohn alleine aufopfert, sondern sein Volk wird immer bei Ihm sein. Ein Gnadenstrom wird auf die ganze Erde ausströmen.“

Diese Hingabe an den Heiligen Geist ist universal und wird die verstreuten und verlorenen Kinder Gottes wieder zurückbringen, um sie in die neue Schöpfung zu bringen. Die Muttergottes fährt fort:

„Daher werden ihr und ich uns gemeinsam mit der ganzen Kirche des Universums auch in den heidnischen Tempeln darbringen, dort, wo es euch unmöglich scheint, dass Christus gegenwärtig ist, aber wo seine Kinder sind, die zu erwecken, zu erheben, zu nähren und zu heilen sind. Auf diese Weise werdet ihr mir helfen, das Reich Satans zum Einsturz zu bringen, denn auch von den heidnischen Tempeln wird sich die Macht des Dreifaltigen Gottes und der ganzen Kirche des Universums erheben. Das Reich Satans wird von innen her ausgehöhlt werden. Ohne Lärm, ohne spektakuläre Handlungen, sondern Tropfen für Tropfen, Tag für Tag wird sich das Opfer meines Sohnes und seines Volkes von der Erde erheben und die Reiche des Feindes zerstören.“³

³ „Die Geschichte neu schreiben – Vol.II – Das Universum und seine Bewohner“, S. 46-48; 60-72

Die Hingabe an Jesus durch das Unbefleckte Herz Mariens wird nicht von euch verlangen zu leiden, im Gegenteil, sie wird euch siegreich machen, fähig, das Leben in Gott in Fülle zu leben, selig zu sein und bereit, den Willen des Vater zu erfüllen.⁴

Unsere Antwort stützt sich nicht auf unsere menschlichen Fähigkeiten, sondern ist Werk des Heiligen Geistes. Wenn wir uns Ihm weihen, kommt der Heilige Geist auf jeden von uns und auf alle herab, wie Er selbst in seiner Botschaft vom 8. Dezember 2019 bekräftigt.⁵

„... ich bin Der, der heiligt, Der, der euer Leben heilig macht; der es reinigt, es erhebt, es durch den Sohn dem Vater übergibt und der es dem Sohn übergibt, damit dieser es dem Vater darbringt.“

Er führt das Volk Gottes in das kosmische Pfingsten ein:

„Ich halte in euch die Liebe, die Intelligenz und die Kraft lebendig, die Vorzüge eures Geistes sind. Ich erhalte das Abbild und das Gleichnis mit Gott in jedem von euch und im ganzen Volk lebendig. Auch das Volk besitzt Liebe, Intelligenz und Kraft, die aus den Gebeten, Handlungen und Entscheidungen von euch allen hervorgehen. Tag für Tag festigt der Weg eines jeden von euch den Weg des Volkes. Die Auferstehung eines Einzelnen bedeutet die Auferstehung aller, die Umwandlung eines Einzelnen bedeutet die Umwandlung aller.“⁶

Es ist der Heilige Geist, der mit unserer freiwilligen Teilnahme in uns den entscheidenden Zug macht. So fährt Er in derselben Botschaft fort:

„Heute komme ich machtvoll auf euch herab, um euch dem Wirken und dem Werk Gottes zu weihen. Durch euch komme ich auf diese Erde herab, um sie vom Bösen zu reinigen. Durch diesen kleinen Rest und durch jene, die mit euch verbunden sind und viel zahlreicher sind, als ihr euch vorstellen könnt, in Gemeinschaft mit der ganzen Kirche Jesu

⁴ Vgl. Mt 6,25-34

⁵ Botschaft des Heiligen Geistes vom 8. Dezember 2019 mit dem Titel: „Ich komme, mir das zurückzuholen, was mir gehört“.

⁶ Idem

Christi des Universums bringe ich das Werk der Allerheiligsten Dreifaltigkeit auf der Erde zur Vollendung. Ich gehe über eure Grenzen und Unsicherheiten hinaus und mache aus euch allen ein vollendetes Werk, unabhängig von euren Mängeln. Mir genügen euer Ja und eure Treue, die Entscheidung, ohne Furcht und ohne Kompromisse weiterzugehen.“

Es liegt also an uns, dem Wirken des Heiligen Geistes eine bedingungslose Antwort zu geben:

„Durch euch komme ich auf die Erde, mir das zurückzuholen, was mir gehört. ... Ich komme, um mit Macht die Liebe des Vaters, die Lehre Jesu Christi und meinen Willen auf die Erde zurückzubringen. Mein Wille drückt sich in einem dynamischen und machtvollen Wirken aus, das sich durch mein Volk entfaltet, denn Gott handelt immer und nur durch das Volk.

Seid euch all dessen bewusst, denn ich möchte mich euer bedienen, um auch den Letzten der Erde zu erreichen, der guten Willens ist. Ihr werdet meine Augen, meine Hände und meine Füße sein, die unaufhörlich diese Erde durchqueren. Es ist nicht wichtig, wo ihr seid, denn euer Geist hat keine Grenzen. In mich eingetaucht werdet ihr zu Männern und Frauen ohne Raum und Zeit, weil ihr in andere Dimensionen eintretet, dort, wo der Feind euch nicht erreichen kann und wo alles Harmonie, Frieden und Güte ist.“

Jene, die ohne Gott leben möchten oder nur formal dem Christentum angehören wollen, bleiben dem Tod geweiht.⁷

- Nicht bereit zu sehen, zu verstehen und sich zu bekehren, um geheilt zu werden.⁸
- Nicht gerechtfertigt und die Einladung zum Hochzeitsmahl zurückweisend.⁹

⁷ Vgl. Offb 22,21-27

⁸ Vgl. Mt 13,10-15

⁹ Vgl. Mt 22,1-14

- Unverantwortlich gegenüber den Gnaden und Gaben Gottes.¹⁰

Jene hingegen, die in die neue Schöpfung eintreten und bei dem lebendigen Gott sein möchten, werden selbst lebendig und regieren mit Ihm.

„Ihr dagegen dürft euch freuen; denn eure Augen sehen und eure Ohren hören. Ich versichere euch: Viele Propheten und Gerechte wollten sehen, was ihr jetzt seht, aber sie haben es nicht gesehen. Sie wollten hören, was ihr jetzt hört, aber sie haben es nicht gehört.“ (Mt 13,16-17)

Jesus zeigt jedem von uns den Weg ohne viele Interpretationen:

„Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen und um des Evangeliums willen verliert, wird es retten.“ (Mk 8,34-35)

Es ist nötig, in Ihm zu bleiben, um nicht zu vertrocknen und verbrannt zu werden, wie die Reben des Weinstocks (Joh 15), Ihm nachzufolgen, um die Reife zu erlangen. Das galt für den Heiligen Petrus, das gilt für jeden von uns und für das ganze Volk Gottes,¹¹ um „zum Ausmaß der unendlichen Größe Christi“ zu gelangen, „die das Universum erfüllt“. (Vgl. Eph 4,13).

Das ist auch der Weg des ganzen christlichen Volkes, das durch die kosmischen Ereignisse geht, die der Heilige Apostel Johannes im Buch der Offenbarung beschreibt:

- **Gott korrigiert die Kirchen und den Weg des christlichen Volkes (Offb 2.; 3.);**
- **gibt als Anhaltspunkt die Teilnahme des Volkes an der Himmlischen Liturgie an (Offb 4), die zwingend durch das geschlachtete Lamm geht (Offb 5).** Die Teilnehmer am Leben

¹⁰ Vgl. Lk 19,11-27

¹¹ Vgl. Joh 21,15-19

des Lammes sind bezeichnet und beschützt: *„Das Lamm, das in der Mitte des Thrones steht, wird ihr Hirt sein und sie an die Quellen führen, deren Wasser Leben spendet. Und Gott wird alle ihre Tränen abwischen.“* (Offb 7,17);

- **sie singen ein neues Lied, das niemand anderer verstehen kann:** *„Sie sind es, die sich nicht mit Frauen befleckt haben; denn sie sind jungfräulich. Sie folgen dem Lamm, wohin es geht. Sie allein unter allen Menschen sind freigekauft als Erstlingsgabe für Gott und das Lamm. Denn in ihrem Mund fand sich keinerlei Lüge. Sie sind ohne Makel.“* (Offb 14,4-5);
- **nach dem letzten Gericht folgt die neue Schöpfung:** *„Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, auch das Meer ist nicht mehr. Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen; sie war bereit wie eine Braut, die sich für ihren Mann geschmückt hat. Da hörte ich eine laute Stimme vom Thron her rufen: Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein. Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen.“* (Offb 21,1-4)
- **in die Stadt des Lammes werden nur die in Ihm und für Ihn Lebendigen eintreten:** *„Aber nichts Unreines wird hineinkommen, keiner, der Gräuel verübt und lügt. Nur die im Lebensbuch des Lammes eingetragen sind, werden eingelassen.“* (Offb 21,27)

Der einzige und klare Weg ist auch der, den uns Gott Vater gezeigt hat:

„Das Christentum ist keine Religion, es ist die Umwandlung des Lebens. Der Christ ist neues Geschöpf. Eure aufrichtige Hingabe an meinen Sohn

*taucht euch unmittelbar in die Macht des dreifaltigen Wirbels ein, wo ihr unablässig erneuert werdet.*¹²

Auch der Heilige Apostel Johannes zeigt uns denselben Weg und lädt uns ein, uns umwandeln zu lassen und am Leben Gottes teilzunehmen, um es zu bezeugen:

*„Das ist das Christentum: keine Religion, sondern die Umwandlung des Lebens, der Durchgang vom Tod zur Auferstehung durch die Hingabe unserer Selbst an Christus und die Identifikation mit seinem Geist. All das führt euch in das Leben der Allerheiligsten Dreifaltigkeit ein. Das ist die Bestimmung der gesamten Menschheit.“*¹³

Die Heilsgeschichte lehrt uns eindeutig:

- **dass die Menschheit der Erde nach der Erbsünde in einen Zustand des Vergessens stürzte. Gott kam ihr durch die Gerechten und Propheten zu Hilfe. In der Fülle der Zeiten sandte Er den Retter Jesus Christus:**

„Er ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung. Denn in ihm wurde alles erschaffen im Himmel und auf Erden, das Sichtbare und das Unsichtbare, Throne und Herrschaften, Mächte und Gewalten; alles ist durch ihn und auf ihn hin erschaffen. Er ist vor aller Schöpfung und in ihm hat alles Bestand. Er ist das Haupt, der Leib aber ist die Kirche. Er ist der Ursprung, der Erstgeborene der Toten; so hat er in allem den Vorrang. Denn Gott wollte mit seiner ganzen Fülle in ihm wohnen, um durch ihn alles auf ihn hin zu versöhnen. Alles im Himmel und auf Erden wollte er zu Christus führen, der Frieden gestiftet hat am Kreuz durch sein Blut.“
(Kol 1,15-20)

¹² Vgl. „Die Geschichte neu schreiben – Band I – Im Gedanken Gottes“, S. 110; „Über die Große Barriere hinaus“, S. 21-35

¹³ Idem S. 126

Durch den Sohn hat uns der Vater den Heiligen Geist geschenkt. Jesus verlieh den Aposteln im Namen des Vaters den Auftrag, sein Werk zu schützen und fortzusetzen. Jesus sagt den Jüngern:

„Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.“ (Joh 20,21-23)

- **Der Dreieinige Gott ist mit seinen absoluten Vorzügen des Schöpfers, des Erlösers und Dessen, der heiligt unter uns gekommen, um sein Werk zur Vollendung zu bringen. Er hat eine endgültige Wende für die Menschheit vollbracht.**
- **Wie können wir an seinem Werk teilnehmen? Auf drei Arten:**
 - 1) durch die Unbefleckte Mutter, die uns hervorbringt und uns Jesus darbringt; 2) indem wir uns durch die Eucharistie nähren; 3) indem wir uns durch Jesus im Heiligen Geist dem Vater aufopfern für das Heil aller.
- So wird das ganze Volk Gottes *Lebendige Eucharistie* und ist würdig, in das Heiligtum des Lammes einzutreten.¹⁴
- **Um diese endgültige Wende verwirklichen zu können, bat uns der Heilige Geist darum, uns Ihm im Jahr 2020 jeden Tag zu weihen und Ihm die Menschheit der Erde zu weihen.** Deshalb bieten wir euch im Anschluss das Weihegebet an den Heiligen Geist an, um gemeinsam in derselben Hingabe an die Allerheiligste Dreifaltigkeit zu beten.

Jeder von uns muss sich entscheiden, ob er lebendig oder dem Tod geweiht sein möchte, das heißt, ob er völlig am Leben und am Werk Christi teilnimmt oder in die Leere, in die Verzweiflung und in den Tod gezogen wird. Dazwischen wird nichts mehr bleiben, denn Gott wird seine dreifaltige Macht verwenden, um in Christus das ganze

¹⁴ Vgl. Offb 21., 22.

Universum zu vereinen. Am Ende wird als einziges Heiligtum jenes des Lammes übrigbleiben mit dem treuen Volk, das mit Ihm das ganze Universum regieren wird.

Entscheidet euch für den Weg des Lebens und helft den anderen, in das ewige Leben einzutreten. Das sind unser Wunsch und unsere Hoffnung für euch alle.

Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr 2020

Stefania Caterina und Tomislav Vlašić

Weihegebet an den Heiligen Geist

Heiliger Geist,
komm auf uns herab.
Erleuchte unseren Geist,
erfülle unsere Seelen,
stärke unsere Körper.

Führe uns auf unserem Weg,
erwecke in uns göttliche Wünsche,
teile uns den Gedanken Christi mit
und wandle uns um in neue Geschöpfe.

Nur in Dir
kennen und lieben wir Jesus Christus.
Durch Ihn und mit Dir
entdecken wir unsere Identität und Mission
und erheben uns zum Vater.

Du rufst uns die Lehren Jesu ins Gedächtnis
und hilfst uns, sie vollkommen zu leben.
Du erfüllst uns mit deinen sieben Gaben
und machst uns zu Zeugen des Lebens in Christus.

Durch die Unbefleckte Mutter
bringen wir uns Jesus Christus dar,
um in Dir als Kinder Gottes zu leben,
untadelig und unversehrt,
vereint mit den Schwestern und Brüdern
in der universalen Gemeinschaft,
um die neue Schöpfung zu erreichen.

Auf diese Weise Dir geweiht,
werden wir vom dreifaltigen Wirbel angezogen
und bilden den Mystischen Leib Christi,
Seine Kirche des ganzen Universums,
Botin des Heils für die gesamte Schöpfung.

Ehre sei dem Vater, dem Schöpfer
und dem Sohn, dem Erlöser.
Ehre sei Dir, Geist der Liebe,
der Du unaufhörlich jene weihst,
die das Leben Gottes suchen,
und aus uns allen
ein Volk der Lebendigen machst.

Amen.

Botschaften 2018

Die Evangelisierung der Erde

Botschaft des Heiligen Erzengels Michael vom 6. Januar 2018, Hochfest der Erscheinung des Herrn

„Geliebte Schwestern und Brüder der Kirche Jesu Christi des ganzen Universums, die ihr auf der Erde lebt, der Herr sendet mich heute zu euch mit seinem machtvollen Segen, um euch auf das vorzubereiten, was die Menschheit in dieser Zeit erwartet.

Wie ihr wisst, ist die Evangelisierung des unteren Universums zu Ende gegangen. In Wahrheit ist diese Aussage nicht ganz korrekt, denn das untere Universum wurde noch nicht zur Gänze evangelisiert, denn es fehlt der entscheidende Planet: die Erde. **Die Erde hat die Macht Gottes noch nicht gesehen, die dem Kommen Christi vorausgeht.**

Die Evangelisierung des restlichen unteren Universums hat gute Früchte hervorgebracht, auch wenn sich nicht alle bekehrt haben. Ich möchte etwas klarstellen: Ihr denkt, dass die treuen Schwestern und Brüder auf eklatante Weise mit ihrer Flotte an Raumschiffen auf den Planeten des unteren Universums erschienen. **In Wahrheit trafen die treuen Schwestern und Brüder vor allem die Mächtigen, die die Planeten regieren und setzten sie über all das in Kenntnis, was der Herr zu tun beabsichtigt.** Sie baten sie um eine persönliche Bekehrung, die zur Bekehrung ihrer Völker beitragen sollte. Einige, vor allem auf den kleineren und weiter entfernten Planeten, gaben eine positive Antwort und jene Völker bekehrten sich ohne Weiteres. Hingegen auf den größeren und in wissenschaftlicher und technologischer Hinsicht weiter fortgeschrittenen Planeten ist es nicht zur gleichen Antwort gekommen. Die Mächtigen, die sie regieren, vor allem jene, die der Konföderation des Lichts angehören, bekehrten sich nicht im Geringsten, vielmehr führten sie ihre Völker in die Irre und verwirrten sie.

Daraufhin begegneten die Schwestern und Brüder jenen, die ihnen der Herr zeigte: einzelne Personen und kleine Gruppen, mit denen sie zu

arbeiten begannen. Jene antworteten darauf und wurden zu Sauerteig in ihren Völkern. Sie wirkten im Stillen und im Verborgenen aber mit großer geistiger Macht und standen den treuen Schwestern und Brüdern bei der Evangelisierung ihrer eigenen Planeten zur Seite. **Leider bekehrten sich nicht alle. Es verbleibt ein guter Teil der Menschheit, der die Stimme des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes nicht annehmen wollte.**

Jetzt fehlt noch die Erde, ein grundlegender Planet im unteren Universum. Auch hier werden die Schwestern und Brüder das tun, was sie anderswo getan haben: Sie werden zuallererst euch besuchen, die ihr in diesen Jahren geglaubt und gehandelt habt. **Sie werden sich nicht mit den Mächtigen der Erde, denn diese wurden im Laufe der Geschichte reichlich konsultiert und verdienen keine besondere Aufmerksamkeit mehr. Sie werden direkt zum Volk gehen:** zusätzlich zu euch werden sie einzelne Personen und kleine Gruppen besuchen, die bereit sind sie anzunehmen.

Das große Offenbarwerden der treuen Menschheiten, oder besser gesagt, der Kinder Gottes wird kurz vor der Wiederkehr Christi erfolgen. Gott möchte, dass sich die Menschen aufgrund des Glaubens und durch die Teilnahme am österlichen Durchgang Jesu Christi bekehren, nicht aufgrund von großartigen Zeichen. Wäre dem nicht so und hätten die Schwestern und Brüder auf den Planeten, die sie besuchten, all ihre Macht offenbart, wäre es zu einfach gewesen! Von allen wurde derselbe Glaube verlangt, der von euch in diesen Jahren verlangt wurde.

Im mittleren Universum liefen die Dinge ein bisschen anders, da diese Menschheiten immer Kontakte mit den treuen Menschheiten gehabt haben und es bei ihnen keine große Neuigkeit war.

Nach diesem kleinen Panorama kommen wir zur Erde. **Es ist eure Aufgabe, die Erde zu evangelisieren,** wie euch gesagt wurde. Dennoch handelt es sich nicht mehr um die Evangelisierung, so wie ihr sie in all diesen Jahren verstanden habt. Es handelt sich auch nicht um die Evangelisierung, die die Amtskirche über die Jahrhunderte durch Predigten, Worte, Werke und leider auch durch gewaltsamen Zwang

vorangetrieben hat. **Die Evangelisierung, von der ich spreche, ist die Evangelisierung im Geist. Das bedeutet, dass von euch vor allem ein großes Wirken im Geist erwartet wird. Dieses kann nur eurer tiefen Vereinigung mit Jesus Christus durch das Unbefleckte Herz Mariens entspringen, in der Stille eures Herzens, im Gebet, in der Kontemplation, in der Tiefe eures Geistes. Daher wird von diesem Volk kein frenetisches Wirken verlangt und auch nicht, den ganzen Planeten zu durchqueren. Das wurde auf der Erde bereits getan und, wie ihr sehen könnt, hat es nicht viel hervorgebracht.**

Gott möchte, dass ihr alles, was euch erklärt wurde, in die Praxis umsetzt und den Heiligen Geist völlig ungehindert in euch wirken lasst, damit Er alle Gaben, die Er in eure Seelen gelegt hat, erwecken kann. Das kann nur geschehen, wenn ihr euch wahrhaftig Gott hingibt und in die Tiefe eures Geistes und eurer Berufung eintretet. Gott erwartet sich keine großen Werke von euch, Er wird sie durch euch tun. Das erste große Werk, das Er sich von euch erwartet, ist euer Glaube. Ich wiederhole: Setzt euch nicht in den Kopf, großartige Dinge tun zu müssen. Die Schwestern und Brüder werden kommen und euch zur Seite stehen, aber die Evangelisierung der Erde liegt an euch. Ihr müsst vollkommen am Wirken Gottes teilnehmen mit der Hilfe der Schwestern und Brüder.

Ihr werdet um große Demut gebeten, um zu erkennen, dass nicht ihr es seid, die etwas tun, sondern dass Gott durch euch wirkt. Ihr werdet um ein einfaches Leben gebeten: Einfachheit der Gedanken, des Handelns und auch der Predigten. Klettert nicht verschlungene Wege abstrakter Theorien und langer Reden hinauf, denn sie nützen euch nichts. Es braucht wenige Worte erfüllt von Geist, wenige Handlungen, aber voller Qualität. Gott wird euch mit all seiner Macht zur Seite stehen, aber jetzt ist es notwendig, dass ihr in die Tiefe geht. Bis heute musstet ihr vielen Dingen entgegentreten und viele Kunststücke aufführen, um auf den Füßen zu bleiben. Gott hat euer Bemühen gerne angenommen und ist mit euch und mit dem, was ihr getan habt, zufrieden, aber jetzt lädt Er euch ein, immer qualitätsvoller zu leben.

Daher bittet den Herrn als Volk nicht so sehr darum, dass die Schwestern und Brüder kommen, denn sie werden kommen, wie von Gott versprochen. **Bittet vielmehr darum, gut und tiefgehend zu verstehen, welche Art von Evangelisierung heute notwendig ist**, in der Welt, in der ihr lebt, im frenetischen und oberflächlichen Leben eures Planeten. **Ihr müsst wie Sterne strahlen und euch von der Mentalität dieser Welt abheben**, die in eine ganz andere Richtung geht, auf einen ungebremsen Aktivismus zu, auf ein Leben in ständiger Hast, ohne nachzudenken, wo jeder seine Meinung abgibt, ohne zu wissen was er sagt. Auf euch darf das nicht zutreffen.

Ich ermahne die Priester dieses Volkes, wahre Väter für die Schwestern und Brüder zu sein und entschieden auf dem Weg weiterzugehen, der ihnen gelehrt wurde.

Ich ermahne das ganze Volk, den Unterweisungen Gottes gegenüber fügsam zu sein, die ihr auch durch die Priester erhaltet, die euch geschenkt wurden und die ihr respektieren und in ihrer Mission unterstützen müsst. Auf diese Weise, in der tiefen Vereinigung mit Gott und in der geschwisterlichen Gemeinschaft, wird Gott das Seine tun. Wenn ihr hingegen nicht das Eure tut, wird auch Gott nicht das Seine tun können, da Er noch einmal auf die Bekehrung der Erde warten müsste.

Ich weiß, dass ihr antworten werdet, weil ich den guten Willen in euch sehe. Wir Engel stehen euch zur Seite. Die außergewöhnlichen Werkzeuge sind bereits auf die Erde ausgerichtet. Die Zentrale Zelle arbeitet viel in den großen Heiligtümern des Universums, wo Gott die Seelen versammelt, um sie vorzubereiten. Die Engel konzentrieren ihre Aufmerksamkeit vor allem auf die Erde. Die treuen Schwestern und Brüder bereiten sich auf die Begegnung mit euch und mit dem Volk eures Planeten vor. Ihr müsst eurerseits das Gleiche tun; bittet den Herrn nicht nur darum, euch die treuen Schwestern und Brüder zu senden, sondern euch auf die Begegnung mit ihnen vorzubereiten.

Der Herr wird immer zu euch sprechen und euch das notwendige Licht schenken, **aber jetzt seid vor allem einfach, demütig, konkret.** Wenn ich konkret sage, meine ich damit, jeden Tag an eure Bekehrung zu

denken, denn **jeder Tag ist eine Gelegenheit, euer Wesen zu verfeinern und es in Einklang mit Gott zu bringen.** Ich wiederhole: **Seid einfach, konkret, demütig und den Unterweisungen Gottes gegenüber fügsam.** Dann wird der Herr seine Herrlichkeit offenbaren, wie der Prophet¹⁵ sagte, und so wie ich zu euch sage: *„Auf, werde licht, Volk Gottes, denn die Herrlichkeit des Herrn muss über dir erstrahlen“*, und die Herrlichkeit des Herrn wird erstrahlen.

Wenn die Evangelisierung der Erde vollendet ist – und nur Gott weiß, wann das sein wird, denn nur Er, der die Herzen erforscht, weiß wann alle, die Er berufen hat, in das Heil eingetreten sind – **dann wird das große Offenbarwerden des Volkes Gottes stattfinden**, vor allem das Offenbarwerden der treuen Menschheiten, die sich in ihrer ganzen Macht zeigen werden. Das wird auf der Erde geschehen, aber im ganzen Universum sichtbar sein. **Auf der Erde begann das große Werk der Erlösung und auf der Erde wird es enden: hier wird der Herr Jesus zum zweiten Mal kommen, um all das zu versammeln, was Ihm gehört und all das verwerfen, was Ihn abgelehnt hat.**

Ich lade euch zu einem starken Gebet ein. Seid ein vereintes Volk, spaltet euch nicht untereinander und lauft nicht euren kleinen Dingen hinterher. Der Herr hat alle Macht, eure Probleme zu lösen und euch bei der Bekehrung zu helfen, aber ihr müsst den Anfang machen. Opfert alles auf, was euch zustößt, im Guten wie im Schlechten, zur Ehre Gottes und seines Volkes und an Hilfe wird es euch nicht mangeln. Brecht auf mit der Kraft Gottes!

Ich segne heute jeden von euch und durch euch das gesamte Volk der Stiftung¹⁶ und das Volk der Erde, das euch folgt, mehr als ihr euch vorstellen könnt. Ich segne die Kranken im Geist, in der Seele und im Körper. Ich segne euch, damit ihr die Kraft Gottes in euch habt und euch seiner Hilfe sicher seid, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

¹⁵ Vgl. 1. Lesung am Hochfest der Erscheinung: Jes 60,1-6

¹⁶ Vgl. Stiftung „Festung der Unbefleckten“ (ital. Fondazione “Fortezza dell’Immacolata“)

Die Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens

Botschaft Jesu vom 7. Januar 2018, Taufe des Herrn

„Geliebte Schwestern und Brüder der Kirche Jesu Christi des ganzen Universums, die ihr auf der Erde lebt, der Herr sendet mich heute zu euch mit seinem machtvollen Segen, um euch auf das vorzubereiten, was die Menschheit in dieser Zeit erwartet.

Wie ihr wisst, ist die Evangelisierung des unteren Universums zu Ende gegangen. In Wahrheit ist diese Aussage nicht ganz korrekt, denn das untere Universum wurde noch nicht zur Gänze evangelisiert, denn es fehlt der entscheidende Planet: die Erde. **Die Erde hat die Macht Gottes noch nicht gesehen, die dem Kommen Christi vorausgeht.**

Die Evangelisierung des restlichen unteren Universums hat gute Früchte hervorgebracht, auch wenn sich nicht alle bekehrt haben. Ich möchte etwas klarstellen: Ihr denkt, dass die treuen Schwestern und Brüder auf eklatante Weise mit ihrer Flotte an Raumschiffen auf den Planeten des unteren Universums erschienen. **In Wahrheit trafen die treuen Schwestern und Brüder vor allem die Mächtigen, die die Planeten regieren und setzten sie über all das in Kenntnis, was der Herr zu tun beabsichtigt.** Sie baten sie um eine persönliche Bekehrung, die zur Bekehrung ihrer Völker beitragen sollte. Einige, vor allem auf den kleineren und weiter entfernten Planeten, gaben eine positive Antwort und jene Völker bekehrten sich ohne Weiteres. Hingegen auf den größeren und in wissenschaftlicher und technologischer Hinsicht weiter fortgeschrittenen Planeten ist es nicht zur gleichen Antwort gekommen. Die Mächtigen, die sie regieren, vor allem jene, die der Konföderation des Lichts angehören, bekehrten sich nicht im Geringsten, vielmehr führten sie ihre Völker in die Irre und verwirrten sie.

Daraufhin begegneten die Schwestern und Brüder jenen, die ihnen der Herr zeigte: einzelne Personen und kleine Gruppen, mit denen sie zu arbeiten begannen. Jene antworteten darauf und wurden zu Sauerteig

in ihren Völkern. Sie wirkten im Stillen und im Verborgenen aber mit großer geistiger Macht und standen den treuen Schwestern und Brüdern bei der Evangelisierung ihrer eigenen Planeten zur Seite. **Leider bekehrten sich nicht alle. Es verbleibt ein guter Teil der Menschheit, der die Stimme des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes nicht annehmen wollte.**

Jetzt fehlt noch die Erde, ein grundlegender Planet im unteren Universum. Auch hier werden die Schwestern und Brüder das tun, was sie anderswo getan haben: Sie werden zuallererst euch besuchen, die ihr in diesen Jahren geglaubt und gehandelt habt. **Sie werden sich nicht mit den Mächtigen der Erde, denn diese wurden im Laufe der Geschichte reichlich konsultiert und verdienen keine besondere Aufmerksamkeit mehr. Sie werden direkt zum Volk gehen:** zusätzlich zu euch werden sie einzelne Personen und kleine Gruppen besuchen, die bereit sind sie anzunehmen.

Das große Offenbarwerden der treuen Menschheiten, oder besser gesagt, der Kinder Gottes wird kurz vor der Wiederkehr Christi erfolgen. Gott möchte, dass sich die Menschen aufgrund des Glaubens und durch die Teilnahme am österlichen Durchgang Jesu Christi bekehren, nicht aufgrund von großartigen Zeichen. Wäre dem nicht so und hätten die Schwestern und Brüder auf den Planeten, die sie besuchten, all ihre Macht offenbart, wäre es zu einfach gewesen! Von allen wurde derselbe Glaube verlangt, der von euch in diesen Jahren verlangt wurde.

Im mittleren Universum liefen die Dinge ein bisschen anders, da diese Menschheiten immer Kontakte mit den treuen Menschheiten gehabt haben und es bei ihnen keine große Neuigkeit war.

Nach diesem kleinen Panorama kommen wir zur Erde. **Es ist eure Aufgabe, die Erde zu evangelisieren,** wie euch gesagt wurde. Dennoch handelt es sich nicht mehr um die Evangelisierung, so wie ihr sie in all diesen Jahren verstanden habt. Es handelt sich auch nicht um die Evangelisierung, die die Amtskirche über die Jahrhunderte durch Predigten, Worte, Werke und leider auch durch gewaltsamen Zwang vorangetrieben hat. **Die Evangelisierung, von der ich spreche, ist die**

Evangelisierung im Geist. Das bedeutet, dass von euch vor allem ein großes Wirken im Geist erwartet wird. Dieses kann nur eurer tiefen Vereinigung mit Jesus Christus durch das Unbefleckte Herz Mariens entspringen, in der Stille eures Herzens, im Gebet, in der Kontemplation, in der Tiefe eures Geistes. Daher wird von diesem Volk kein frenetisches Wirken verlangt und auch nicht, den ganzen Planeten zu durchqueren. Das wurde auf der Erde bereits getan und, wie ihr sehen könnt, hat es nicht viel hervorgebracht.

Gott möchte, dass ihr alles, was euch erklärt wurde, in die Praxis umsetzt und den Heiligen Geist völlig ungehindert in euch wirken lasst, damit Er alle Gaben, die Er in eure Seelen gelegt hat, erwecken kann. Das kann nur geschehen, wenn ihr euch wahrhaftig Gott hingebt und in die Tiefe eures Geistes und eurer Berufung eintretet. Gott erwartet sich keine großen Werke von euch, Er wird sie durch euch tun. Das erste große Werk, das Er sich von euch erwartet, ist euer Glaube. Ich wiederhole: Setzt euch nicht in den Kopf, großartige Dinge tun zu müssen. Die Schwestern und Brüder werden kommen und euch zur Seite stehen, aber die Evangelisierung der Erde liegt an euch. Ihr müsst vollkommen am Wirken Gottes teilnehmen mit der Hilfe der Schwestern und Brüder.

Ihr werdet um große Demut gebeten, um zu erkennen, dass nicht ihr es seid, die etwas tun, sondern dass Gott durch euch wirkt. Ihr werdet um ein einfaches Leben gebeten: Einfachheit der Gedanken, des Handelns und auch der Predigten. Klettert nicht verschlungene Wege abstrakter Theorien und langer Reden hinauf, denn sie nützen euch nichts. Es braucht wenige Worte erfüllt von Geist, wenige Handlungen, aber voller Qualität. Gott wird euch mit all seiner Macht zur Seite stehen, aber jetzt ist es notwendig, dass ihr in die Tiefe geht. Bis heute musstet ihr vielen Dingen entgegentreten und viele Kunststücke aufführen, um auf den Füßen zu bleiben. Gott hat euer Bemühen gerne angenommen und ist mit euch und mit dem, was ihr getan habt, zufrieden, aber jetzt lädt Er euch ein, immer qualitätsvoller zu leben.

Daher bittet den Herrn als Volk nicht so sehr darum, dass die Schwestern und Brüder kommen, denn sie werden kommen, wie von Gott versprochen. **Bittet vielmehr darum, gut und tiefgehend zu verstehen, welche Art von Evangelisierung heute notwendig ist**, in der Welt, in der ihr lebt, im frenetischen und oberflächlichen Leben eures Planeten. **Ihr müsst wie Sterne strahlen und euch von der Mentalität dieser Welt abheben**, die in eine ganz andere Richtung geht, auf einen ungebremsten Aktivismus zu, auf ein Leben in ständiger Hast, ohne nachzudenken, wo jeder seine Meinung abgibt, ohne zu wissen was er sagt. Auf euch darf das nicht zutreffen.

Ich ermahne die Priester dieses Volkes, wahre Väter für die Schwestern und Brüder zu sein und entschieden auf dem Weg weiterzugehen, der ihnen gelehrt wurde.

Ich ermahne das ganze Volk, den Unterweisungen Gottes gegenüber fügsam zu sein, die ihr auch durch die Priester erhaltet, die euch geschenkt wurden und die ihr respektieren und in ihrer Mission unterstützen müsst. Auf diese Weise, in der tiefen Vereinigung mit Gott und in der geschwisterlichen Gemeinschaft, wird Gott das Seine tun. Wenn ihr hingegen nicht das Eure tut, wird auch Gott nicht das Seine tun können, da Er noch einmal auf die Bekehrung der Erde warten müsste.

Ich weiß, dass ihr antworten werdet, weil ich den guten Willen in euch sehe. Wir Engel stehen euch zur Seite. Die außergewöhnlichen Werkzeuge sind bereits auf die Erde ausgerichtet. Die Zentrale Zelle arbeitet viel in den großen Heiligtümern des Universums, wo Gott die Seelen versammelt, um sie vorzubereiten. Die Engel konzentrieren ihre Aufmerksamkeit vor allem auf die Erde. Die treuen Schwestern und Brüder bereiten sich auf die Begegnung mit euch und mit dem Volk eures Planeten vor. Ihr müsst eurerseits das Gleiche tun; bittet den Herrn nicht nur darum, euch die treuen Schwestern und Brüder zu senden, sondern euch auf die Begegnung mit ihnen vorzubereiten.

Der Herr wird immer zu euch sprechen und euch das notwendige Licht schenken, **aber jetzt seid vor allem einfach, demütig, konkret.** Wenn ich konkret sage, meine ich damit, jeden Tag an eure Bekehrung zu

denken, denn **jeder Tag ist eine Gelegenheit, euer Wesen zu verfeinern und es in Einklang mit Gott zu bringen. Ich wiederhole: Seid einfach, konkret, demütig und den Unterweisungen Gottes gegenüber fügsam.** Dann wird der Herr seine Herrlichkeit offenbaren, wie der Prophet¹⁷ sagte, und so wie ich zu euch sage: „*Auf, werde licht, Volk Gottes, denn die Herrlichkeit des Herrn muss über dir erstrahlen*“, und die Herrlichkeit des Herrn wird erstrahlen.

Wenn die Evangelisierung der Erde vollendet ist – und nur Gott weiß, wann das sein wird, denn nur Er, der die Herzen erforscht, weiß wann alle, die Er berufen hat, in das Heil eingetreten sind – **dann wird das große Offenbarwerden des Volkes Gottes stattfinden**, vor allem das Offenbarwerden der treuen Menschheiten, die sich in ihrer ganzen Macht zeigen werden. Das wird auf der Erde geschehen, aber im ganzen Universum sichtbar sein. **Auf der Erde begann das große Werk der Erlösung und auf der Erde wird es enden: hier wird der Herr Jesus zum zweiten Mal kommen, um all das zu versammeln, was Ihm gehört und all das verwerfen, was Ihn abgelehnt hat.**

Ich lade euch zu einem starken Gebet ein. Seid ein vereintes Volk, spaltet euch nicht untereinander und lauft nicht euren kleinen Dingen hinterher. Der Herr hat alle Macht, eure Probleme zu lösen und euch bei der Bekehrung zu helfen, aber ihr müsst den Anfang machen. Opfert alles auf, was euch zustößt, im Guten wie im Schlechten, zur Ehre Gottes und seines Volkes und an Hilfe wird es euch nicht mangeln. Brecht auf mit der Kraft Gottes!

Ich segne heute jeden von euch und durch euch das gesamte Volk der Stiftung¹⁸ und das Volk der Erde, das euch folgt, mehr als ihr euch vorstellen könnt. Ich segne die Kranken im Geist, in der Seele und im Körper. Ich segne euch, damit ihr die Kraft Gottes in euch habt und euch seiner Hilfe sicher seid, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

¹⁷ Vgl. 1. Lesung am Hochfest der Erscheinung: Jes 60,1-6

¹⁸ Vgl. Stiftung „Festung der Unbefleckten“ (ital. Fondazione “Fortezza dell’Immacolata“)

Die Finsternis der Erde und das Licht des Volkes Gottes

Botschaft der Muttergottes vom 25. Februar 2018

„Geliebte Kinder,

ich grüße euch alle, die ihr in diesen Tagen hier gewesen seid, jene, die heute hier sind und auch jene, die nicht anwesend, aber im Geist mit euch vereint sind. **Ich möchte euch danken für die Verantwortung, die ihr übernommen habt und für die Ernsthaftigkeit, die ihr in dieser Zeit unter Beweis stellt.**

Ich möchte euch sagen, meine Kinder, dass das Volk Gottes immer sichtbarer werden muss, denn es ist die einzige Rettung für die Menschheit. In diesem Volk werden die Kinder Gottes, die das Leben suchen, zusammenströmen können.

Ich sage euch auch, dass dicke Finsternis dabei ist auf die Erde herabzukommen, die die ganze Menschheit umfassen wird. Ich spreche nicht von der physischen Finsternis, sondern von der Finsternis des Geistes: in den Seelen werden der Glaube, die Hoffnung und die Liebe immer mehr erlöschen. Schon jetzt könnt ihr sehen, dass die Erde ohne Glauben, Hoffnung und Liebe lebt. **Ungeachtet des schönen Geredes vieler über die Liebe ist die Liebe nicht vorhanden. Es gibt die Liebe nicht, die dazu fähig ist, für den anderen auf das Kreuz zu steigen, die zum Opfer, zur Nächstenliebe und zur Großzügigkeit fähig ist.**

Die Finsternis muss auf die Erde herabkommen, sonst wird sich das Licht des Volkes Gottes nicht vollkommen offenbaren können. Inmitten der Finsternis, aus der Wolke, die die Menschheit umfassen wird, muss die Stimme des Vaters hervorkommen, der sagen wird: *„Dies ist mein Volk. Folgt ihm, hört auf mein Volk, werdet Teil davon“.*

Mein Sohn hat gesagt, dass die Zeit kommen wird, in der sich auch die Sonne verdunkeln wird, in der ihr Licht nicht mehr scheinen wird¹⁹. Was wollte Er damit sagen? Er wollte sagen, dass sich das Antlitz Gottes für viele Menschen verdunkeln wird, da die Sonne das Antlitz Gottes ist, und viele seiner Kinder werden es leider nicht mehr sehen. Dieses Antlitz muss hingegen in jedem von euch und in diesem ganzen Volk leuchten. Auf eurem Gesicht muss das Licht der Sonne, das Gott ist, klar leuchten; es muss in jedem von euch und unter euch strahlen. Die Menschen, die guten Willens und großherzig sind, werden es sehen und auf dieses Licht zugehen.

Die Erde ist jetzt im Zentrum vieler Ereignisse und die Dunkelheit, von der ich spreche, wird ein Ereignis sein, das im ganzen Universum zu sehen sein wird. Viele sprachen von der Finsternis, von drei Tagen der Finsternis auf der Erde; ihr Rat war, sich mit Kerzen auszustatten, aber darum geht es nicht. Inmitten der Finsternis wird das einzige Licht leuchten müssen, das die Menschen erleuchten kann: das Licht Gottes. Es helfen euch keine Kerzen; es helfen euch der Glaube, die Hoffnung und die Liebe, die ihr an viele arme, verirrte Kinder Gottes weitergeben müsst.

Ich möchte euch nicht erschrecken, sondern euch an eure Verantwortung erinnern. Ihr werdet viel Leid sehen, nicht nur unter den Menschen, sondern auch in der Schöpfung, denn die Natur ist von der Überheblichkeit, vom Egoismus und von der Ausbeutung des Menschen aus dem Gleichgewicht gebracht und erdrückt und ist dabei sich aufzulehnen. Schon jetzt könnt ihr sehen, wie viele Naturkatastrophen euch heimsuchen und viele werden noch kommen. Die Kriege und der Hass werden zunehmen. Wenn das Antlitz Gottes für viele Menschen nicht mehr scheinen wird, dann wird die Finsternis herabkommen.

Deshalb, meine Kinder, ersuche ich euch: erlaubt, dass euch das Licht Gottes erleuchtet, dass sein Licht in euch scheint. Ich möchte mich

¹⁹ Vgl. Mt 24, 29

euer aller bedienen, um das Licht des Lebens zugunsten vieler meiner Kinder wieder erstrahlen zu lassen, die es nicht mehr sehen. Ihr müsst weder große Dinge tun, noch besonders intelligent, weise oder fähig sein. Ihr müsst nur demütig und einfach sein, wie kleine Blumen, die nichts Besonderes tun, aber sich der Sonne öffnen; sie öffnen sich und das genügt. **Öffnet euch für die Liebe Gottes!**

Ich segne euch und bin euch in allem nahe. Ich bitte unablässig meinen und euren Herrn darum, dass sein Licht für euch und in euch scheinen möge, und ich segne euch im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Das Reich Gottes ist unter euch

Liebe Schwestern und Brüder,

die Turbulenzen auf unserer Webseite²⁰, die weiterhin attackiert wird, nehmen kein Ende. Das ermahnt uns dazu, mit immer größerer Verantwortung die universale Botschaft des Heils, die uns anvertraut wurde und die ihr in diesen Jahren kennengelernt habt, zu leben und zu verbreiten.

Wir sind unsererseits immer mehr darum bemüht, euch das zu vermitteln, was wir erhalten. Aus diesem Grund bieten wir euch die Botschaft der Muttergottes vom 13. Mai dieses Jahres an, die die Art und Weise der Evangelisierung der Erde und der Offenbarung des Reiches Gottes in dieser Zeit offenbart.

Nachdem wir glauben, dass unsere Webseite, aufgrund der offensichtlich für jemanden unbequemen Inhalte, die sie vermittelt, immer im Mittelpunkt von Spannungen stehen wird, bitten wir euch, uns auf die euch bestmögliche Weise zu helfen, anderen das zu bezeugen und weiterzugeben, was wir bis heute verkündet haben und verkünden werden. Wir sind sicher, dass wir auf eure Mitarbeit zählen können und danken euch schon jetzt für das, was ihr tun werdet.

Wie ihr feststellen könnt, nimmt die Verwirrung auf der Erde Tag für Tag zu. Daher ist es für uns alle unumgänglich, immer mehr im Leben der Allerheiligsten Dreifaltigkeit verwurzelt zu sein. Das wird uns erlauben, nicht von den Ereignissen der Welt mitgerissen zu werden und es wird uns als Einzelne und als Menschheit dazu fähig machen zu unterscheiden, welche Schritte zu tun sind und welcher Weg zu gehen ist.

²⁰ Die italienische Webseite <https://versolanuovacreazione.it> wurde kurz nach der Veröffentlichung des Dokumentes über die Kirche Jesu Christi des Universums gehackt und vollständig zerstört. (Anm.d.Ü.)

Immer mit euch im Gebet und in der Hingabe des Lebens an Gott verbunden, grüßen und segnen wir euch und wünschen euch alles Gute.

Tomislav Vlašić und Stefania Caterina

Botschaft der Muttergottes vom 13. Mai 2018, Hochfest Christi Himmelfahrt und Fest der Heiligen Jungfrau Maria von Fatima

„Geliebte Kinder,

heute möchte ich euch einfach segnen, aber auch danken für all den Weg, den ihr mit mir in diesen Jahren gegangen seid und der jetzt seine Vollendung in den Worten findet, die ihr gehört habt²¹.

Die Kirche Jesu Christi des Universums ist keine Erfindung und noch weniger eine Utopie, sondern eine Realität, die bereits im Universum und in jedem von euch lebt und die auch auf dieser Erde leben und sich behaupten wird. Ich spreche nicht von einer menschlichen Behauptung mit Macht und Lärm; diese Kirche wird sich behaupten, wie sich das Reich Gottes behauptet, das leise aber machtvoll in die Herzen kommt.

Mit Freude sage ich euch, dass das Reich Gottes unter euch ist. Es ist in den Herzen all jener, die an meinen Sohn Jesus glauben und sich von Ihm in die Fülle des Lebens bringen lassen. **Wer die Dreifaltigkeit annimmt und gemeinsam mit mir für die Dreifaltigkeit lebt, ist schon Teil dieser Kirche, die im Universum die Macht Gottes und seines Lebens behauptet.**

²¹ An diesem Tag haben Tomislav Vlašić und Stefania Caterina dem Volk die wesentlichen Punkte der Mission der „Kirche Jesu Christi des Universums“ verkündet (siehe veröffentlichtes Dokument v. 21. Mai 2018).

Mit der offiziellen Verkündigung der Existenz dieser Kirche, die ihr in diesen Tagen vornehmen werdet, beginnt auch mit Macht die Evangelisierung der Erde. Es ist eine Evangelisierung, die nicht aus großen Werken und großen Theorien besteht, sondern aus dem stillen und unaufhörlichen Ausbreiten des Lebens von einem Geist zum anderen, bis sich ein Volk bildet, das lebt und verkündet, dass Jesus Christus der Herr des Himmels, der Erde, des Universums und aller Abgründe ist. Mein Sohn ist der König, Er ist der Herr eures Lebens und des ganzen Universums.

Ich bitte euch, Kinder, dass an diesem Tag, an dem ihr die Himmelfahrt meines Sohnes feiert, eure Herzen mit Ihm aufsteigen mögen. Lasst die Sorgen der Welt los, lasst die Dinge los, die euch fesseln, die euch Kummer bereiten und euch ermüden, lasst sie in den Händen Gottes. **Überlasst der Erde, was von der Erde stammt und wendet eure Herzen dem Himmel zu, dort, wo der Allmächtige Gott in der Dimension des Geistes ohne Grenzen, ohne Barrieren und ohne Schmerzen lebt. Gott wird an euch denken, Gott wir für euch sorgen,** da Er weiß, dass ihr auf menschliche Weise noch viele Dinge benötigt. Gott wird sich darum kümmern. Er hat jede Macht, um für euch zu sorgen, denn Er ist es, der euch am Leben erhält, euch beschützt, euch nährt und euch kleidet. Ihr seid wie die Vögel des Himmels und die Lilien auf dem Felde²².

Daher, meine Kinder, geht mit mir auf die Freiheit der Kinder Gottes zu. Sorgt euch um nichts anderes als Gott anzugehören. Erfüllt eure Pflicht als Menschen, als Bürger, als Mütter und Väter, aber klammert euer Herz nicht an diese Dinge, denn **alles vergeht, Kinder, nur Gott bleibt.**

Ich segne euch, ich beschütze euch und begleitet euch im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

²² Vgl. Mt 6, 25-33

Mein Volk, weide meine Schafe!

Liebe Schwestern und Brüder, der Herr sei mit euch!

Wie wir euch geschrieben haben, begleiten wir euch und beten für euch in dieser Zeit, die sich vor uns auftut; wir werden euch all das weitergeben, was uns der Herr offenbart. In diesem Sinne bieten wir euch die Botschaft Jesu vom vergangenen 18. Mai an, die wir zu Beginn unseres Treffens zu Pfingsten durch Stefania erhalten haben. Dieser Botschaft folgen zwei weitere: jene des Heiligen Geistes und jene Gott Vaters, vom 19. bzw. 20. Mai, ebenfalls anlässlich des oben genannten Treffens.

Durch diese drei Botschaften hat sich die Allerheiligste Dreifaltigkeit geäußert und die Inhalte dessen verdeutlicht, was die Kirche Jesu Christi des Universums leben und durch die Evangelisierung weitergeben muss.

Wir grüßen und segnen euch während wir uns für euch der Allerheiligsten Dreifaltigkeit aufopfern.

Botschaft Jesu vom 18. Mai 2018

„Geliebte Kinder,

ich umarme jeden Einzelnen von euch und segne euch.

Ihr seid am Vorabend eines großen Ereignisses angelangt, auf das meine Allerheiligste Mutter und alle Heiligen seit Jahrtausenden gewartet haben: das Offenbarwerden des Reiches Gottes. Das Reich Gottes offenbart sich durch sein Volk, das heißt durch seine Kirche. In diesen Jahren habt ihr verstanden, dass ihr ein priesterliches, königliches und prophetisches Volk seid. Jetzt muss all das sichtbar werden.

Ich sende euch in die Welt, um meine verlorenen Schafe zu versammeln. Dir, meinem Volk, sage ich: „Weide meine Schafe“²³. Es

²³ Vgl. Joh 21, 15-19

gibt viele Schafe der Herde Gottes, die auf dieser Erde verstreut sind: kleine, zartfühlende, demütige und verborgene Seelen. Sie verstecken sich in den Sträuchern, den Höhlen und unter den Dornen dieser Welt. Diese Schafe müssen die Stimme meines Volkes hören; auf diese Weise werden sie sich zum Haus Gottes, zu seiner Kirche, aufmachen können. **Ihr seid die Kirche des ganzen Universums und viele Seelen warten darauf, die Stimme dieser meiner Kirche zu hören.**

Ich sende euch arm an menschlichen Mitteln, aber reich an Gnaden. Ich sende euch mit dem Lächeln meiner Mutter im Gesicht. Dann werden die zerstreuten Schafe aus ihren Verstecken kommen und das Haus Gottes füllen. **Ich bitte euch um nichts anderes, als mein von Freude erfülltes Leben zu offenbaren.**

Heute nehme ich auf diesem Altar all eure Leiden auf mich, ich erhebe eure Tränen und die Tränen der Gerechten, die die Erde waschen, zum Vater.

Ich danke euch für den Weg, den ihr zurückgelegt habt und für den Mut, den ihr unter Beweis stellt. **Fürchtet nichts, denn niemand wird euch meiner Hand entreißen können.**²⁴ Wenn sie euch nicht verstehen oder euch aus ihren Synagogen vertreiben, fürchtet euch nicht. **Wo auch immer ihr hingehet, werdet ihr meine Kirche sein, die Kirche Jesu Christi des Universums.**

Ich sende euch als Kirche in die Welt, aber gleichzeitig werdet ihr im Geist im ganzen Universum gegenwärtig sein und das ganze Universum wird euch nahe sein. Fürchtet euch nicht! Niemand von euch ist alleine, niemand ist vergessen. **Ihr alle, wo auch immer ihr seid, werdet meine Kirche sein.**

Noch einmal wiederhole ich: „Mein Volk, weide meine Schafe“!

Ich segne euch mit der ganzen dreifaltigen Macht im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

²⁴ Vgl. Joh 10, 28

Das Siegel der Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Liebe Schwestern und Brüder,

was ist die Kirche Jesu Christi des Universums? Diese Frage beantwortet der Heilige Geist in der Botschaft, die wir euch heute anbieten und deren wesentliche Punkte wir für euch zusammenfassen.

Diese Kirche ist „*eine und unteilbar im ganzen Universum*“. Die Kinder Gottes können nämlich nicht geteilt sein, da ihr Gott, obwohl Er aus Drei Personen besteht, eins ist im selben Wesen. Er ist der Dreieinige Gott. Auf diese Weise vereinen sich die Kinder Gottes miteinander im Heiligen Geist durch den Sohn Jesus Christus, um zum Vater erhoben zu werden.

Die Kirche, von der wir sprechen, ist dieselbe, die Jesus Christus gegründet hat, die über die Geschichte hinweg Gott treu geblieben und dazu bestimmt ist, sich mystisch mit Christus zu vereinen, um ein wirksames Werkzeug zu werden, dazu fähig, die gesamte Schöpfung in Jesus Christus zu vereinen. Sie bereitet die zweite glorreiche Wiederkehr ihres Herrn vor und erwartet diese, um mit Ihm in die neue Schöpfung einzutreten, die Gott verheißen hat.²⁵

Diese Kirche umfasst die im ganzen Universum an Christus Glaubenden; sie ist die pilgernde, sich reinigende und glorreiche Kirche. Gott versammelt sie von allen Enden des Universums, um sie dahin zu führen, „*zur Einheit im Glauben und in der Erkenntnis des Sohnes Gottes zu gelangen und um zu vollkommenen Menschen zu werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darzustellen*“²⁶. Er macht sie stark, damit sie die höllischen Kräfte besiegen kann, die in dieser Zeit vor allem durch das Wirken des Antichristen und des Falschen Propheten erkennbar werden.

²⁵ Vgl. 2Petr 3; Offb 21. 22

²⁶ Vgl. Eph 4, 13

Die Allerheiligste Dreifaltigkeit erneuert ihr Siegel in jenen, die Gott über die Jahrtausende treu geblieben sind und in jenen, die sich heute dazu entscheiden, treue Nachfolger Jesu Christi zu sein und gemäß dem Gedanken Gottes zu leben, wie der Heilige Petrus²⁷.

Wir wünschen euch eine fruchtbringende Lektüre der Botschaft und grüßen und segnen euch.

Botschaft des Heiligen Geistes vom 19. Mai 2018, Pfingstvigil

„Geliebte Kinder,

ich segne euch und danke euch, dass ihr heute hier seid. In diesen Jahren waren wir gemeinsam unterwegs und ihr wurdet unterrichtet. **Alles, was Jesus seine Apostel lehrte, wurde euch vollständig übermittelt; ihr habt diese Lehre angenommen und wollt sie leben.**

Wie ihr wisst, konnten die Apostel der ersten Kirche nicht all das weitergeben, was sie erhalten hatten. **Nach dem Tod der Apostel und der ersten Generationen änderten sich viele Dinge in der Kirche. Die Kirche näherte sich den Mächtigen der Erde an, soweit, dass sie selber zu einer Machtstruktur wurde, eine Macht unter den anderen Mächten der Erde.**

Ein kleiner Rest blieb dennoch über die Jahrhunderte treu und bewahrte die gesamte Lehre der Apostel, die er nach den eigenen Möglichkeiten an die anderen weitergab. Leider wurde diese kleine Kirche immer verfolgt und konnte ihre Stimme nicht zu Gehör bringen. Sie lebte in den Katakomben. Diese stille und verborgene Kirche schenkte der Welt Heilige, Märtyrer und Propheten, die aus Liebe zu Christus ihr Blut vergossen. Sie wurde von Gott gehütet und wie eine Blume unter dem Schnee geschützt. **Jetzt ist die Zeit gekommen, in der**

²⁷ Vgl. Mt 16, 17

diese Kirche endlich ans Licht kommt, da sie die wahre Kirche Christi ist. Sie vereint in sich die Heiligkeit der ganzen Geschichte des Christentums, die Gebete, die Opfer und die Tränen aller Heiligen.

Gott hat diese Zeit und dieses Volk auf der Erde ausgewählt, um Seine Kirche, die eine und unteilbar ist im ganzen Universum, unmissverständlich zu offenbaren.

Über die Geschichte hinweg hat Gott die Gemeinschaft zwischen den treuen Menschheiten und der kleinen, verborgenen Kirche Christi aufrechterhalten; aber **lediglich euch wurde in dieser Zeit die Fülle der Offenbarung geschenkt, und zwar: Jesus Christus ist für die Menschen des ganzen Universums gestorben und auferstanden. Aus seiner Seite ist die Kirche des Universums hervorgegangen; aus dem Leib der Allerheiligsten Jungfrau Maria ist das Leben auf diese Kirche herabgekommen. Von jetzt an wird diese Kirche in den Augen Gottes die einzige Kirche auf der Erde und im ganzen Universum sein. Ich werde in allen Seelen guten Willens auf der Erde und im Universum wirken, um sie in diese Kirche zu bringen; niemand wird vergessen werden.**

In diese Kirche wird nichts Heuchlerisches eintreten. Kein Ehrgeiziger, niemand, der auf Ehrenplätze aus ist, wird an dieser Kirche teilhaben. Es wird eine einfache, demütige Kirche sein, arm an materiellen Mitteln aber reich an Gnade und Doktrin, dazu fähig die Seelen anzuziehen, die Gott lieben und Jesus Christus dienen und Ihn bezeugen möchten.

Alles, was nicht Teil dieser Kirche wird, ist dazu bestimmt zu verschwinden. Niemand möge es wagen, diese Kirche zu entweihen! Wer versucht sie zu zerstören, wird zerstört werden. Wer versucht sie aufzuhalten, wird aufgehalten werden. Weh dir, Luzifer, wenn du wagst, diese meine Kirche zu berühren!

Meine Kinder, ich bitte euch um eines: bleibt einfach, demütig und treu. Seid all dem treu, was ihr in diesen Jahren gelernt habt, treu der Erfahrung, die ihr gemacht habt. Keine andere Lehre wird euch nützen.

Es werden Zeiten großer Verwirrung kommen, aber wenn ihr dem treu bleibt, was ihr gelernt habt, wird euch die Verwirrung nicht berühren.
Ich werde euch beschützen und immer bei euch sein.

In dieser feierlichen Messfeier werde ich auf euch herabkommen, die ihr hier anwesend seid und auf jene, die abwesend sind und diese Programme annehmen; ich komme auf jene herab, die durch euch mit dieser Kirche verbunden sind. **Ich werde in alle das Siegel der Allerheiligsten Dreifaltigkeit einprägen. Es wird für alle Kinder Gottes sichtbar sein und sie zum Herzen Christi ziehen, die Feinde aber wird es entfernen.** Seid mutig und stark. Der Dreifaltige Gott wird es nicht verabsäumen, in jedem von euch und in seiner ganzen Kirche des Universums sein Werk zu verwirklichen.

Ich segne euch mit der dreifaltigen Macht im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Die Zeit des Lebens

Liebe Schwestern und Brüder,

wir bieten euch heute die Botschaft Gott Vaters an. Es ist eine inhaltsreiche Seite, die die Bedeutung seines Lebens in uns und die Verantwortung ausdrückt, die wir für uns selbst und für das gesamte Universum diesem Leben gegenüber haben. Darin drückt sich der Dienst der Kirche Jesu aus, die die Menschheit dahin führt, sich den Gesetzen Des Lebens zu unterwerfen, damit jedes Geschöpf geheilt werde.

Vergessen wir die Worte Gott Vaters nicht, die Er am 24. Februar 2010 an uns gerichtet hat: *„Das Christentum ist keine Religion, es ist die Umwandlung des Lebens. Der Christ ist neues Geschöpf. Eure aufrichtige Hingabe an meinen Sohn taucht euch unmittelbar in den dreifaltigen Wirbel ein, wo ihr unablässig erneuert werdet.“*²⁸

In derselben Botschaft bekräftigt der Vater zusätzlich: *„Ihr werdet nur dann zu neuen Geschöpfen, wenn ihr mein Leben in euch aufnehmt. Alle anderen Versuche euch selbst zu ändern, ohne mich, sind zum Scheitern verurteilt.“*

Die Kirche Jesu Christi des Universums bezieht alle, auch die Erde, in diesen Weg der Umwandlung mit ein und wir alle sind aufgerufen, daran teilzunehmen.

Wir wünschen euch eine gute Lektüre und grüßen und segnen euch.

²⁸ Vgl. Stefania Caterina *„Die Geschichte neu schreiben – Band 1“*, S. 110 (italienischer Originaltitel: *“Riscrivere la storia – Vol.1”*), Verlag Luci dell’Esodo

Botschaft Gott Vaters vom 20. Mai 2018, Hochfest Pfingsten

„Meine lieben Kinder, meine Kirche,

ich segne und umarme euch alle. **Ich danke euch für den Weg, den ihr zurückgelegt habt und für eure Entscheidung, die Kirche Jesu Christi des Universums sein zu wollen, die der Allerheiligsten Dreifaltigkeit angehört.**

Meine Kinder, ich habe euch das Leben geschenkt und das Leben ist euer größter Schatz. Für euch und für die ganze Menschheit des Universums beginnt eine neue Zeit: die Zeit des Lebens. Der Tod wird aus der ganzen Schöpfung verjagt werden. Ich werde alles neu machen, durch meinen Sohn Jesus Christus im Heiligen Geist.

Die Kirche Jesu Christi des Universums ist durch meinen Sohn vom Himmel herabgekommen und fährt fort, durch Sein Herz herabzukommen. Sie wird am Ende der Zeiten noch einmal mit aller Macht herabkommen. Wenn mein Sohn auf die Erde zurückkehrt, wird Ihn das ganze Universum sehen. Er wird kommen das zu ernten, was die Kirche gesät hat. **Die Kirche sät das Leben und das Leben wird im ganzen Universum sprießen; mein Sohn wird kommen, die Früchte davon zu ernten. Alles, was dem Tod angehört, wird Luzifer überlassen werden, dem Fürsten des Todes. Ihr, Kinder, gehört dem Himmel an und ich habe euch von Ewigkeit an für diese Zeit vorgesehen.**

Jetzt erwarte ich mir von euch zwei Dinge: das Erste ist, dass ihr euer Leben als erhabenes Geschenk erachtet. Wenn ihr euer Leben nicht als Geschenk schätzt, könnt ihr das Leben nicht säen. Auch wenn ihr leidet oder krank seid, fährt das Leben fort ein Geschenk zu sein, **da jedes Kreuz durch meinen Sohn Jesus zur Auferstehung wird und das Leben den Tod besiegt. Deshalb, Kinder, liebt euer Leben!** Je mehr ihr das Leben Gottes in euch liebt, umso mehr wird sich dieses Leben durch euch verbreiten, nicht nur auf der Erde, sondern in allen Dimensionen des Universums, da es im Geist keine Grenzen gibt. Wer kann das Leben aufhalten? Wer kann einen Fluss anhalten, der zum Meer fließt? **Ihr**

seid ein Fluss, der fließt; er entspringt der Quelle und taucht in das Meer des Lebens ein.

Das Zweite, das ich mir von euch erwarte, ist, dass ihr mein Leben großzügig all jenen schenkt, denen ihr begegnet. Euch nützen weder große Predigten, noch große Worte. Das Leben braucht keine großen Mittel, da es die ganze Macht in sich trägt, um sich zu behaupten. Ein Lächeln genügt, um das Leben weiterzugeben, aber es muss ein ehrliches Lächeln sein. **Das Leben entsteht und gibt sich in der Ehrlichkeit weiter. Lasst jede Heuchelei los und diese Kirche wird mächtig sein; mein Leben wird in jedem von euch und unter euch ruhen. Das ist das Reich Gottes: das Leben, das sich über den Tod hinaus behauptet.**

Ich sende euch, mein Leben auszusäen. Viele werden euch annehmen, viele andere werden euch ablehnen, aber fürchtet euch nicht. Der Erfolg besteht nicht in großen Massen, die sich bekehren. **Ich erwarte mir keine große Anzahl, ich erwarte mir, dass mein Leben triumphiert.** Jene, die euch ablehnen, werden von Gott gerichtet werden. Ihr, richtet niemanden, sondern fahrt fort das Leben auszusäen und das Leben wird sprießen.

Ich segne euch heute mit dem Segen des Lebens, damit eure Mission beginnen möge. Ihr wurdet von der Liebe gezeugt und dazu bestimmt, in der Liebe zu leben. Die Liebe ist Leben und das Leben ist wiederum Liebe. Geht und sät mein Leben.

Ich segne euch im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Vergesst nicht, dass ihr Kinder Gottes seid

Liebe Schwestern und Brüder,

während unseres Treffens, das wir in den vergangenen Tagen in Vorbereitung auf das Hochfest des Vaters, das wir heute feiern, abgehalten haben, haben wir von Jesus die folgende Botschaft erhalten. Wir möchten sie mit euch teilen und wünschen euch, der himmlische Vater möge euch mit Frieden und Segen erfüllen. Wie immer begleiten wir euch mit unserem Gebet.

Botschaft Jesu vom 4. August 2018

„Geliebte Kinder,

ich segne euch und möchte euch vor allem sagen, dass ich euch unermesslich liebe. Diese Liebe ist es, die mich dazu gebracht hat, für euch zu sterben und aufzuerstehen. Mit mir vereint könnt auch ihr in jeder Prüfung eures Lebens sterben und auferstehen.

Kinder, ich bin gestorben und auferstanden, um aus euch Kinder Gottes zu machen. Vergesst nicht, dass ihr Kinder Gottes seid und dass das der erste Sieg ist, den ihr in mir erlangt. Oft glauben die Christen, dass Kind Gottes zu sein eine Redensart sei, aber dem ist nicht so. Die Kinder Gottes stehen vor Gott von Angesicht zu Angesicht und erhalten von Gott Ehre und Würde. Wenn ihr durch mich, dem Sohn Gottes, in Gott seid, ehrt ihr den Vater und der Vater ehrt euch, indem Er euch mir hingibt und euch in meinem Namen den Heiligen Geist schenkt. Ich wünschte, euch wäre bewusst, was das bedeutet, was es bedeutet, von der Liebe und der Ehre Gottes umgeben zu sein.

Heute hat die Welt vergessen, dass die Kinder Gottes existieren, sie sieht sie sehr selten. Die Christen leben eine oberflächliche

Religiosität. Es fehlt sicherlich nicht an Heiligen, aber sie sind nicht sichtbar: niemand ehrt mehr einen Heiligen, niemand stellt ihn vor eine Fernsehkamera, um ihn sprechen zu lassen. Die Menschen ziehen es vor, andere Idole zu bewundern. **Ich muss euch als Kinder Gottes in die Welt senden können.**

Aber was muss ein Kind Gottes tun? Es muss verkünden, gerade das zu sein: Kind Gottes, und sich vor jeder Heuchelei hüten. Das, was ich den Aposteln sagte, wiederhole ich euch: *«Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer, das heißt vor der Heuchelei.»*²⁹ Die Welt ist voll von Heuchelei. Sie ist der Sauerteig, der die Erde aufbläht. **Ich möchte, dass ihr ehrlich seid, offen für mich, bereit, in meinem Namen den Heiligen Geist zu empfangen, mit mir den Vater zu ehren und die Ehre der Kinder Gottes zu erhalten.** Ihr seid auch meine Schwestern und Brüder, Kinder meines Vaters. **Wenn also der Vater mich in euch sieht, ehrt Er euch und die Ehre Gottes ist immer eine einzige: die Fülle des Lebens, die Glückseligkeit.** Die Ehre, die Gott euch verleiht, besteht nicht aus Geld, Erfolg oder materiellen Geschenken und auch nicht aus Gefühlen, sondern **aus der Fülle des Lebens, die alles in sich trägt, auch die Liebe, die Kraft, die Intelligenz und die Güte.**

Ihr habt verkündet, Teil meiner Kirche des ganzen Universums zu sein. **Ich sende euch also als Kinder Gottes und als Kinder dieser Kirche, die aus dem Glauben und nicht aus der Religiosität leben. Lasst jede Religiosität los, lasst jede oberflächliche Frömmigkeit los und taucht in den lebendigen Glauben an den lebendigen Gott ein und es wird euch an nichts fehlen.** Der größte Wunsch des Vaters ist es, dass seine Kinder glücklich, harmonisch und schön sind, von jener göttlichen Schönheit, die in euch eingeprägt ist. **All das kann nicht eintreten, wenn ihr euch nicht als Kinder Gottes fühlt, die mit mir gestorben und auferstanden sind.**

Ihr sprecht viel über den österlichen Durchgang. **In jedem Augenblick macht ihr ihn gemeinsam mit mir. In jeder eurer Prüfungen, klein oder**

²⁹ Lk 12,1

groß, in jeder Situation bin ich bei euch, nehme euch an die Hand und lasse euch vom Tod zum Leben gelangen. Das ist der Sieg der Kinder Gottes. Die Welt kennt diesen Sieg nicht. **Die Welt kann den Tod nicht besiegen, aber die Kinder Gottes schon. Ich lade euch nachdrücklich ein, euch der Tatsache bewusst zu werden, dass ihr Kinder Gottes seid. In diesem Bewusstsein beginnt ihr das Böse, die Krankheiten und die Gebrechen zurückzuweisen.** Ihr beginnt, den Geist des Bösen von euch, euren Häusern, euren Familien und den Orten zurückzuweisen, an denen ihr lebt. Ihr seid Kinder Gottes und habt die Macht dies zu tun, aber wenn ihr euch dessen nicht bewusst seid, könnt ihr es nicht.

Ich möchte nicht, dass ihr dem Bösen unterworfen seid, sondern dass ihr es in meinem Namen besiegt; weder mit spirituellem Hochmut noch mit Charismen, **sondern mit der Macht der Kinder Gottes. Das wird die Evangelisierung der Erde sein: das große Offenbarwerden der Kinder Gottes. Sie wird in der für die ganze Erde sichtbaren Offenbarung eurer Schwestern und Brüder des Universums gipfeln, die Gott treu sind. Dann werde ich kommen.**

Wenn sich die Kinder Gottes in ihrer ganzen Macht vollkommen offenbart haben, werde ich kommen und nicht auf mich warten lassen. Ich bitte euch also, Kinder Gottes zu sein. Öffnet das Siegel der Dreifaltigkeit, das in euch eingeprägt ist, mit dem Glauben, der Hoffnung, der Liebe und mit dem unaufhörlichen Gebet für die ganze Menschheit. Dann wird eure Herrlichkeit der Kinder Gottes erstrahlen und die Herrlichkeit Gottes wird in euch erstrahlen.

Ich segne euch im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Dieses Volk muss die Macht Gottes offenbaren

Botschaft des Heiligen Erzengels Michael vom 29. September 2018, Hochfest der sieben großen Erzengel

„Geliebte Schwestern und Brüder,

ich danke euch vor allem für den Weg, den wir in diesen Jahren gemeinsam zurückgelegt haben. **Wir sieben Erzengel waren eine Gnade für euch, so wie ihr für uns eine Gnade wart. Im Volk Gottes gibt es keine Unterschiede.** Es gibt eine Verschiedenheit in den Diensten, den Strukturen – ich bin ein reiner Geist, ihr besteht auch aus einem Körper – aber in den Augen Gottes gibt es weder Hierarchien noch Bevorzugungen. **In diesen Jahren waren wir eins vor Gott; dafür danke ich euch.**

Ich möchte euch sagen, dass für euch **die Zeit kommt, in der die Worte immer weniger, die Schritte und Werke aber, die dieses Volk verwirklichen wird, immer mehr werden.** Ich spreche von diesem Volk auf der Erde, aber ich beziehe mich auch auf das ganze Volk im Universum, die Kirche Jesu Christi, die in dieser Zeit einen sehr großen qualitativen Sprung machen muss. **Gott hat ein starkes Wachsen für seine Kirche in dieser Zeit vorgesehen, um all dem entgegenzuwirken, was Luzifer im Universum tut,** insbesondere durch den Antichristen, den Falschen Propheten und die Konföderation des Lichts. **Die Kirche Jesu Christi muss sich stark vom Volk der Finsternis abheben. Das gilt vor allem für die Erde, da diese der Schauplatz der letzten großen Schlacht zwischen den Geistern sein wird.**

Ihr seid in ein wahrhaft apokalyptisches Szenarium eingetaucht. Das soll euch nicht erschrecken, denn ihr seid nicht alleine: **die ganze Kirche Jesu Christi des Universums sieht auf die Erde und hilft dem Volk der Erde.**

Das Volk der Erde muss einen Sprung nach vorne machen. Es muss die Macht Gottes offenbaren, nicht nur mit Worten, sondern mit dem

Leben, den Taten und auch mit Zeichen und Wundern, die der Herr unter euch tun wird. So, wie Er es zu Beginn der Kirche der Erde tat, so wird Er es mit euch tun. Deshalb **wundert euch nicht über das, was geschehen wird, denn die Zeichen, die Wunder und die Heilungen sind nicht nur den Heiligen vorbehalten, sondern sind das tägliche Brot des Volkes Gottes, denn Gott wirkt inmitten seines Volkes auf gewöhnliche und außergewöhnliche Weise.** Damit möchte ich nicht sagen, dass ihr den außergewöhnlichen Zeichen nachlaufen sollt; **ich meine damit, dass ihr das annehmen sollt, was Gott euch schenken wird,** auch die Prüfungen, die sicher nicht fehlen werden. Alle Prüfungen werden hingegen nur Schritte nach vorne sein; **alles, was Gott in dieser Zeit erlaubt, ist dafür bestimmt, euch und die ganze Kirche Jesu Christi des Universums wachsen zu lassen.**

Ich bitte euch, tiefgehend auf die Gnade zu hören, die Gott euch schenken wird, eine mächtige Gnade für das Wachsen seiner Kirche. Stellt Gott euren Geist, eure Seele und auch euren Körper für all das zur Verfügung, was Gott unter euch verwirklichen möchte.

Ihr werdet nicht mehr so viele Botschaften und Worte erhalten wie bisher, denn ihr habt schon alles. Alles, was euch von jetzt an gesagt wird, wird eine Vertiefung, eine Hilfe sein, wenn Gott es für notwendig hält. Würden wir Erzengel ständig zu euch sprechen, würden wir euer Wachsen behindern. **Jetzt müsst ihr im Schatz eures Herzens schürfen und all das in die Praxis umsetzen, was ihr erhalten habt,** jeder dort, wo er sich befindet und an dem Ort, an den Gott ihn beruft. So wird sich das, was ihr tun werdet, auf die ganze Kirche des Universums auswirken und umgekehrt.

In Gemeinschaft mit allen Erzengeln und Engeln, mit den außergewöhnlichen Werkzeugen und im Namen des ganzen Volkes Gottes segne ich euch und schütze euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Das glorreiche Kommen Jesu Christi und der Eintritt des Volkes in die neue Schöpfung

20. Oktober 2018

Einführung

Das Ereignis der Erscheinungen der Muttergottes in Medjugorje ist in der ganzen Welt bekannt und hat sehr viele Menschen miteinbezogen. Am 24. Juni 1981 stellte sich die Mutter Gottes der Welt als Königin des Friedens vor und seither erscheint Sie jeden Tag. Das bezeugen sechs Seher, die unter anderem bestätigen, dass dies die letzten Marienerscheinungen auf der Erde sind.

Ausgehend von diesen Fakten können wir schließen, dass die Muttergottes unter uns gegenwärtig ist und uns besondere Gnaden für diese Zeit, in diesem Rahmen anbietet, in dem sich die Menschheit bewegt. Es ist also vernünftig und berechtigt, über dieses Thema nachzudenken, sich Fragen zu stellen und vor allem auf die Einladung der Königin des Friedens zu antworten.

In diesem Jahr 2018 haben sich in Medjugorje zwei besondere Ereignisse zugetragen:

1. **Am 20. Mai haben wir die Existenz und das Wirken der *“Kirche Jesu Christi des ganzen Universums”* verkündet, die eine, heilig und apostolisch ist.** Wir haben euch die Botschaften-Zeugnisse des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes mitgeteilt, die wir durch Stefania Caterina erhalten haben. Wir haben euch auch, nach Jahren des Wegs, geführt von der Königin des Friedens, das Zeugnis der Stiftung „Festung der Unbefleckten“³⁰ überbracht, das auf der

³⁰ Italienische Bezeichnung: Fondazione „Fortezza dell’Immacolata“

bedingungslosen Hingabe des Lebens durch das Unbefleckte Herz Mariens basiert.

2. **Wenige Tage später, am 31. Mai, hat der Papst Erzbischof Henryk Hoser, emeritierten polnischen Bischof, auf unbestimmte Zeit zum apostolischen Visitator mit Sonderbeauftragung für die Pfarre von Medjugorje ernannt.** Ein ausschließlich pastoraler Auftrag, darauf ausgerichtet die Pfarrgemeinde und die Pilger zu begleiten. Das bedeutet, dass die Mission von Erzbischof Hoser nicht auf Fragen der Doktrin hinsichtlich der Erscheinungen eingeht. Er selbst hat mehrfach erklärt, kein Urteil über die Erscheinungen von Medjugorje abgeben zu können, da dies nicht in sein Aufgabengebiet gehöre.

Das letzte Wort über die Erscheinungen von Medjugorje obliegt dem Papst. Ihm war schon vor einiger Zeit der Schlussbericht der Kommission übergeben worden, die die Fakten von Medjugorje untersuchte. Soweit auf halboffiziellem Weg zu wissen ist, würde die Kommission lediglich die ersten sieben Erscheinungen der Muttergottes für gültig erklären. Aus all dem lässt sich ableiten, dass **die offizielle Kirche keine klare Antwort auf das EREIGNIS von Medjugorje gegeben hat**; es scheint viel mehr, als hätte sie es in eine Warteposition verschoben, sodass möglicherweise mit dem Vorübergehen der Jahre oder der Jahrhunderte das Ereignis in Vergessenheit geraten würde.

Im Gegensatz dazu möchten wir nicht vergessen, was die Mutter Gottes durch die Erscheinungen in Medjugorje getan hat. Wir möchten nicht, dass die Erinnerung an dieses Ereignis erlischt, das eine sehr wichtige Etappe der Geschichte der Menschheit bezeichnet. Deswegen werden wir durch diesen Zyklus an Gedanken versuchen, euch besser über das *Ereignis Medjugorje* zu informieren, auch im Licht dessen, was uns in vielen Jahren offenbart wurde. Wir wenden uns an euch und an jene, die sich der Echtheit der Erscheinungen von Medjugorje sicher sind; an jene, die uns in diesen Jahren nachgefolgt

sind und an die Existenz der Kirche Jesu Christi des ganzen Universums glauben und der Wahrheit eine Antwort geben möchten.

In verschiedenen Folgen werden wir euch einige Ereignisse vorstellen, die die Kirche der Erde und die ganze Menschheit miteinbezogen haben und heute miteinbeziehen. Wir werden versuchen, euch einen Rahmen zu geben, auf den ihr euch beziehen könnt und anhand dessen ihr selbst entscheiden und Gott eine Antwort geben könnt. Zu jeder Zeit und an vielen Orten sandte Gott uns seine Mutter, die Allerheiligste Jungfrau Maria; zu jeder Zeit hat Gott die Kirche und die Menschheit um die völlige Mitarbeit an dieser Gnade gebeten. Beginnen wir also unsere Überlegungen.

Der Rahmen der Ereignisse

„Seit dem Kommen Jesu Christi bis heute hat sich vieles im Universum verändert. Die erste Phase reicht vom Pfingstfest bis zum Großen Jubiläum, das die katholische Kirche im Jahr 2000 ausrief und mit dem, entsprechend dem Kalender der Erde, das dritte Jahrtausend eurer Geschichte begann. In dieser Phase fand eine Festigung der Kirche der Erde und die Verbreitung des Christentums auf eurem Planeten statt.

Die zweite Phase ist noch immer im Gange. Sie hat im Jahr 2000 der Erde begonnen und wird mit der glorreichen Wiederkehr Christi und dem Eintritt des Volkes Gottes in die neue Schöpfung enden. In dieser Phase hat Gott seinem Wirken einen immer stärkeren Impuls verliehen und tut dies auch weiterhin. Das gesamte Universum geht auf das Ereignis zu, das das Ende der Zeiten und den Beginn der neuen Schöpfung bezeichnen wird: die glorreiche Wiederkehr Christi.“

In der Botschaft der Muttergottes vom 25. Mai 2013 an Stefania Caterina hat die Muttergottes in wenigen Worten das Ziel ihrer Erscheinungen zusammengefasst:

„Liebe Kinder, ich möchte mit euch den Plan Gottes vertiefen, von dem ich in vielen meiner Erscheinungen, vor allem in Medjugorje

gesprachen habe. Es ist ein Plan, der seit Ewigkeiten besteht, seit dem Augenblick, an dem die Erbsünde begangen wurde (Gen 3). Ab diesem Augenblick hat Gott nämlich seinen Plan, alles in Jesus Christus zu vereinen, begonnen mit dem Ziel, die ganze Menschheit zu retten und zu sich zurückzuführen.“

In derselben Botschaft bekräftigt die Mutter, dass ihre Erscheinungen in Fatima und jene in Medjugorje eng miteinander verbunden sind. Und Sie fügt hinzu: ***„Ich bleibe bei euch, solange bis sich die Herzen der Christen zumindest zum Teil dafür öffnen, die Realität des Universums zu verstehen, wie sie in Gott ist; solange, bis sich die Kirche aufmacht, diese Wahrheit bekannt zu geben. Wenn dies geschieht, werden meine Erscheinungen aufhören. Geschieht dies nicht, werden meine Erscheinungen ebenfalls aufhören, denn an diesem Punkt habe ich euch nichts anderes mehr zu sagen als das, was ich euch über die Jahrhunderte hinweg gesagt habe. Die Erscheinungen von Medjugorje sind meine letzten Erscheinungen auf der Erde, es wird keine anderen mehr geben.“***

Für jetzt enden wir hier. Wir werden unsere Gedanken fortführen, um diesen geschichtlichen Rahmen weiter zu vertiefen. In der Zwischenzeit überlassen wir euch für eure Überlegungen die Botschaft der Muttergottes an Stefania Caterina vom 6. Januar 2017, aus der deutlich unser Weg hervorgeht. Es ist nichts Neues, es ist seit jeher der christliche Weg, der aber heute, angesichts der beunruhigenden Situation, in der sich unsere Menschheit befindet, verpflichtender denn je wird.

Wir begleiten euch wie immer mit unserem Gebet und unserem Segen.

Tomislav Vlašić und Stefania Caterina

Botschaft der Muttergottes vom 6. Januar 2017, Hochfest der Erscheinung des Herrn

Nehmt an meinem Opfer teil und ich werde an eurem teilnehmen

„Meine lieben Kinder,

ich möchte heute bei euch sein, weil eine sehr anspruchsvolle Zeit für das Volk Gottes beginnt. Gestern wurden euch wichtige Dinge gesagt, und ich werde sie nicht wiederholen. Ich möchte euch vielmehr sagen, dass ich euch liebe und an eurer Seite bin. Jeden Schritt, den ihr tut, werdet ihr mit mir tun.

Jesus möchte sich als einziger Retter der Menschheit offenbaren. Er hat dies schon einmal mit seiner Menschwerdung getan, wurde aber nicht angenommen. Gott belässt sein Werk aber nicht halb fertig, daher wird Jesus wiederkommen, um sich zu offenbaren und dieses Mal wird Er es in der Herrlichkeit tun. Weder die Sünde noch der Tod werden Ihm etwas anhaben können.

Sein Volk muss sein Offenbarwerden vorwegnehmen, wie ich es getan habe. Bevor sich Jesus offen dem Volk Israel zeigte, offenbarte Er sich in meinem Leib, wo Er zu leben und zu handeln begann. Johannes der Täufer spürte Ihn in meinem Leib. Als ich Ihn den Schwestern und Brüdern zeigte, die aus dem Universum gekommen waren, jene, die ihr die Könige aus dem Abendland nennt, tat ich nichts anderes, als meine Mission zu erfüllen: meinen Sohn der ganzen Menschheit zu offenbaren. Das Gleiche hatte ich schon bei den Hirten getan, der ersten Zelle auf der Erde, der sich Jesus offenbarte, einem kleinen und demütigen Volk.

Heute muss das Gleiche im Volk geschehen: ich offenbare euch Jesus, damit ihr Ihn anderen offenbart. Ihr müsst Ihn vor allem in eurem Leib und im Leib dieses Volkes zeigen, denn hier möchte sich Jesus offenbaren. Mein Sohn sagte, dass aus eurem Innersten Ströme von

lebendigem Wasser fließen werden³¹. **Er ist der Strom des Lebens und ihr müsst Ihn den anderen offenbaren. Ich zähle auf euch, damit ihr gemeinsam mit mir den Sohn Gottes hervorbringt und Ihn der Welt zeigt, so wie ich Ihn den Hirten zeigte, und damit ihr Ihn dem Universum zeigt, wie ich Ihn den Königen zeigte.**

Die Könige brachten anderen Königen Geschenke. Das war der damalige Brauch. Ihr alle müsst dem König der Könige Geschenke bringen. **Das größte Geschenk, das sich Jesus von euch erwartet, ist euer Leben. Euer Leben enthält alles: den Glauben, die Hoffnung und die Liebe. Gott erwartet sich das von euch und auch ich erwarte mir das.**

Ich teile euch ständig die Liebe Jesu mit. **Wisst, Kinder, dass kein Geschöpf in sich die reine Liebe hat, wenn es sie nicht von Gott geschenkt bekommt. Ihr müsst Jesus darum bitten, euch die wahre Liebe zu schenken.** Tut nichts mit eurer menschlichen Liebe. Satan wird mit all seinem Hass handeln, daher wird das Volk mit der ganzen Liebe Jesu handeln müssen. Jesus hat das Leben für sein Volk gegeben und es gibt keine größere Liebe als diese. **Wenn ihr Gott das Leben für eure Schwestern und Brüder hingebt, wird euch keine Macht der Finsternis besiegen können.**

Ich werde bei euch sein, für euch beten und mich für euch aufopfern, damit euch mein Herr mit seiner Liebe erfüllen möge. Gebt mir all eure Gebete, eure Absichten, eure Gedanken und eure Wünsche; ich werde sie von jedem Egoismus reinigen und sie Gott darbringen, und ich werde nur um das bitten, was das Beste für euch ist. Ich bitte euch, an meinem Opfer teilzunehmen und ich werde an eurem teilnehmen. Ich bin eure Mutter und die Mutter Gottes und möchte euch alle in das Herz meines Sohnes führen, damit Er euch in die neue Schöpfung bringen kann.

³¹ Vgl. Joh 7,37-38

Ich segne euch mit der ganzen Macht, die mir Gott für euch gibt, gemeinsam mit dem Heiligen Josef, der immer an meiner Seite ist und gemeinsam mit mir für euch eintritt, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Bereitet mir einen Platz in eurem Herzen

Botschaft Jesu vom 27. Oktober 2018

„Meine geliebten Kinder,

nach diesen Tagen, die ihr gemeinsam verbracht habt, möchte ich euch segnen und das Siegel der Allerheiligsten Dreifaltigkeit in euch erneuern, das ihr erhalten habt und das ich als Hohepriester in jedem von euch öffnen kann.

Euch wurde gesagt, einen Platz in euren Häusern vorzubereiten, aber ich bitte euch um mehr: **bereitet einen Platz für mich in euren Herzen. Mein Herz möchte in euren Herzen schlagen. Das ist der Sinn der Eucharistie: ich trete in euch ein und werde in euch zu Fleisch und Blut; mein Herz schlägt in eurem Herzen und euer Herz schlägt in meinem.** Ich vergesse keinen von euch und ich weiß alles von euch: ich kenne eure Freuden und eure Tränen. Nichts ist mir verborgen.

Bereitet mir einen Platz in eurem Herzen, denn ich möchte im Herzen dieses Volkes leben!

Das ist kein romantisches Bild, sondern die Wirklichkeit des Christentums: **ich lebe und wirke in euch, ich berühre die Welt, die in euch ist. Durch euch berühre ich auch die Welt, die euch umgibt und das ganze Universum.**³² Ich verspreche euch, dass ihr, wenn ihr bereit seid mir alles zu geben, zur „Stadt auf dem Berg“ werdet, „die nicht verborgen bleiben kann“³³. **Es werden viele Menschen zu euch kommen und von euch sprechen, denn sie werden wissen, dass ich unter euch gegenwärtig bin.**

Ich bin unter euch und durch euch möchte ich meine verlorenen Schafe versammeln. Helft mir, meine verlorenen Schafe zu

³² Vgl. Gal 2,20

³³ Vgl. Mt 5,14

versammeln! In euch schlägt mein Herz für jedes verirrte Schäfchen. Daher seid ein Volk voll von Güte, Barmherzigkeit und Liebe allen gegenüber, auch jenen gegenüber, die euch weit weg erscheinen. **Niemand ist so weit weg, dass er nicht von meiner Liebe erreicht werden kann.**

Das erwarte ich mir von euch. Ich erwarte mir keine großen Reden oder große Werke: ich erwarte mir ein Herz, das fähig ist, für jedes Kind Gottes zu schlagen.

Ich werde bei euch sein und euch in allem, was ihr tut, bestätigen. Ich werde euch auch mit Wundern bestätigen. Für dieses Volk ist die Zeit der Wunder gekommen. erinnert euch jedoch daran, dass das größte Wunder mein Herz ist, das in euch schlägt.

Ich segne euch, ich beschütze und begleite euch auf allen Wegen, auf denen ihr unterwegs seid, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Botschaften 2019

Ich bringe euch hervor, denn ich bin eure Mutter

Botschaft der Muttergottes vom 1. Januar 2019, Hochfest der Allerheiligsten Jungfrau Maria, Mutter Gottes

„Geliebte Kinder,

ich wünsche euch ein Gutes Neues Jahr, ein Jahr erfüllt von Gott und seinem Frieden. Kinder, ein neues Jahr, das beginnt, ist wie ein großes, weißes Blatt Papier, auf dem Gott erneut eure Geschichte und die Geschichte der Menschheit dieser Erde schreiben wird. **Ich möchte, dass meine Kinder in diesem Jahr immer mehr in die Tiefe des christlichen Wegs eintreten.**

Ich bin eure Mutter und bringe euch ständig hervor und ich habe noch viele Kinder hervorzubringen. Das ist meine Aufgabe: viele Kinder in mein Herz zu bringen, um sie für Gott hervorzubringen. Das habe ich immer getan und werde es bis ans Ende der Tage tun.

Der Heilige Michael wird alle Völker führen, die ich in meinem Schoß versammelt habe. **Der Heilige Michael wird alle Völker, die ich mit meiner Liebe hervorgebracht habe, zu meinem Sohn bringen, aber ich bin es, die euch hervorbringt, denn ich bin eure Mutter. Ich bitte euch mir zu erlauben, euch hervorzubringen.**

Kinder, die Welt tritt immer mehr in das Getöse, in den inneren und äußeren Lärm, in eine große Verwirrung ein. Inmitten all dessen muss das Volk Gottes erstrahlen und immer mehr in die göttliche Stille eintreten. Es ist in der Stille, in der Gott euer Leben erschafft. Ich sage nicht, dass ihr nicht sprechen sollt, im Gegenteil, ihr müsst fortfahren das Heil zu verkünden, aber nicht mit dem Getöse der Welt, mit den großen Werken oder den großen Proklamationen, sondern mit den Worten, die aus der Fülle eures Herzens kommen, aus einem Geist, der immer rein und immer neu ist.

Wenn ihr mir euer Leben gebt, werde ich euch ständig erneuern. Dann werden eure Worte Worte des Lebens sein, die frisch hervorquellen, wie eine Quelle, die immer lebendig ist. **Daher lade ich euch ein, euren Weg in der Stille zu vertiefen und alle Unterweisungen, die euch geschenkt wurden, wertzuschätzen, wie ich euch bereits erklärt habe.**

Das Volk Gottes wird im ganzen Universum wachsen, denn niemand kann es mehr aufhalten, und das Gleiche wird auf der Erde geschehen. **Es gibt viele Kinder auf der Erde, die auf ein Zeichen warten, um zu erwachen. Daher benötige ich alle Werkzeuge wie jeden von euch, wie die Stiftung und wie dieses ganze Volk, damit sie meine Kinder erwecken und sie zu mir bringen, damit ich sie zu Gott bringen kann. Ich bitte euch daher, mir in diesem meinem Werk zur Seite zu stehen.** Deshalb, Kinder, wiederhole ich: werft euch nicht in äußere Aktivitäten, tut es nicht den Pharisäern gleich, die tausende von Kilometern zurücklegten, um Anhänger³⁴ zu finden und dann meinen Sohn nicht erkannten.

Ich bitte euch, immer mehr mit mir vereint zu sein und mit Gewissheit, in der Stille, in der Wahrheit, in der Liebe und im Frieden Gottes weiterzugehen; jene wenigen Dinge zu tun, die wirklich nützlich sind. Es sind nicht viele Dinge nötig, es ist die Macht des Heiligen Geistes nötig und ich lade euch ein, diese Macht gemeinsam mit mir zu suchen. **Ich werde euch vorbereiten, damit die Evangelisierung der Erde gemäß dem Willen Gottes weitergeht. Ich werde euch formen, wie eine Mutter die Tochter für die Hochzeit vorbereitet. Sie schmückt sie und bekleidet sie mit strahlenden Gewändern. Das mache ich mit meinem Volk: ich bereite es auf die Hochzeit mit dem König der Könige vor.**

Der Herr wird nicht vorher kommen, bevor ich nicht alle Kinder geboren habe, die ich gebären muss; das werde ich mit eurer Hilfe tun. Bleibt in meiner Nähe und ich werde in eurer Nähe sein. Ich

³⁴ Vgl. Mt 23,15

werde euch die Engel senden, da der Herr mir die Gnade und die Macht gewährt hat, sie dorthin zu senden, wohin ich möchte.

Bleibt mit mir, dem Heiligen Michael und allen außergewöhnlichen Werkzeugen vereint. Geht mit Einfachheit weiter, aber mit der ganzen Kraft des Geistes.

Ich segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Die Macht des dreifaltigen Wirbels

Botschaft Jesu vom 20. April 2019, Ostervigil

„Liebe Kinder,

ich segne euch mit der Macht meiner Auferstehung, die weder ein Märchen für Kinder ist noch eine schöne Vorstellung, sondern eine unbestreitbare Wirklichkeit, die im ganzen Universum vibriert. Mit meiner Auferstehung habe ich nicht nur das Werk der Erlösung zur Vollendung gebracht, sondern dem dreifaltigen Wirbel die Macht eingeprägt, die ihn unbesiegbar macht. Meine Auferstehung ist nämlich ein klarer Sieg über den Tod, der im satanischen Wirbel regiert. **Der Tod kann gegen die Macht meiner Auferstehung nichts ausrichten.**

Kinder, ihr habt mit mir diese Zeit erreicht und seid mit mir durch viele Prüfungen hindurchgegangen. Jetzt beginnt die Zeit, in der sich durch euch die Macht der Auferstehung zeigen muss. Sie wird sich durch mein Volk zeigen, damit sich alles, was ich vollbracht habe, weiterhin durch mein Volk der Welt offenbart. Mein Werk der Erlösung hat sich noch nicht erschöpft, sondern setzt sich durch mein Volk im ganzen Universum fort und dauert an bis zum Ende der Zeiten.

Ich erwarte mir von euch, dass ihr euch dieser Macht bewusst werdet, die in euch und unter euch wirkt. Ihr habt an meinem Tod teilgenommen, jetzt müsst ihr auch an meiner Auferstehung teilnehmen. Beginnt, aus der Macht des dreifaltigen Wirbels zu schöpfen, die die Macht meiner Auferstehung ist. **Sie berührt euch ständig und sie berührt die ganze Schöpfung; durch euch bezieht sie die anderen Geschöpfe und die gesamte Erde mit ein. Das ist die wahre Evangelisierung der Erde, die ihr nur verwirklichen könnt, wenn ihr aus dieser Macht schöpft. Das bedeutet, dass ihr euch selbst, eure Zweifel und Ängste, eure Ideen und persönlichen Projekte völlig loslassen müsst.**

Ich möchte durch euch handeln und werde es tun. Ihr müsst eurerseits vollkommen euren Egoismus loslassen. Solange ihr fortfahrt, euch um euch selbst und eure Probleme zu drehen, um eure Krisen und Ängste, wie könnte ich handeln, wie könnte ich in euer Wesen eintreten, wenn es schon besetzt ist?

Bis heute habt ihr nicht vollkommen aus der Macht meiner Auferstehung geschöpft. Das deshalb, weil ihr noch nicht vollkommen in Gemeinschaft mit meinem Mystischen Leib eingetreten seid. Er handelt unablässig und ergießt all seine Macht in den dreifaltigen Wirbel. Der dreifaltige Wirbel ist keine abstrakte Figur, die fern von euch, jenseits von euch und jenseits dieser Erde ist; im Gegenteil, er ist eine Realität, die euch in jedem Augenblick umgibt und ergreift. Wenn ihr dazu fähig seid, diese Macht in euch und um euch wahrzunehmen, wenn ihr in den dreifaltigen Wirbel eintaucht, um aus seiner Kraft zu schöpfen, seid ihr gerettet. Ihr werdet von euren Krankheiten und Ängsten heilen und das ganze Volk wird wachsen.

Jetzt erwarte ich mir Folgendes von euch: dass ihr beginnt, euch der Macht bewusst zu werden, die in euch ist und sie in Bewegung setzt, während ihr mit vollen Händen aus der Kraft des dreifaltigen Wirbels schöpft. Das kann nur durch die völlige Teilnahme an meinem Tod und meiner Auferstehung geschehen und dadurch, dass ihr all das lasst, was das Fließen der Macht des dreifaltigen Wirbels in euch behindert.

Kinder, die Menschheit der Erde geht durch eine sehr schwere Krise, sie ist einen Schritt vom Abgrund entfernt; leider ist ihr das nicht bewusst. Sie setzt ihren Tanz am Rand des Abgrundes unerschrocken fort und bemerkt nicht, dass sie dabei ist hinabzustürzen. Aber ich werde nicht erlauben, dass meine Kinder hinabstürzen und werde dem Feind so viele Seelen wie möglich entreißen, aber ich brauche euch. **Ihr müsst mich in euch überall dort hinbringen, wo ihr hingehet. Ich brauche ein starkes Volk, das sich schnell im Gleichschritt mit der Gnade bewegt und nicht immer darüber nachdenkt, was und wie es tun muss, um mir zu gefallen. Ihr müsst nichts anderes tun, als mich in euch eintreten zu lassen. Das ist eure Aufgabe. Wenn ich die völlige**

Macht in euch übernehme, dann sende ich euch wie Pfeile, um das Böse, den Tod, die Krankheit und die Finsternis zu besiegen.

Ihr werdet auf der Erde die Kriege, die Krankheiten und die Gewalt zunehmen sehen, denn Satan ist rasend und blind. Er weiß nicht, was er tun und wohin er gehen soll. Auch er hat ein Volk zu führen, aber er weiß nicht wie. Er nimmt die Macht des dreifaltigen Wirbels und des Volkes Gottes wahr, aber er weiß weder, von wo er getroffen wird, noch wie er weitergehen soll. Ihr hingegen wisst es und werdet es immer besser wissen.

Die Erde braucht Botschafter des Friedens, der Liebe, der Kraft und der Auferstehung. Ich möchte euch senden, damit ihr mich lebendig und wirksam unter das verzweifelte Volk tragt, zu den Schafen ohne Hirten. Das Gute und das Böse müssen bis zum Ende verzehrt werden. Alles muss ans Licht kommen und zur Fülle gebracht werden. Es muss sich in all seiner Kraft zeigen. Das Licht und die Finsternis, der Tod und das Leben werden sich in einem grandiosen Duell gegenüberreten. Deshalb, meine Kinder, positioniert euch gut.

Heute bitte ich euch um eine letzte, große Anstrengung, um euch endgültig von all dem zu befreien, was euch noch bedrückt. Jeder von euch weiß, was er beseitigen muss. Aber sorgt euch nicht, denn ich werde das in euch tun, wenn ihr mich handeln lasst. Nicht ihr seid es, die das Böse in euch und um euch besiegen müsst. Ich werde es tun, aber ihr müsst alles in meine Hände legen, sonst werde ich euch nicht verwenden können. Wenn ihr fortfahrt, euer Leben in der Hand zu halten, werde ich euch nicht verwenden können. **Daher, Kinder, bemüht euch, euch mir hinzugeben, damit ich mich euch hingeben kann. Auf diese Weise werdet ihr Wunder in eurem Leben sehen und die Wunden dieser Menschheit berühren.**

Ich bin euch nahe. Wie immer vertraue ich euch meiner Mutter und dem Heiligen Josef an, die euch helfen und beschützen werden. Auch die außergewöhnlichen Werkzeuge und mein ganzer Mystischer Leib werden euch helfen. Ihr werdet in euch und um euch die Macht des

dreifaltigen Wirbels spüren. Habt keine Angst und geht weiter. Tut das, was eure Aufgabe ist, mit Demut aber mit Entschlossenheit.

Ich segne euch im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Die Kraft des Glaubens

Botschaft Jesu vom 18. Mai 2019

„Geliebte Kinder,

mein Herz freut sich, euch hier zu sehen. Ich bin zufrieden mit dem Weg, den ihr zurückgelegt habt, mit euren Entscheidungen und dem Weg, den ihr noch gemeinsam mit mir gehen wollt.

Ich habe euch gesagt, dass in euch eine große Macht ist, jene des dreifaltigen Wirbels.³⁵ Es ist die Macht, die euch hervorgebracht hat und euch am Leben erhält. Ich habe euch auch gesagt, diese Macht zu verwenden. Wie verwenden? Was kann sie in Gang bringen? Euer Glaube. Nur mit dem Glauben könnt ihr die Macht des dreifaltigen Wirbels in euch aktivieren. Der Glaube ist keine Theorie, sondern die Kraft der Christen, eine unermessliche Kraft. Die Welt versteht sie nicht, aber ihr seid dazu aufgerufen, sie zu verstehen.

Der Glaube muss praktiziert werden, sonst bleibt seine Kraft in euch untätig. Ihr könnt den Glauben praktizieren, wenn ihr glaubt, wenn ihr sagt: „Ich glaube“, ohne in eurem Herzen zu zweifeln. Der Zweifel ist jene Kraft, die sich dem Glauben entgegensetzt und alle lebenswichtigen Prozesse in euch blockiert. Ich spreche vom existenziellen Zweifel, der in euch zutage kommt, wenn ihr euch unwürdig und unfähig fühlt, wenn ihr eure Begrenztheit als etwas Unüberwindbares betrachtet.

Ich aber habe euch gelehrt, dass ihr mit dem Glauben Berge versetzen könnt³⁶. Es handelt sich nicht einfach um ein äußeres Bild: ich habe mich auf die Berge der Zweifel bezogen, die in euch sind. Mit der Macht des Glaubens an mich könnt ihr die Berge eurer Zweifel

³⁵ Vgl. Botschaft Jesu vom 20. April 2019 mit dem Titel „Die Macht des dreifaltigen Wirbels“, die auf <https://unterwegszurneuenschoepfung.org> veröffentlicht wurde.

³⁶ Vgl. Mt 17,20; Mt 21,21; Mk 11,23

beseitigen und ins Meer werfen. Es ist wichtig, dass ihr beginnt, das zu tun. **Mit einem Wort könnt ihr all das ins Meer werfen, was euch behindert und dieses Wort ist: „Ich glaube“.**

Kinder, die Welt braucht den Glauben. Ohne ihn können die Berge nicht versetzt werden, die die Menschheit erdrücken. Ich habe euch nicht in die Welt gesandt, ohne euch vorher mit Kraft zu erfüllen. **Ich habe euch meinen Geist geschenkt, der Kraft, Liebe und Intelligenz ist. Durch den Geist könnt ihr euren Glauben lebendig halten und mit ihm den Weg für euch und die Menschheit öffnen.**

Ich lade euch ein, mit dem Bitten zu beginnen. Bittet in meinem Namen. Ich habe euch keine Märchen erzählt, sondern ich habe euch versichert, wenn ihr in meinem Namen bittet, werde ich euch geben, worum ihr bittet³⁷. **Ich werde euch all das geben, worum ihr mich nicht aus Interesse oder Egoismus bittet.** Es ist nicht Egoismus, um die Gesundheit zu bitten; die Gesundheit ist ein Geschenk Gottes und ihr sollt darum bitten. Es ist keine Sünde, Gott darum zu bitten, euch dabei zu helfen zu leben; ihr sollt darum bitten. Welches Kind bittet den Vater nicht um das, was es benötigt? Der Vater weiß, was er ihm geben oder nicht geben kann. Auf gleiche Weise, **wenn ihr mich um etwas bittet, werde ich es euch nur dann gewähren, wenn es zu eurem Besten ist. Ist es das nicht, gebe ich es euch nicht. Warum also quält ihr euch mit diesem Zweifel: „Soll ich bitten oder nicht?“** Ihr sollt bitten, weil ihr Kinder Gottes seid und weil ihr mit eurem Vater eine Beziehung der Liebe und des Vertrauens haben könnt.

Bittet und es wird euch gegeben werden³⁸. Es ist Zeit, dass dieses Volk ernsthaft damit beginnt, um das zu bitten, was es benötigt. Es ist Zeit, dass die Welt weiß, dass dieses Volk alles von Gott erhält und Wunder tun kann. **Mein Volk soll Wunder tun! Denkt nicht nur an außergewöhnliche Dinge; wenn ich das möchte, werdet ihr auch außergewöhnliche Dinge tun. Ich beziehe mich vor allem auf das**

³⁷ Vgl. Joh 16,24

³⁸ Vgl. Mt 7,7-8; Lk 11,9

Wunder des Lebens, das entsteht, auch in der Wüste der Welt, und das der Menschheit den Weg öffnet; auf das Wunder eines Volkes, das von der Liebe Gottes lebt.

Ich sage meinen kranken Schwestern, Brüdern und Kindern: bittet um die Heilung und glaubt, dass ich euch heilen kann. Zweifelt nicht und ich werde euch heilen.

Ich werde der Welt offenbaren, dass ICH BIN und ich werde es durch mein Volk tun. Ich erwarte mir von euch, dass ihr völliges Vertrauen in mich habt. Deshalb wiederhole ich: habt Glauben! Habt keine Zweifel mehr und ich werde euch alles geben, was ihr benötigt. Dann werdet ihr wissen, dass ICH BIN.

Ich segne euch und sende euch in die Welt mit der Macht des Glaubens. Denkt daran, dass ich nur dann etwas für euch tun kann, wenn ihr glaubt und ihr könnt nur dann etwas für mich tun, wenn ihr glaubt. Dieser Glaube wird euch in die neue Schöpfung bringen. Durch die Kraft seines Glaubens wird mein Volk gemeinsam mit mir das Universum regieren.

Ich segne euch, Kinder, mit meiner ganzen Liebe und mit der ganzen dreifaltigen Macht, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Die Zeit der Seligpreisungen

Botschaft des Heiligen Geistes vom 8. Juni 2019, Pfingstvigil

„Meine lieben Kinder,

ich segne euch mit Macht an diesem Vorabend zu Pfingsten. **Ich komme, um euch eine neue Zeit für mein Volk des ganzen Universums zu verkünden, eine Zeit, in der ich möchte, dass sich alle Gaben, die ich in jeder Epoche und an jedem Ort des Universums auf mein Volk ausgegossen haben, entfalten, triumphieren und die Macht Gottes unter euch und durch euch offenbaren.**

Bei den Gaben, von denen ich spreche, handelt es sich nicht um Charismen, die in manchen Personen vorhanden sind. Ich spreche von meinen sieben Gaben³⁹, die sich leider noch nicht vollkommen in den Christen der Erde entfaltet haben. Dafür gibt es verschiedene Gründe: vor allem wegen der Ambitionen der Menschen und wegen des Wunsches, diese Gaben zu besitzen. **Meine Gaben entfalten sich nur in der Demut; sie werden euch gewährt, wenn ihr aufhört, sie für euch selbst zu suchen und wenn ihr sie zur Verherrlichung Gottes erbittet.** Ich möchte, dass sich diese Herrlichkeit in meinem Volk offenbart.

Was müsst ihr tun? Ihr müsst vollkommen die Lehren leben, die euch geschenkt wurden: die Lehren Jesu durch das Evangelium und jene, die ihr durch die Offenbarungen in diesen Jahren erhalten habt, die die Lehre Christi aktualisieren und sie für die Menschen dieser Zeit verständlicher machen.

Der Inhalt des Evangeliums, vereint mit den Offenbarungen, die ihr erhalten habt, bilden eine erhabene Theologie und eine mächtige Doktrin, durch die ihr den anderen helfen könnt. Ihr könnt nämlich die

³⁹ Die sieben Gaben des Heiligen Geistes sind: Weisheit, Verstand, Rat, Stärke, Wissenschaft, Frömmigkeit und Gottesfurcht

menschliche Natur besser verstehen und das Leben jedes Menschen von vielen Hindernissen und Leiden befreien.

Ich erinnere euch ständig an diese Lehre⁴⁰: wenn ihr offen seid und mit Ausdauer die Lehren Christi lest und darüber nachdenkt, werde ich euch zur rechten Zeit an das rechte Wort erinnern. So könnt ihr eure Schwierigkeiten durch das Wort Gottes überwinden, das heilt und stärkt. Wie geschrieben steht, dringt das Wort Gottes bis zu dem Punkt ein, an dem sich Seele und Geist⁴¹ scheiden, um diese Scheidung zu überwinden und die Seele und den Geist vollkommen miteinander zu vereinen.

Ich bitte euch, die erhaltene Lehre in euch leben zu lassen. Denkt daran, dass in der Lehre Jesu sein Gedanke enthalten ist. Jesus offenbarte seinen göttlichen Gedanken unter den Menschen; **ihr könnt diesen Gedanken in den Heiligen Schriften und in den Offenbarungen finden, die euch geschenkt wurden. Beide sind nicht voneinander zu trennen, sondern bilden ein Ganzes.**

Wenn ihr das tut, werden sich meine Gaben in euch entfalten. Sie machen euch zu einem starken Volk, das diese Menschheit durchquert, die von vielen Qualen heimgesucht wird und in größte Verwirrung und Finsternis eingetaucht ist. Ihr werdet sie durchqueren und Licht bringen, ihr werdet predigen, lehren und heilen. Ihr werdet das Leben der Menschen heilen, denn Jesus Christus ist der Herr und der Retter des menschlichen Lebens, Der, der vollkommen euer Wesen gerettet hat.

Ich lade euch ein, wahre Zeugen der Lehre, des Gedankens und der Macht Jesu Christi zu werden, die ich euch unablässig mitteile. Der Gipfel der Lehre Christi ist in den Seligpreisungen enthalten.⁴² Das Volk Gottes hat sie nie vollkommen verstanden, obwohl in ihnen die ganze Macht Gottes und seines Volkes enthalten ist. **Ich bitte euch, die**

⁴⁰ Vgl. Joh 14,26

⁴¹ Vgl. Hebr 4,12

⁴² Vgl. Mt 5,1-12; Lk 6,20-23

Seligpreisungen zu leben, damit das die Zeit der Seligpreisungen für mein ganzes Volk sei.

Ich brauche weder große Doktoren und Theologen, noch raffinierte Gelehrte; **ich brauche Männer und Frauen, die die große Lehre Jesu Christi verstehen, leben und in die Praxis umsetzen.** Ich werde immer an eurer Seite sein, um euch in jedem Augenblick an das Wort zu erinnern, das euch geschenkt wurde. **Es ist das Wort Christi, das Wort des Vaters und auch meines. In ihm ist die ganze Macht der Allerheiligsten Dreifaltigkeit enthalten⁴³.**

Kinder, die Heiligen Schriften wurden über die Jahrhunderte von den falschen Gelehrten sozusagen in „Geiselnhaft“ genommen⁴⁴. Sie verwendeten das Wort Gottes nicht dazu, die Menschheit wachsen zu lassen, sondern um sie zu erdrücken, zu richten und zu verurteilen. Das ist es nicht, was ich möchte. **Mein Wort kommt herab, um die Menschheit zu heilen, es kommt herab, um das Licht von der Finsternis zu trennen, aber immer in der Liebe, denn meine größte Gabe ist die Liebe: die Liebe Christi, die ich euch mit meinem Feuer verleihe, die ich nähre und in euch einpräge.**

Ihr habt als Aufgabe erhalten, mit dem Heiligen Geist und mit Feuer zu taufen⁴⁵. Das Feuer, von dem ich spreche, ist das reinigende Feuer. Es geht immer durch das Opfer Christi und reinigt die Menschheit bis in die Wurzeln. Das ist der Sinn der Taufe, die zu spenden ihr aufgerufen seid, auch den Seelen des Fegefeuers, die sie noch nicht erhalten haben. **Sie ist die größte Reinigung, denn durch diese Taufe taucht ihr die Seelen in das Opfer Christi ein. Ich bitte euch, mit Liebe und aus Liebe fortzufahren zu taufen, denn das ist die größte Hilfe, die ihr vielen Seelen geben könnt.**

Ich wiederhole: strengt euch an, alles, was ihr erhalten habt, zu verstehen und zu leben. Seid wahrhaftig weise gemäß der Weisheit, die

⁴³ Vgl. Joh 20, 19-22

⁴⁴ Vgl. Mt 23,2; Mt 23,13

⁴⁵ Vgl. „Über die Große Barriere hinaus“, Kap. 9

nicht menschlich, sondern göttlich ist. **Ich bin der Überbringer des Lebens und der göttlichen Weisheit. Ich bin Der, der euch zur ganzen Wahrheit führt, weil ich euch ständig an die Lehre Dessen erinnere, der die Wahrheit ist**⁴⁶.

Ich bitte euch, gemeinsam mit mir die Zeit der Seligpreisungen zu leben, um ein Volk zu werden, das es versteht, gütig, arm im Geist und reinen Herzens zu sein, Frieden zu schaffen und fähig, das Leben zu überbringen. Ich bitte vor allem die Priester dieses Volkes, Priester der Seligpreisungen zu sein. **Lasst jeden Konflikt und jedes Problem beiseite. Es ist nicht eure Aufgabe, die großen Probleme der Menschheit zu lösen, denn das könnt ihr nicht. Nur Gott kann das. Eure Aufgabe ist es vielmehr, Jesus Christus nachzufolgen und seine Liebe in euch und unter euch zu offenbaren, damit die Menschheit glaubt, dass Gott euch gesandt hat**⁴⁷. Das ist das größte Geschenk, das ihr den anderen machen könnt, denn Jesus Christus ist das größte Geschenk, das der Vater der Menschheit gemacht hat.

Ich segne euch und sende euch auf eure Mission. Ich bin zu jeder Zeit an eurer Seite. **Seid innerlich meiner Lehre gegenüber aufmerksam und ihr werdet mich neben euch und in euch finden. In jedem Augenblick und in jeder Situation werde ich euch das richtige Wort schenken, um jede Schwierigkeit zu überwinden und jenen, die es wünschen, die wahre Hilfe und die wahre Liebe zu schenken.** Ihr werdet die richtigen Worte finden und die richtigen Handlungen tun, um die Armen Gottes aufzurichten.

Ich segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

⁴⁶ Vgl. Joh 16, 13

⁴⁷ Vgl. Joh 13,34-35

Ich bin die Mutter der Kirche

Botschaft der Muttergottes vom 24. Juni 2019, Geburt des Heiligen Johannes des Täuflers und Vorabend des Jahrestages der Erscheinungen der Muttergottes in Medjugorje

„Geliebte Kinder,

mit großer Freude verkünde ich euch, dass sich heute ein sehr wichtiger Teil meines Plans verwirklicht, den ich nach Medjugorje bringen wollte. Ein Plan, der sich vollkommen in das Programm einfügt, das gesamte Universum in Christus zu vereinen.

Aus diesem Grund hat mich der Herr nach Medjugorje gesandt: um ein neues Volk zu bilden, das durch mein Herz mit dem ganzen Universum vereint sei. Durch die Pfarre und die Amtskirche der Erde wollte ich eine erneuerte und mächtige Kirche bilden, vereint mit dem im Universum bereits vorhandenen Volk. Dazu ist es nicht gekommen, wie ihr gut wisst.

Die treuen Menschheiten haben lange auf die Entscheidungen der Amtskirche der Erde gewartet. Auch mein Herz hat viel gelitten in Erwartung eines Ja, das niemals gekommen ist. Die Amtskirche der Erde hätte lediglich meine Erscheinungen in Medjugorje anerkennen und fügsam meinen Unterweisungen folgen müssen. So hätte sie sich in kurzer Zeit vollkommen mit allen treuen Menschheiten des Universums vereint und eine sehr starke Kirche wäre davon ausgehend hervorgegangen, fähig, die Verkündigung des Heils in das ganze Universum zu bringen.

Dazu ist es nicht gekommen, aber ihr wisst gut, dass der Allmächtige Gott seine Absichten niemals ändert. Er kann seine Werkzeuge und Mittel ändern, aber Er ändert seine Ziele nicht, die ewig, unergründlich und unaufhaltsam sind. Daher erfüllt sich heute durch euch dieser Plan: auf der Erde lebt ein Volk, das an die Gegenwart anderer Schwestern und Brüder im Universum glaubt, mit denen es

vereint leben möchte, um die wahre und machtvolle Kirche Jesu Christi zu bilden, die einzige, die fähig ist, den Kräften des Bösen entgegenzuwirken.

Kinder, die Kirche Jesu Christi des Universums muss die Eigenschaften meines Herzens haben: sie muss Mutter sein. Meine erste Mission ist es nämlich, Mutter Gottes, Mutter der Kinder Gottes und Mutter der Kirche meines Sohnes zu sein. Daher ist diese Kirche Mutter, weil sie ständig die Kinder Gottes hervorbringt, sie bringt sie hervor zum Leben. Mein Unbeflecktes Herz gießt seine Unbeflecktheit auf das Volk Gottes aus, das deshalb unbefleckt sein muss. Die Kirche Jesu Christi ist daher Mutter und unbefleckt. Sie ist eine missionarische Kirche, die ständig und machtvoll das Reich Gottes verkündet.

Kinder, lasst euch nicht täuschen durch das, was ihr leider aus dem Mund wichtiger Vertreter der Amtskirche hört: sie sprechen von der „*Kirche, die hinausgeht, Kirche als Feldlazarett*“. Das ist sie nicht. **Die Mission der Kirche ist jene, ständig Kinder Gottes zum Leben der Allerheiligsten Dreifaltigkeit hervorzubringen. Das macht sie unversehrt, frei, fähig, das Gute zu wählen und das Böse zurückzuweisen und jedem Kind Gottes zu begegnen, um ihm das Leben zu schenken.**

Jetzt ist es Zeit, dass diese Kirche, vereint mit jener im Universum, mit ihrem Leben ihre Verkündigung überbringt; mit der eigenen Doktrin, der eigenen Liturgie und den eigenen Sakramenten, mit allem, was sie in diesen Jahren erhalten hat. All das bildet ein wirklich großes Depot an Glaube, Hoffnung und Liebe.

Ich sage euch nicht, dass ihr keine Auseinandersetzungen haben werdet, denn der Hass Luzifers auf die Kirche Jesu Christi des Universums ist groß, aber die Liebe Gottes für euch ist größer. Auch meine Liebe für euch ist größer und ich bin euch dankbar für alles, was ihr in diesen Jahren getan habt.

Eure Häuser werden wirklich Heiligtümer sein. Sie werden die Menschheit guten Willens anziehen, die eine andere Kirche sehen

wird, sie wird sehen, was sie noch nicht auf der Erde gesehen hat. Ich möchte, dass diese Kirche arm ist, das heißt, nicht reich an Geld und Mitteln, sondern reich und mächtig im Glauben, in der Hoffnung, in der Liebe, in der Doktrin und in den Wundern, in allem, was Gott euch auszuführen erlaubt, denn die Zeit wird knapp, meine Kinder. Gott muss handeln, um die Erde vor jenem Teil der Menschheit zu retten, der alles und alle zerstören möchte.

Also nur Mut. Ich bin euch nahe und begleite euch auf allen Wegen, die ihr wählt. Wisst, dass euch der Herr immer den richtigen Weg wählen lässt, weil ihr seine Kirche seid, ihr seid seine geliebten Kinder und Gott verlässt euch nie und ich auch nicht.

Gemeinsam mit dem Heiligen Josef segne ich euch alle und diese Kirche, die durch euch auf der Erde gegründet wird. Denkt immer daran, dass ihr jene seid, auf die Gott diese Kirche gründet, die vollkommen vereint ist mit dem Heiligen Petrus, den Aposteln und allen Werkzeugen Gottes. **Heute seid ihr jene auf der Erde, auf die Gott die Kirche Jesu Christi des Universums gründet.** Seid euch der Größe und der Verantwortung bewusst, aber seid auch von Freude erfüllt, weil Gott euch erwählt hat. Wenn Gott erwählt, erwählt Er aus Liebe und um euch mit seiner Liebe zu erfüllen.

Ich segne euch, ich segne die ganze Stiftung, eure Häuser, das ganze Volk, das sich um euch vereinen wird. Ich segne eure Absichten und alle Wege, die ihr gemeinsam mit mir gehen werdet, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Weihe der Erde an Gott Vater

O Gott Vater,
Gott der unermesslichen und vollkommenen Güte,⁴⁸
als Mitglieder der Kirche Jesu Christi des Universums,
als sein Mystischer Leib, der auf der Erde gegenwärtig ist,
weihen wir uns Dir,
vereint im Heiligen Geist und Jesus Christus aufgeopfert
durch das Unbefleckte Herz Mariens.

In diesem äußerst ernstesten historischen Moment,
durch den unser Planet hindurchgeht,
damit die Erde und das ganze Universum
in Jesus Christus vereint⁴⁹
und in die neue Schöpfung eingeführt seien,
wenden wir uns an Dich
mit dem Gebet unseres Retters:

*„Vater, die Stunde ist da. Verherrliche deinen Sohn,
damit der Sohn Dich verherrlicht.
Denn Du hast Ihm Macht über alle Menschen gegeben,
damit Er allen, die Du Ihm gegeben hast,
ewiges Leben schenkt.
Das ist das ewige Leben:
Dich, den einzigen wahren Gott zu erkennen,
und Jesus Christus, den Du gesandt hast.
Ich habe Dich auf der Erde verherrlicht
und das Werk zu Ende geführt, das Du mir aufgetragen hast.
Vater, verherrliche Du mich jetzt bei Dir
mit der Herrlichkeit, die ich bei Dir hatte,
bevor die Welt war.“ (Joh 17, 1-5)*

⁴⁸ Vgl. Mt 5, 43-48

⁴⁹ Vgl. 1Kor 15, 20-28

Wir weihen uns deinem Willen,
um, geführt vom Heiligen Geist,
nach den Lehren deines Sohnes zu leben,
und auf diese Weise
die neue Schöpfung zu erreichen.⁵⁰

Verzeihe uns, guter Vater,
ziehe uns an Dich,
trenne uns vom Bösen
und bewahre uns vor seiner Zerstörung,
behüte uns durch deinen Sohn im Heiligen Geist.

Vergib alle Sünden der Erde,
heile diese Menschheit
und alle Geschöpfe unseres Planeten.

Erfülle deine Versprechen,
die durch deine Propheten offenbart wurden:
verwirkliche endgültig dein Reich,
das durch das Opfer deines Sohnes
an dem auch wir teilnehmen,
verkündet und erlangt wurde.

Dein Reich komme,
alle Menschen und Geschöpfe mögen Dir
mit einem ewigen Lobgesang danken,
während sie einander dienen
und gemäß deinem Willen
die Gesetze des reinen Geistes einhalten.
Amen.

⁵⁰ Vgl. Offb 21, 1-8

Auf der Erde beginnt die neue Schöpfung

Liebe Schwestern und Brüder,

wir überbringen euch die Botschaft Jesu vom 3. August, dem Vorabend der Weihe der Erde an Gott Vater. Wir fügen auch die Botschaft Gott Vaters vom Tag der Weihe hinzu. Ihr werdet viele Abschnitte finden, die sich an alle Kinder Gottes wenden und ihnen Antworten auf ihre Fragen geben. Betet und denkt über all das nach. In der Folge werden wir gemeinsam darüber nachdenken und uns auf den Weg machen, um die Verheißungen in der Fülle zu verwirklichen, die Jesus uns verkündet hat.

Wir begleiten euch mit dem Gebet und segnen euch,

Stefania Caterina und Tomislav Vlašić

Botschaft Jesu vom 3. August 2019

„Geliebte Kinder,

nach vielen Mühen und unter vielen Prüfungen **habt ihr einen Wendepunkt auf eurem Weg erreicht: ihr seid bei der Weihe der ganzen Erde an den Vater gelangt**, die ihr morgen vornehmen werdet.

Ich sage euch, dass diese Weihe kein gewöhnlicher Akt der Frömmigkeit ist, der in einer Gebetsgruppe oder in einem sonstigen Zusammenhang gemacht wird. Es ist ein festlicher Akt, der von euch auf der Erde im Namen der ganzen Kirche Jesu Christi des Universums und durch euch von der ganzen Kirche, die im Universum gegenwärtig ist, vollbracht wird. Der Planet Erde wird geweiht werden, wo sich die letzten Ereignisse zutragen werden.

Kinder, euch ist nicht bewusst, dass auf der Erde die alte Schöpfung zu Ende gehen und die neue Schöpfung beginnen wird; die alten Zeiten werden zu Ende gehen und die neuen Zeiten werden beginnen. Ihr lebt in einem sehr wichtigen Szenario der Geschichte der Menschheit. Deshalb habe ich euch gesagt, dass morgen die ganze Kirche des Universums gemeinsam mit euch die Erde weihen wird. Die Erde wird von jetzt an der Schauplatz für alle sein. In gewisser Weise **wird die Erde der ganzen Kirche des Universums angehören; sie wird von der Kirche des Universums beschützt werden, gerade weil sich auf diesem Planeten die Erlösung erfüllen und die neue Schöpfung beginnen muss.**

Die Dinge, die ich euch sage, sind sehr groß und rational schwer zu verstehen, aber der Heilige Geist wird euch führen und auch ich werde euch führen. Der Vater möchte, dass ihr den Ernst der Zeiten, in denen ihr lebt, versteht und dass ihr euch bewusst seid, dass Satan handelt, um all dem entgegenzuwirken. Die Kinder der Finsternis weihen nämlich ständig die Erde Luzifer und den Erzdämonen, gerade um zu verhindern, dass die Ereignisse der Erlösung eintreten. **Diese Ereignisse wird aber niemand verhindern können.**

Daher werde ich morgen unter euch sein, um gemeinsam mit euch die Erde zu weihen. Ich werde sie in meiner Kirche weihen. Gemeinsam mit euch werde ich dem Vater diesen Planeten weihen, den ich sehr liebe, auf dem ich Mensch geworden, auf dem ich gegangen, auf dem ich gestorben und auferstanden bin und wo ich euch das Leben gezeigt habe. *Erinnert euch an meine Worte im Evangelium: «Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.»⁵¹* Niemand wird dem Leben, das ich auf die Erde gebracht habe, verbieten können, sich in all seiner Macht zu offenbaren. **Luzifer kann nichts gegen das Leben Gottes ausrichten, denn er trägt nur den Tod in sich und ich habe den Tod für euch alle und in jedem von euch besiegt.**

⁵¹ Joh 10,10

Ich bin Der, der die Siegel des großen Buchs des Lebens öffnet, das jeder von euch schreibt. Ich öffne alle Siegel in jedem von euch, damit das Leben wiedergeboren wird, wächst und sich durch jeden von euch und durch meine ganze Kirche ausdehnt. Ich bitte euch jetzt, meine Kinder, zuzulassen, dass ich alle Siegel in euch öffne, alle bis zum letzten. **Beseitigt die Ängste, die Zweifel, die Sorgen der Welt; ich kann für euch sorgen. Ich brauche ein freies Volk, das sich mir vollkommen hingibt.** Ich weiß, dass es auf der Erde Prüfungen gibt. Ich kenne die Kreuze gut und ich habe das größte Kreuz für euch alle getragen.

Später erhaltet ihr die Salbung⁵² und ich werde es sein, der euch als Hohepriester durch die Hände meiner Priester salbt. Ich werde euch salben, weil ich euch tiefgehend heilen möchte. Ich möchte euren Geist, eure Seele und euren Körper heilen. Habt Glauben, Kinder! Auch eure Krankheiten sind in einen sehr großen Zusammenhang eingefügt. **Wer von euch krank ist, lasse sich nicht entmutigen, sondern opfere alles mir auf und durch mich opfere er alles dem Vater auf. Ich kann alle eure Krankheiten besiegen; wenn ich erlaube, dass ihr leidet, so nur deshalb, weil ich durch diese Prüfungen nicht nur euch, sondern meine ganze Kirche erheben kann. Jeder von euch trägt einen Teil meines Kreuzes; ihr dürft keine Angst davor haben, denn mein Kreuz bedeutet Auferstehung.**

Ich segne euch alle heute auf besondere Weise. Ich segne jene unter euch, die leiden, die unsicher sind, die zweifeln; jene, denen es nicht gelingt, sich zu verzeihen und vollkommen meine Barmherzigkeit anzunehmen. **ICH BIN DIE BARMHERZIGKEIT und so werde ich unter euch hindurchgehen: durch dieses Öl, das ihr erhalten werdet, werdet ihr mit meiner Barmherzigkeit gesalbt.**

Kinder, ihr müsst auferstehen, denn die Zeit ist knapp. Die Weihe der Erde, die mein Vater gewollt hat, gibt euch zu verstehen, dass die Zeit

⁵² Während der Feier erhielt das Volk die Salbung als Bestätigung der Gnade, sich dem Willen Gott Vaters unterwerfen zu wollen.

wirklich knapp ist. Es ist keine Zeit mehr für Spielchen, für das Ja und Nein. Macht euch jetzt entschlossen auf den Weg zum Leben auf und das Leben wird euch entgegenkommen. Fürchtet euch nicht, ich bin bei euch und begleite euch immer, in jedem Augenblick, in jeder Prüfung. ICH BIN DAS LEBEN, vergesst das nicht.

Ich segne euch mit dem Segen des Lebens, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Ich bin da, ich bin euer Vater

Botschaft Gott Vaters vom 4. August 2019, Hochfest Gott Vaters

„Geliebte Kinder,

ich bin erfreut, hier unter euch zu sein, um euch zu sagen, dass ich euch liebe. Heute erfüllen sich in euch, unter euch und durch euch meine Verheißungen. Die Verheißungen, die euren Vätern von einer neuen, erlösten Menschheit gemacht wurden; die Verheißungen der Propheten. Endlich wird der Hoffnung vieler Heiliger, die unter euch lebten, eine Stimme gegeben. Die Tränen der Gerechten im Laufe der Geschichte sind getrocknet, die hofften das zu sehen, was ihr heute seht.⁵³ **Meine Verheißungen erfüllen sich, weil es jetzt auf der Erde ein Volk gibt, das mir angehört. Endlich gibt es die Kirche des ganzen Universums, die mein Sohn eingesetzt hat: lebendig, pulsierend, heilig, unversehrt, die nur meinen Willen sucht.**

Seid euch der Tatsache bewusst, dass ich dabei bin, in euch meine Verheißungen zu erfüllen, unabhängig von euren Grenzen, Sünden, Unsicherheiten und Krankheiten. Ich bin viel größer als ihr alle, ich bin viel größer als eure Herzen, Wünsche und Krankheiten, denn *«so hoch erhaben sind meine Wege über eure Wege und meine Gedanken über eure Gedanken»*, wie ich durch den Propheten gesagt habe.⁵⁴

Das, was ihr heute tun werdet, ist sehr bedeutsam⁵⁵. Nicht nur, weil ihr euch mir weiht und mir diesen wunderbaren Planeten weiht, den ich euch geschenkt habe – schön, genau für euch erschaffen und der heute auf das reduziert ist, was ihr seht – sondern weil ihr heute ein unwiderrufliches Bündnis mit mir besiegelt. Das Bündnis ist dieses:

⁵³ Vgl. Lk 10,23

⁵⁴ Vgl. Jes 55,9

⁵⁵ Es bezieht sich auf die Weihe der Erde an Gott Vater, die im Laufe der Feier vollzogen wird.

„Ihr werdet mein Volk sein und ich werde euer Gott sein“⁵⁶. Ich werde euch durch meinen Sohn Jesus im Heiligen Geist in das *verheißene Land* führen, das *neue Jerusalem*, das heißt in die *neue Schöpfung*, die seit Ewigkeiten für euch und für jene vorbereitet ist, die mich über die Jahrtausende geliebt und mir gedient haben.

Das bedeutet, dass ihr mir von heute an endgültig angehört und ich mein Siegel auf euch lege. Es ist das Siegel der Ewigkeit, der Gerechtigkeit, der Liebe, der Treue und der Barmherzigkeit; es ist das Siegel meiner Gesetze, die ich in eure Herzen geschrieben habe. All das, Kinder, verpflichtet euch dazu, treu zu sein, nicht nur für euch, sondern für jenen Teil der Menschheit, der stöhnt, leidet und durch mein Volk auf ein Zeichen von mir wartet.

Wisst, dass die neue Schöpfung, auf der Erde sowie in anderen Teilen des Universums, durch mein Volk beginnt. Ich mache nichts ohne mein Volk. Ich bin kein Gott, der auf seine Macht eifersüchtig ist, sondern ich habe mich entschieden, meine Herrlichkeit mit den Engeln und Menschen zu teilen. Ich habe mich entschieden, sie auch mit den anderen Geschöpfen zu teilen, weil die Natur ein Spiegel meiner Herrlichkeit ist. Alle Geschöpfe offenbaren nämlich meine Herrlichkeit, Macht und Güte und es tut mir sehr leid, dass ihr das nicht verstanden habt. Es tut mir sehr leid, dass die Erde – die euch Nahrung, Wasser, die Gesundheit und die Freude geschenkt hat – und alle Geschöpfe, die sie bewohnen, vom Menschen der Erde lediglich für den Gewinn ausgebeutet wurden. **Ihr, handelt nicht so, denn ihr seid Schwestern und Brüder aller Geschöpfe: der Tiere, der Pflanzen, des Wassers, der Luft, der Erde, usw., denn ihr wurdet alle von meiner Güte erschaffen. **Ich bitte euch also, dass die Schöpfung in euren Häusern den rechten Platz finden möge; dass sich ein Tier, eine Pflanze bis hin zum letzten Grashalm bei euch sicher fühlen mögen, nicht bedroht und aus Gewinnsucht zerfleischt.****

⁵⁶ Vgl. Jer 11,4

Niemand wird in die neue Schöpfung alleine eintreten, sondern ihr werdet gemeinsam mit den anderen Geschöpfen eintreten, vergesst das nicht. Die Schöpfung klagt den Menschen der Erde an, sie verraten, ausgenutzt, gedemütigt und verwüstet zu haben. Das soll auf euch nicht zutreffen. **Heute besiegelt ihr auch ein Bündnis mit der Schöpfung und seid für sie verantwortlich. Ich werde euch auch dafür zur Rechenschaft ziehen. Daher, dort, wo ihr euch befindet, behandelt euren Planeten gut, denn dieses Stückchen der Schöpfung, das euch umgibt, ist euch für immer anvertraut und wird mit euch in die neue Schöpfung eintreten.**

Kinder, ihr seht, wie die Dinge auf der Erde laufen. Der Mensch sucht mich nicht, will mich nicht, kennt mich nicht und lehnt mich ab. Deshalb wollte ich ein anderes Volk und habe eine neue Menschheit geschaffen. Über die Jahrtausende hinweg habe ich Heilige, Propheten und Gerechte hervorgerufen, aber in euch erfüllt sich meine Verheißung eines neuen Volkes: ihr seid mein neues Volk und ich bin euer Gott. Mein Sohn wird euch führen, der Heilige Geist wird euch heiligen und ich werde euch beschützen. Ich werde von euch die giftigen Wurzeln entfernen, denn nichts Unreines darf in mein Volk eintreten. Luzifer und sein ganzer Hofstaat werden keine Wohnstatt mehr bei euch finden. Ihr werdet Prüfungen und Schwierigkeiten erleben, weil ihr den Hass der Feinde spüren werdet, aber ihr habt nichts mehr mit dem Bösen gemein: ich werde euch ein für alle Mal vom Bösen trennen, denn ihr seid mein Volk.

Ich erwarte mir von euch, dass ihr euch in jedem Moment bewusst seid mir anzugehören. Das Siegel, das ich heute auf eure Stirn lege, möge in jedem Augenblick eures Lebens strahlen, an jedem Ort, an dem ihr seid, dort, wo ihr vorübergeht. Es ist nicht notwendig, dass ihr große Reden haltet; mein Siegel wird für sich sprechen, denn ihr werdet mein Leben tragen.

Ich danke euch für den Weg, den wir miteinander gegangen sind. Jetzt beginnt ein anderer Weg, der der neuen Schöpfung. Ich habe euch wie einen wertvollen Baum gehegt, der seine Wurzeln nicht mehr in dieser

Menschheit hat, sondern in der neuen Menschheit und in der neuen Schöpfung. **Ihr seid ein Volk, das auf der Erde lebt, aber weder der Erde noch dem Geist der Welt angehört, sondern mir. Verhaltet euch dementsprechend: habt nichts mehr mit dem Geist der Welt gemein, sondern bringt überall meinen Geist hin.**

Ich wende mich an euch der Erde, die ihr mich abgelehnt habt und meine Gesetze der Liebe, der Gerechtigkeit und der Barmherzigkeit nicht akzeptiert: von jetzt an lebt, wie ihr wollt! Lebt gemäß euren Gesetzen. Ich sage euch aber, dass ihr harte Tage haben werdet, weil ihr meine Liebe, meine Barmherzigkeit und meine Gerechtigkeit nicht mehr erfahren werdet. Ihr werdet euch mit eurer Liebe zufrieden geben müssen, mit eurer Gerechtigkeit und mit eurer Barmherzigkeit, die gleich null ist. Ich liebe euch alle und bin immer bereit, euch wieder aufzunehmen, aber solange ihr mich ablehnt, kann ich nichts anderes tun, als euch in euren Entscheidungen bestätigen; ich respektiere eure Freiheit. **Ihr wollt alleine gehen? Dann geht alleine! Jetzt richtet sich meine ganze Aufmerksamkeit auf die Demütigen, die Reinen des Herzens, die Unschuldigen; auf all jene, die verachtet, beiseitegelegt werden und unsichtbar sind.** Meine armen Kinder, die geboren werden und sterben, ohne dass jemand davon Notiz nimmt! Das wird nicht mehr so sein: ich werde mich an die Letzten wenden und durch mein Volk werde ich sie retten.

Ich wende mich auch an euch, Mächtigen der Erde: glaubt nicht, dass ich euch nicht sehe. Ich erforsche eure Herzen. Ich sehe, dass ihr in euch weder Liebe, noch Gerechtigkeit, noch Güte habt. Ihr sucht lediglich euren Ruhm, aber ich sage euch, dass euer Ruhm sich in Nichts verwandeln wird, denn ihr sucht das Nichts und mit dem Nichts werdet ihr übrigbleiben. Wer alleine, ohne mich leben will, wird alleine sterben. Auch das ist meine Gerechtigkeit: zuzulassen, dass jeder nach seiner freien und bewussten Entscheidung leben möge.

Ich wiederhole aber: niemand unter den Kleinen, den Demütigen, den Unschuldigen, unter jenen, die leiden und mich suchen, wird alleine gelassen werden. Das Gebet, das Opfer und die Liebe meines Volkes

werden von heute an all jene erreichen, die warten; die sterben, ohne dass eine Hand sie streichelt; die von der Erde verschwinden, ohne dass sie jemals von jemandem bemerkt wurden. **Ich vergesse niemanden und liebe die Kleinen. Auch mein Sohn hat sich für euch klein gemacht.** Ich liebe die Gerechten, die Armen, die Unschuldigen, die Reinen des Herzens. Ich liebe die Kinder, die Jugendlichen und all jene, die in sich den Wunsch nach dem wahren Leben tragen, aber nicht wissen, an wen sie sich wenden sollen. **Ich sage euch also: ich bin da, ich bin euer Vater und ich warte immer auf euch an der Tür meines Hauses, die immer offen ist. Geht nicht daran vorbei, denn außerhalb von mir werdet ihr nichts finden.**

Kinder, die Erde wird harte Zeiten erleben. Der ganze Hass, den der Mensch ausgesät hat, wird auf ihn zurückfallen. Ihr seht schon jetzt, dass sich die Natur gegen den tyrannischen Menschen auflehnt. **Aber für euch wird das nicht gelten. Niemand wird euch berühren, nichts wird euch quälen. Freut euch über das, was ihr heute erlebt. Betrachtet euch als glücklich, hier zu sein. Wer heute nicht hier sein konnte, wird sicher nicht vergessen werden: die Macht dieser Feier wird sich auf alle meine Kinder der Erde und auf jene des ganzen Universums ausdehnen. Und meine Kirche, die im Universum gegenwärtig ist, wird ihrerseits die Gnaden auf euch ausgießen, da ihr ein Volk seid.**

Ich segne euch und sende euch als Zeugen meines Lebens und meiner Liebe. **Seid euch der Verantwortung und der Bedeutung eures Lebens und eurer Berufung bewusst.**

Ich segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Anweisungen für diese Zeit

Botschaft des Heiligen Erzengels Michael vom 29. September 2019, Hochfest der sieben großen Erzengel

„Ich grüße euch, geliebte Schwestern und Brüder,

heute bin ich hier, unter euch, um euch die Wünsche des Allerhöchsten Herrn für dieses Volk und für die Menschheit mitzuteilen. **Es sind drei wichtige Punkte für diese letzten Monate des Jahres und für das kommende Jahr.** Ihr wisst, dass für euch das neue Jahr mit dem Hochfest Christkönig beginnt, an dem alles zusammengefasst wird und alles neu beginnt.

- **Der erste Punkt ist folgender: Gott möchte, dass dieses Volk sein Priestertum vollkommen ausübt.**

Ich muss euch sagen, Schwestern und Brüder, dass von der Erde ein schrecklicher Schrei aufsteigt, der das Universum erschüttert. Die Erde ist in Gefahr. Die Menschheit dieses Planeten leidet furchtbar und es gibt für sie keinen Weg der Rettung ohne Jesus Christus. Dieses priesterliche Volk muss einen Leib und einen Geist bilden, um den Schrei dieser Menschheit zum Herrn zu erheben. Ihr seid Mütter und Väter für diese Menschheit, das dürft ihr niemals vergessen. Die Mütter und Väter wachen über alle ihre Kinder. Es gibt viele Kinder Gottes auf diesem Planeten, kleine und große, die leiden und verfolgt, mit Füßen getreten und verachtet werden, weil sie Kinder Gottes sind. Es gibt viele andere, die noch nicht wissen, dass sie Kinder Gottes sind und auf ein Zeichen des Volkes warten, um ein neues Leben und neue Menschen ausmachen zu können.

Es ist Zeit, dass der Schrei der Erde auf jedem Altar der Erde dargebracht wird, in euren Feiern und Liturgien, wenn ihr euch alle gemeinsam trefft, wenn ihr in den Zellen oder alleine betet. Gemeinsam mit uns Erzengeln, mit den außergewöhnlichen Werkzeugen und den neuen Priestern wird das priesterliche Volk

diesen Schrei von allen Altären der Erde erheben. Es wird von Gott die Gnade erhalten, mit seinem Dienst alle Altäre der Erde abzudecken, auch dort, wo es keine würdigen Priester gibt.

Deshalb ist es notwendig, dass euch bewusst wird, ein Leib zu sein, auf der Erde und im ganzen Universum. Alles, was ihr aufopfert, werdet ihr gemeinsam mit dem ganzen Volk des Universums aufopfern, das jetzt auf die Erde blickt, dem letzten Planeten, der in die Fülle eintreten muss. Seid euch dieses eures Dienstes bewusst.

- **Der zweite Punkt ist eng mit dem ersten verbunden und ist eure Reinigung, als Einzelne und als Volk.**

Ihr wisst aus dem Alten Testament, dass sich das israelitische Volk vor großen Ereignissen immer reinigte⁵⁷. Die Ereignisse, die euch erwarten, sind viel größer als jene von damals, deshalb muss dieses Volk bereit und gereinigt sein. Ich lade euch daher als Einzelne und als Volk ein, euch von all dem zu befreien, was euch noch bedrückt: Ängste, Zweifel, Sorgen, Verbitterung, Zwietracht, usw. Jeder von euch weiß, was er loslassen muss, aber jetzt muss auch das Volk jede Finsternis von sich fortjagen.

Von jetzt an werden unter dem heiligen Volk Gottes keine Uneinigkeiten, Unstimmigkeiten und Heucheleien mehr toleriert. Euer Ja muss Ja sein. Wer inmitten dieses Volkes Unkraut sät, wird beiseitegelassen. Daher lade ich euch ein, euch aufrichtig innerlich zu betrachten und auch das zu betrachten, was unter euch nicht funktioniert. Es gibt auch Sünden eines Volkes, nicht nur des Einzelnen. Wenn jedoch jeder die Finsternis in sich besiegt, wird er auch die Finsternis des Volkes und der Erde tilgen. Während ihr das Böse in euch besiegt, besiegt ihr es um euch, im Volk und in der Welt. Auf diese Weise werdet ihr durch eure mit Liebe und Freude angenommene Reinigung die Tragödien der Menschheit tilgen.

⁵⁷ Vgl. Es 19,10-11

Ihr werdet euch jetzt fragen, ob Prüfungen kommen werden. Ja, sie werden kommen, aber ich sage euch, dass die Menschheit der Erde bereits jetzt von Prüfungen geschlagen ist. Die Prüfungen des Volkes Gottes werden fein und tiefgehend sein. Sie werden ein Kampf zwischen eurem Geist und dem Geist der Welt sein. Das wird die große Prüfung des Volkes sein: die feindlichen Mächte niederzuschlagen, das Wirken des Bösen zu tilgen, das Böse mit dem Guten zu besiegen. Deshalb werdet ihr darum gebeten, rein zu sein; ich sage nicht perfekt, denn niemand von euch ist perfekt, nicht einmal ich bin es, denn ihr und ich sind Geschöpfe. Ihr werdet vielmehr darum gebeten, aufrichtig, offen, großzügig und bereit zu sein, eure Standpunkte loszulassen und die Neuheit des Lebens anzunehmen. Bereit, eure Ideen und Projektionen loszulassen, um die Macht, die Liebe, die Weisheit und die Güte Gottes anzunehmen.

Was müsst ihr tun? Ihr müsst euch fest mit den drei Säulen verankern, die euch gegeben wurden: das Opfer des Lebens an Gott durch das Unbefleckte Herz Mariens, eine aufrichtige, großzügige, totale Hingabe; **die Integrität** in den Gedanken, den Worten und den Handlungen; **die Gemeinschaft** unter euch und mit dem ganzen Volk des Universums, mit den außergewöhnlichen und gewöhnlichen Werkzeugen, die in dieser Zeit wirken.

Ihr seid ein machtvolleres gewöhnliches Werkzeug auf der Erde und deshalb lade ich euch ein, euch von allem zu befreien, was euch noch daran hindert, vollkommen eure Mission auszuüben. Gott wird euch die Kraft schenken, jede Prüfung zu überwinden und ihr werdet innerlich auferstehen. Innerlich auferstehen bedeutet auch, von oben aufzuerstehen, von einem Gedanken, der über euch steht, der Gedanke Christi, der von oben kommt, sich aber in euch verkörpern möchte. Es gibt den Gedanken eines Volkes und nicht nur den Gedanken der Einzelnen und **ich bitte euch, dass der Gedanke Christi in euch, unter euch und durch euch in der Welt leben möge.**

- **Der dritte Punkt, der vervollständigt, was bis jetzt gesagt wurde, ist folgender: der Herr möchte, dass diese letzten**

Monate des Jahres und das ganze nächste Jahr dem Heiligen Geist geweiht seien.

Ruft den Heiligen Geist an, bringt euch Ihm vollkommen dar. Ehrt Ihn, segnet Ihn, verkündet seine Größe unter euch und in euch. **Nur der Heilige Geist wird euch dazu fähig machen, die Ereignisse zu verstehen und an ihnen teilzunehmen. Die Ereignisse werden beginnen und groß sein, aber sie werden sehr fein sein.** Der Großteil der Menschheit wird sie nicht bemerken, aber ihr müsst sie sehen. Sie werden vor euren Augen geschehen, ihr werdet sie verstehen und vor Gott bringen. Deshalb benötigt ihr den Heiligen Geist.

Stellt euch vor, ihr seid in einem finsternen Zimmer voll Rauch: ihr könnt nicht atmen und ihr seht nichts. Jetzt stellt euch vor, dass jemand in dieses Zimmer kommt und ein großes Fenster öffnet, durch das Licht und reine Luft hereinkommen. **Das macht der Heilige Geist in euch: Er öffnet euch für das Licht und die Reinheit des Geistes. Ihr benötigt den Heiligen Geist. Die Erde braucht Ihn. Fleht den Heiligen Geist an, damit Er auf diese Menschheit herabkomme und die Wunden der Kleinen und Armen heilen möge; sie sind wie die Wunden von Lazarus⁵⁸, die keiner sehen möchte.** Ihr jedoch, wendet euer Gesicht nicht ab von den Wunden dieser Welt. Betrachtet, was auf der Erde geschieht, auch wenn es für euch unangenehm sein kann, auch wenn es manchmal einfacher ist sich wegzudrehen. Die Zeit ist vorbei, den Blick abzuwenden, denn das Volk Gottes ist gesandt, den Aussatz dieser Menschheit zu heilen und ihr dürft keine Abscheu vor ihren Wunden haben. Seht sie an, opfert sie auf, heilt sie.

Das ist für jetzt alles, Schwestern und Brüder. **Ihr werdet jede notwendige Hilfe erhalten. Gott hat große Gnaden für euch vorgesehen, daher seid bereit sie anzunehmen. Alles wird gut werden, denn alles wird gut in Gott.** In Gott wird immer alles gut, sorgt euch niemals. Lebt im Glauben, in der Hoffnung, in der Liebe. Gott vertraut euch viele Kinder an: liebt sie, heilt sie, segnet sie.

⁵⁸ Vgl. Lk 16,19-31

Ich bin euch nahe und segne euch gemeinsam mit allen Erzengeln und Engeln, mit allen außergewöhnlichen Werkzeugen und dem ganzen Volk des Universums. Erhaltet den Segen Gottes, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Die drei großen Portale der Erde der Kirche Jesu Christi des Universums

4. Oktober 2019, Fest des Heiligen Franz von Assisi

Einführung

Wir haben zu euch von der Kirche Jesu Christi des Universums gesprochen als dem letzten Werkzeug des Heils für diese Menschheit. In dieser Kirche wird sich die dreifaltige Macht auf der Erde ausdrücken. Das wird vor allem durch drei, von Gott gewählte Orte geschehen:

- 1) Jerusalem, in der Basilika des Heiligen Grabes
- 2) Rom, in der Basilika des Heiligen Petrus
- 3) Medjugorje, im Haus-Heiligtum des Antlitzes Marias, das der Kirche Jesu Christi des Universums gehört.

Das dreifaltige Wirken wird sich auf harmonische Art und Weise an diesen drei Orten entfalten, während jeder Ort seine Einzigartigkeit und die Verschiedenheit der Gnade bewahrt. Durch diese drei Orte werden alle Heiligtümer, alle an Jesus Christus Glaubende der Erde, alle Geschöpfe und die gesamte Menschheit dieses Planeten in das Wirken Gottes miteinbezogen werden.

Alle werden aufgerufen werden, sich zwischen Jesus Christus und Luzifer zu entscheiden. Je nach ihrer Entscheidung werden die einen einen Weg der Umwandlung beginnen, um durch Jesus Christus zur neuen Schöpfung zu gelangen und die anderen werden Luzifer folgen, um in der Verdammnis zu enden.

Die drei Orte, von denen wir sprechen, wurden uns als die drei großen Portale der Erde angegeben. Es sind Orte einer besonderen dreifaltigen Gnade. Sie haben nichts zu tun mit den „Stargates“, das heißt mit den Portalen, von denen die Science-Fiction spricht. In den drei großen Portalen der Erde werden alle Programme der Vereinigung des gesamten Universums in Jesus Christus deutlich und entfalten sich.

Durch sie machen wir uns zur neuen Schöpfung auf. Jeder Planet des Universums hat seine Portale, die alle unter der Führung der Allerheiligsten Dreifaltigkeit miteinander verbunden sind.

Wir bleiben jetzt kurz bei den drei großen Portalen der Erde stehen.

1) Jerusalem – Basilika des Heiligen Grabes

Jesus Christus, Sohn Gottes, kam bis in das untere Universum herab, wo sich die Erde befindet und wurde hier Mensch, im Volk Israel. Mit seinem Opfer an den Vater besiegte Er in der Macht des Heiligen Geistes Luzifer. Durch seine Auferstehung von den Toten besiegte Er den Tod und fuhr in den Himmel auf. Auf diese Weise öffnete Er den Weg zu Gott Vater, indem Er die dichte Finsternis durchquerte, die das untere Universum umgab⁵⁹. Er sitzt zur Rechten des Vaters, betet und opfert sich für das ganze Universum auf. Er hält Fürsprache für unsere Sünden, wie uns der Heilige Apostel Johannes erinnert: „... *Wenn aber einer sündigt, haben wir einen Beistand beim Vater: Jesus Christus, den Gerechten.*“⁶⁰

In der Fülle der Zeiten wird Jesus Christus in seiner Herrlichkeit auf die Erde zurückkehren, um den Heilsplan zur Vollendung zu bringen. **Jesus öffnete dieses Portal und rief die Kirche auf der Erde ins Leben.** Die Apostel und die ersten Jünger Christi, die mit der Allerheiligsten Jungfrau Maria versammelt waren, erhielten die vom Vater versprochene Gabe des Heiligen Geistes, um das Werk des Retters mit ihrem Leben zu bezeugen und fortzusetzen.

In diesen Zeiten findet eine starke Beschleunigung in Richtung der Erfüllung der Verheißungen des Retters statt. Das Werk Jesu Christi wird pulsierend sein und wahrnehmbar. Es wird sich machtvoll durch die Gläubigen ausdrücken, um sich in ihnen zu offenbaren. All das wird das Volk Gottes auf die glorreiche Wiederkehr Christi vorbereiten.

⁵⁹ Vgl. Hebr 4,14

⁶⁰ Vgl. 1Joh 2,1

2) Rom – Basilika des Heiligen Petrus, Zentrum der Christenheit

Die Heiligen Petrus und Paulus vergossen ihr Blut in Rom und gaben dabei das höchste Zeugnis über die Person und das Werk Jesu Christi. Auf diese Weise wurde das Evangelium allen Menschen verkündet.

Gemäß der christlichen Tradition wurde die Basilika des Heiligen Petrus auf dem Leichnam des Apostels erbaut. Sie wurde zum Stuhl Petri, Anhaltspunkt für die ganze katholische Kirche und symbolischer Ort für die gesamte Christenheit.

Die Kirche von Rom setzte das Werk der Kirche von Jerusalem fort, indem sie die Botschaft Jesu Christi allen Menschen und allen Nationen der Erde überbrachte. Sie ist jetzt in die Zeit eingetreten, in der sie auf die Probe gestellt wird, um sich zu entscheiden, sich mit der Kirche Jesu Christi, die im Universum gegenwärtig ist, zu vereinen. Auf diese Weise wird sie völlig am Werk der Allerheiligsten Dreifaltigkeit in dieser Zeit teilnehmen können und das Erlösungswerk Jesu Christi für die Rettung der Menschheit und der Geschöpfe der Erde zur Vollendung bringen. Niemand kann das dreifaltige Wirken aufhalten; wer sich ihm entgegensetzt, wird beiseitegelassen.

Die Heiligen Petrus und Paulus öffneten gemeinsam mit den ersten christlichen Märtyrern von Rom dieses Portal. Die heutigen Christen sind dazu aufgerufen, mit ihrem Leben völlig an der Gemeinschaft mit der ganzen Kirche, die im Universum gegenwärtig ist, teilzunehmen und die glorreiche Wiederkehr Christi vorzubereiten.

3) Medjugorje – Haus-Heiligtum des Antlitzes Marias, das der Kirche Jesu Christi des Universums gehört

Die Heilige Jungfrau Maria ist in Medjugorje erschienen, in ihren letzten Erscheinungen auf der Erde, wie Sie sie selbst bezeichnet. Maria, das völlig neue Geschöpf, ist nicht alleine vom Himmel herabgekommen, sondern mit den Engeln, den Heiligen, den Schwestern und Brüdern anderer Planeten, die Gott von Anfang an treu sind und mit jenen, die

Christus angehören, Lebende und Verstorbene. Als Mutter des Wortes Gottes und Mutter der Kirche, vollkommen vereint mit dem Sohn im Heiligen Geist, bringt Sie jeden Menschen hervor, der sich als Kind Gottes erkennt und führt ihn zu Jesus, dem Erlöser.

Die Allerheiligste Jungfrau Maria, die mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen wurde, ist auf die Erde herabgekommen, um der Menschheit zu helfen sich zur neuen Schöpfung, zum himmlischen Jerusalem⁶¹ zu erheben. Als Mitglied schlechthin der Kirche begleitet Sie das Volk Gottes zur Begegnung mit dem verherrlichten Herrn. Sie lässt eine Spur des Lichts hinter sich, rein und unbefleckt, die den zukünftigen Weg der Kirche bezeichnet.

Die Mutter Gottes hat dieses Portal aus Gnade geöffnet. Sie hat uns unterwiesen und uns die Botschaft anvertraut, die Sie durch die sechs Seher nach Medjugorje bringen wollte, woran Sie aber gehindert wurde. Diese Botschaft ist in den Offenbarungen an Stefania Caterina erhalten und wurde im Buch *„Das Leben ohne Gott ist kein Leben“* veröffentlicht.⁶²

Von Beginn ihrer Erscheinungen in Medjugorje an hat die Königin des Friedens ihren Wunsch geäußert, auf dem Gesicht jedes Gläubigen erscheinen zu wollen. Sie selbst hat das Haus-Heiligtum des Antlitzes Marias gewählt, wo ihre lebendige und wirksame Gegenwart zugunsten der Erde und des ganzen Universums stark spürbar ist. All jene, die die Allerheiligste Jungfrau Maria als Mutter und Königin des Universums annehmen, werden ihr Antlitz ausdrücken und die Menschheit erleuchten.

⁶¹ Vgl. Offb 21.22

⁶² *„Das Leben ohne Gott ist kein Leben“*, Verlag Luci dell’Esodo 2018-2019; verlag@lucidellesodo.com

Zusammenfassung

Das ist unser Zeugnis, das für uns zentral ist. Wir möchten es euch allen überbringen, damit es auch für euer Leben heilbringend und zentral sei.

Jenen, die Gott lieben, werden die Geheimnisse Gottes offenbart. Wer sich Dem anvertraut, der das Universum erschaffen, erlöst und geheiligt hat, wer sich Ihm fügsam überlässt, wird die sichere und liebevolle Hand finden, die ihn in die Fülle des Lebens führen wird.

Wir erinnern euch schließlich an die Botschaft vom vergangenen 29. September mit dem Titel „*Anweisungen für diese Zeit*“, die ihr auf dieser Webseite findet und in der der Heilige Erzengel Michael uns eine Orientierungshilfe für die Zeiten geliefert hat, in denen wir leben, indem Er uns konkret den Weg aufgezeigt hat, der zu gehen ist.

Wir begleiten euch mit unserem Gebet und segnen euch

Stefania Caterina und Tomislav Vlašić

Die Gemeinschaft der Lebendigen

*Botschaft der Allerheiligsten Jungfrau Maria vom 1. November 2019,
Hochfest Allerheiligen*

„Geliebte Kinder,

ich danke euch vor allem für euren Weg und die Verantwortung, die ihr in der Kirche meines Sohnes übernommen habt. **Heute zeige ich mich euch als die Mutter der Lebendigen. Ich bin Königin und Mutter der Menschheit, der Heiligen und auch der Verstorbenen des Fegefeuers, denn ich bin die Mutter der Lebendigen.**

Ihr müsst gut unterscheiden zwischen den Lebenden und den Lebendigen. Nicht alle Lebenden sind Lebendige: heute scheinen leider viele Kinder, obwohl sie am Leben sind, in Wahrheit tot zu sein.

Die Verstorbenen des Fegefeuers, derer ihr in diesen Tagen gedenkt, sind lebendig. Ihr Körper ist tot, aber ihr Geist ist am Leben. Diese eure Schwestern und Brüder sind sich bereits gewiss, eines Tages in die neue Schöpfung einzutreten, sie sind bereits gerettet und sie betrachten euch mit den Augen der Lebendigen, jener, die dem Leben Gottes begegnet sind. **Der Lebendige ist der, der dem Leben der Allerheiligsten Dreifaltigkeit begegnet ist, der es lebt und weitergibt. Ihr alle seid dazu berufen, Lebendige zu sein und in eurer Gemeinschaft das Leben Gottes zu suchen. Ihr dürft es nicht nur in der Gemeinschaft mit jenen suchen, die auf der Erde leben, sondern auch mit euren treuen Schwestern und Brüdern und euren Schwestern und Brüdern des Fegefeuers. Auch sie sind Teil der Kirche Jesu Christi des Universums.**

Kinder, ich möchte, dass ihr die Gemeinschaft unter den Lebendigen lebt. Dass ihr die ganze Macht der Gemeinschaft mit jenen spürt, die das Leben der Allerheiligsten Dreifaltigkeit im ganzen Universum leben, wo auch immer sich ein Kind Gottes befindet, das dieses Leben sucht und lebt. **Die Gemeinschaft der Lebendigen ist die größte Kraft, die**

sich im Universum bewegt. Sie ist die Kraft, die den dreifaltigen Wirbel erfüllt und sich euch mitteilt, denn von Geist zu Geist überträgt sich eine gewaltige Macht. Euer Geist ist tiefgehend von der Kraft und der Gemeinschaft genährt, die im dreifaltigen Wirbel gegenwärtig sind, wo Gott wirkt und wo die Heiligen, die Lebendigen wirken.

Auch ihr seid heilig und lebendig, wenn ihr in Christus lebt. Wer ist ein Heiliger? Der, der für Christus, mit Christus und in Christus lebt. Euch wurde ein Bild von Heiligkeit gezeigt, das nicht richtig ist. **Heiligkeit bedeutet weder, einen Heiligen zu imitieren noch viele religiöse Praktiken zu erfüllen: Heiligkeit heißt, das Leben durch mein Herz Christus darzubringen und in Christus das Leben für die Schwestern und Brüder hinzugeben.** Daher, Kinder, seid ihr berufen, nicht nur die Gemeinschaft unter euch zu leben, sondern auch die machtvolle Gemeinschaft der Lebendigen, die im ganzen Universum gegenwärtig ist. Sie ist eine Kraft gleich dem Funken, der durch das Stoppelfeld sprüht, von dem die Heilige Schrift spricht.⁶³ **So ist diese Gemeinschaft: sie ist die Kraft der Lebendigen, die Kraft der Kinder Gottes. Ich möchte, dass ihr eingetaucht in diese Kraft lebt, denn die Kirche Jesu Christi muss diese Macht überbringen und nicht die menschliche Macht, die aus Strukturen, Apparaten und Normen besteht. Sie muss die Macht des Lebens überbringen.**

Kinder, ich bitte euch, ein Volk der Lebendigen zu sein, sonst könnt ihr dem Tod nicht entgetreten, durch den Luzifer auf dieser Erde regiert, dem letzten Planeten, der evangelisiert werden muss, dem gefährlichsten, dem feindseligsten. Auf der Erde regiert der Tod, aber im Chaos und im unermesslichen Leid der Erde muss die Kirche Jesu Christi wie eine Quelle des Lebens strahlen. Dann sehen die anderen in euch keine religiösen oder fanatischen Menschen, sondern lebendige Menschen.

Ich segne heute das Leben und die Gemeinschaft, die unter euch vorhanden sind. **Gebt euch nicht damit zufrieden, am Leben zu sein,**

⁶³ Vgl. Weis 3,7

sondern seid lebendig in Christus, vereint mit allen Lebendigen im Universum durch den Geist Dessen, der von den Toten auferstanden ist, weil Er den Tod besiegt hat.

Ich segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Das Siegel des Königs

Botschaft Jesu vom 24. November 2019, Hochfest Christkönig

„Meine lieben Kinder,

danke, dass ihr hier seid und feierlich mein Königtum feiern möchtet. Ich versichere euch, dass das nicht häufig vorkommt, denn viele Christen sind zerstreut und suchen andere Könige, die es auf der Welt gibt: den König Geld, den König Egoismus, den König Sex, Macht, Vergnügen, usw. Es sind Könige, die mein Königtum im Verstand und in der Seele vieler Christen trüben. Das darf aber auf euch nicht zutreffen.

Ich möchte, dass mein Königtum im neuen Volk, in meiner Kirche des ganzen Universums erstrahlt, und das muss machtvoll geschehen. Mein Königtum muss in meiner ganzen Kirche, im gesamten Universum erstrahlen und in diesem kleinen Rest der Erde, der sich „*Kirche Jesu Christi des Universums*“ nennt. Wenn ihr der Kirche des Königs angehört, dann müsst ihr durch mein Königtum erstrahlen.

Es beginnt die Zeit, in der mein Wirken das Königtum meiner Kirche immer mehr offenbaren wird. Von jetzt an wird meine Kirche überall dort sein, wo ich bin, sie wird mir dorthin folgen, wohin ich gehe, wie in der Offenbarung nach Johannes⁶⁴ steht. Von jetzt an wird in allen Tabernakeln, in allen Heiligtümern, in allen Portalen, an jedem Ort, wo meine Herrlichkeit erstrahlt, auch die Herrlichkeit meiner Kirche erstrahlen.⁶⁵ Ich spreche allerdings von meiner Kirche, von jener, die

⁶⁴ Vgl. Offb 14,4

⁶⁵ Mit diesem Wirken versammelt der Herr seine Kirche, seinen Mystischen Leib und lädt sie ein, sich fortwährend mit Ihm durch das Unbefleckte Herz Mariens aufzuopfern, um eine unversehrte Antwort zu geben und an der universalen Gemeinschaft teilzunehmen. Er zieht alle an sich und alle sind aufgerufen, sich mit der „*Kirche Jesu Christi des Universums*“ zu vereinen, um die glorreiche Wiederkehr des Herrn zu beschleunigen und in die neue Schöpfung einzutreten.

mit mir durch den Tod und die Auferstehung gegangen ist und das Siegel meines Königtums, das Siegel des Königs trägt.

Mein Blut ist mein Siegel auf euch. Ich habe es für euch vergossen, aber ich habe auch noch mehr getan: ich habe euch mit meinem Blut bezeichnet. Mein Blut ist der unanfechtbare Beweis, dass ihr mir angehört und dass ihr in mein Leben eingefügt wurdet. Ihr seid Teil von mir, ihr seid Teil meines Mystischen Leibes, der meine Kirche ist. Der Mystische Leib ist kein abstraktes Bild, sondern er ist Wirklichkeit: er ist ein Körper, der sich im Universum bewegt, der lebt, denkt, liebt, leidet und handelt. Das ist mein Mystischer Leib. Ihr alle könnt daran teilnehmen unter der Bedingung, dass ihr euch mit meinem Siegel des Königs, mit dem Siegel meines Todes und meiner Auferstehung bezeichnen lasst.

Wer nicht akzeptiert, mit meinem Blut benetzt zu werden, mit mir vom Tod zum Leben zu gehen, kann an dieser Kirche nicht teilhaben. Die zerstreuten Christen werden mir nicht folgen können, jene, die glauben, mir anzugehören sei ein Spaziergang, mir anzugehören bedeutet, am Sonntag gut gekleidet in die Kirche zu gehen. Nein, das heißt nicht Christ-Sein. Der Christ ist jener, der in Christus ist und in Christus lebt, um ein neues Geschöpf⁶⁶ zu sein. Ohne dem gibt es kein Christentum, sondern nur eine Religion, die sich Christentum nennt, eine unter vielen. Im Gegenteil dazu ist meine Kirche des ganzen Universums nicht nur eine religiöse Institution, sondern sie ist mein Mystischer Leib, der das Siegel des Königs trägt, das Siegel meines Blutes.

Kinder, jetzt mehr denn je lade ich euch ein, euch mit meinem Blut benetzen zu lassen: euch in jeder eurer Messfeiern mit mir zu vereinen; mit mir vor jedem Tabernakel zu sein. Ich bitte euch, mit Mut und Großzügigkeit an meinem Tod und meiner Auferstehung teilzunehmen, um vollkommen an meiner Herrlichkeit als König teilzunehmen.

⁶⁶ Vgl. 1Joh 2,6; 2Kor 5,17; Gal 6,15

Ich bin in die Unterwelt hinabgestiegen, um auch den Letzten unter den Letzten zurückzuholen. Mein Blut hat das Universum benetzt. Ich bin in den Himmel aufgefahren und habe mein Volk mit mir mitgenommen.

Seid Zeugen meines Blutes. Das ist nichts Trauriges, Beängstigendes und Erschreckendes, sondern es ist etwas Großes: es ist das Blut, das erlöst und das Leben schenkt. Im Blut ist das Leben. Ohne Blut könnte euer Körper nicht leben. Aber ihr könntet auch ohne mein Blut nicht leben, ohne das Siegel, das den Tod und die Auferstehung bezeugt, die in mir geschehen sind und die auch in euch geschehen müssen, denn ich habe euch mit meinem Tod und meiner Auferstehung gerettet. **Mit meiner Auferstehung habe ich euch in meine Herrlichkeit gebracht und jetzt möchte ich, dass ihr mit mir regiert.**

Daher bitte ich den kleinen Rest, der meine Kirche auf der Erde ist, und insbesondere die Mitglieder der Stiftung, euch eures Königtums immer bewusster zu werden und es jederzeit und ohne Angst zu bekräftigen. Ihr werdet mir helfen, die Könige der Erde zu besiegen, die Könige dieser Welt, die falsch sind und für das Volk nur Schlechtes wollen. Ich möchte für euch das Gute und lasse nicht zu, dass selbst der Kleinste unter euch nicht verloren geht. Schenkt mir euer Leben, erlaubt mir, euch mit meinem Blut zu benetzen, das Siegel des Königs auf euch zu legen und ich werde euch in meine Herrlichkeit bringen. Das verspreche ich euch.

Ich segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Das Reich Gottes in euch und unter euch

Botschaft der Allerheiligsten Jungfrau Maria vom 25. November 2019, Hochfest der Allerheiligsten Jungfrau Maria, Königin des Universums

„Meine lieben Kinder,

ich danke euch, weil ihr heute mein Königtum feiert. Ich freue mich, als Mutter und Königin unter euch zu sein. Dennoch, **der König und die Königin benötigen ein Königreich, sie benötigen das Reich Gottes.**

Kinder, was ist das Reich Gottes? Es ist kein fernes, abstraktes oder poetisches Bild: das Reich Gottes ist das Reich Christi in euch und unter euch. Warum verzögert sich das Kommen seines Reiches? Weil der Herr nicht vollkommen in den Menschen dieser Erde regieren kann. Nur dann, wenn ihr Jesus erlaubt in euch zu regieren, wird sich das Reich Gottes unter euch offenbaren.

Leider haben die Christen der Erde wenig von all dem verstanden. Sie erwarten das Reich Gottes als etwas, das plötzlich und auf magische Weise von oben kommen muss, aber dem ist nicht so. Mein Sohn hat euch gesagt, dass das Reich Gottes unter euch ist.⁶⁷ Das bedeutet, dass wenn ihr in die Liebe Gottes eingetaucht seid und Ihm vollkommen hingegeben lebt, unversehrt und in Gemeinschaft unter euch und mit dem ganzen Universum, **dann kann der König in euch regieren. Wenn mein Sohn Jesus der Herrscher in euch ist, dann ist auch das Reich Gottes unter euch.**

Auch ich kann nur dann in euch regieren, wenn ihr mir die Tür eures Geistes öffnet. Viele Kinder schlagen mir hingegen die Türe ins Gesicht; sie fürchten, ich käme ihnen etwas zu stehlen. **Im Gegenteil, ich komme mit den Händen voller Gnaden Gottes; ich möchte euch nichts anderes als meine Liebe schenken.**

⁶⁷ Vgl. Lk 17,20-21

Kinder, das Reich Gottes muss unter euch und in den Augen der Welt sichtbar sein. Es gibt viele Könige und viele Königreiche auf der Erde. Das sind alles Königreiche des Todes. **Das Reich Gottes hingegen ist ein Reich des Lebens, der Liebe und des Friedens. Ich möchte, dass die Kirche meines Sohnes im ganzen Universum sein Reich ist, dass Er frei ist, in euch einzutreten und euch dorthin zu bringen, wohin Er möchte, so wie Er euch gestern gesagt hat.**⁶⁸

Die Zeit ist gekommen, in der das Reich Gottes sichtbar sein muss. Wäre dem nicht so und würde sich das Reich Gottes nicht in euch und unter euch offenbaren, wäre das Opfer meines Sohnes umsonst gewesen. Aber mit seinem Blut hat euch Jesus das Reich erworben, in das Er euch jetzt einführen möchte. **Das Reich Gottes kommt schon jetzt unter euch hervor, die ihr gemäß den Lehren meines Sohnes lebt. In der neuen Schöpfung wird es vollkommen sichtbar sein, wo es als einziges Reich des Universums, als Reich des Lebens erstrahlen wird.**⁶⁹

Ich bitte euch, Kinder, immer mehr in die Tiefen eures Geistes einzutreten, um in euch die Gegenwart des Königs zu entdecken und Ihm immer und in jedem Augenblick die Türe zu öffnen. Trachtet danach, immer mehr meinem Sohn und mir anzugehören, damit ich euch zu Ihm führen und Er euch zum Vater bringen kann, in der Macht des Heiligen Geistes.

Erlaubt, dass der Herr Jesus in euch und unter euch regiert. Auf diese Weise wird die Welt das Reich Gottes sehen. Jene, die es suchen, werden es sehen, derzeit auf unvollkommene Weise und dann vollkommen in der neuen Schöpfung, wo sich die Verheißungen Gottes verwirklichen werden.⁷⁰ Auch jene, die meinen Sohn ablehnen, werden sein Reich kommen sehen, aber zu ihrem Verderben. Ihr hingegen werdet das Reich Gottes mit Macht unter euch kommen

⁶⁸ Sie bezieht sich auf die Botschaft Jesu vom 24. November 2019 mit dem Titel „Das Siegel des Königs“

⁶⁹ Vgl. Dan 2,31-45

⁷⁰ Vgl. 1Joh 3,2

sehen zu eurem Wohl und zur ewigen Glückseligkeit. Helft mir daher, damit mein Sohn unter euch lebendig ist und sich sein Reich ausdehnt. Auf diese Weise werde auch ich in euch und unter euch regieren können, gemeinsam mit meinem Sohn.

Ich segne euch mit meiner ganzen Macht als Königin, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Mit Maria auf allen Altären der Erde dargebracht

*Botschaft der Allerheiligsten Jungfrau Maria vom 7. Dezember 2019,
Vorabend des Hochfestes Maria Empfängnis*

„Meine lieben Kinder,

ich danke euch für diese Vigil, die wir gemeinsam feiern. Danke für all eure Schritte, für die Liebe, die ihr Gott und mir gegenüber ausdrückt. Ich versichere euch, dass jeder Tropfen eurer Liebe Anlass großer Freude für mich ist. **Ihr seid die Freude meines Herzens, denn eine Mutter freut sich, wenn ihre Kinder ihr gegenüber so aufmerksam und fürsorglich sind. Dafür danke ich euch.**

Der Herr sendet mich heute, um jeden von euch und dieses ganze Volk um einen großen Akt der Liebe zu bitten: dass ihr euch von heute an gemeinsam mit mir auf allen Altären der Erde darbringt, wo auch immer die Eucharistie gefeiert wird. Es ist nicht wichtig, ob der Priester würdig ist oder nicht. Mein Opfer gemeinsam mit jenem der Kirche Jesu Christi des Universums wird viele Wunden heilen. Von jedem Altar der Erde wird sich ein würdiges Opfer zu Gott erheben, das der Vater gemeinsam mit dem Opfer Christi annehmen wird.

Das ist ein sehr wichtiger Schritt, der auf der Erde eine starke Welle der Gnade erzeugen wird, und eine große Kraft wird sich von jedem Altar erheben. Es wird die Kraft Gottes und seines Volkes sein. Nicht nur ihr, die ihr hier anwesend seid und jene, die der Stiftung angehören, werdet euch aufopfern: die ganze Kirche Jesu Christi des Universums wird sich mit mir auf jedem Altar darbringen. Es wird keine Altäre mehr geben, wo sich mein Sohn alleine aufopfert, sondern sein Volk wird immer bei Ihm sein. Ein Gnadenstrom wird auf die ganze Erde ausströmen.

Ich möchte euch auch noch einen anderen sehr wichtigen Aspekt erklären. Ihr müsst wissen, dass es auch in den anderen Religionen viele Kinder gibt, die zum Zeitpunkt der Empfängnis Ja zur

Allerheiligsten Dreifaltigkeit sagten, aber akzeptierten, in anderen Religionen, in Völkern auf die Welt zu kommen, die meinen Sohn nicht kennen. Sie taten es aus Liebe, sie opferten sich auf. Gott nahm ihr Opfer gerne an, aber jetzt möchte Er diese seine Kinder zurückholen, Er möchte sie zu sich zurückbringen, denn sie gehören Ihm.

Daher werden ihr und ich uns gemeinsam mit der ganzen Kirche des Universums auch in den heidnischen Tempeln darbringen, dort, wo es euch unmöglich scheint, dass Christus gegenwärtig ist, aber wo seine Kinder sind, die zu erwecken, zu erheben, zu nähren und zu heilen sind. Auf diese Weise werdet ihr mir helfen, das Reich Satans zum Einsturz zu bringen, denn auch von den heidnischen Tempeln wird sich die Macht des Dreifaltigen Gottes und der ganzen Kirche des Universums erheben. Das Reich Satans wird von innen her ausgehöhlt werden. Ohne Lärm, ohne spektakuläre Handlungen, sondern Tropfen für Tropfen, Tag für Tag wird sich das Opfer meines Sohnes und seines Volkes von der Erde erheben und die Reiche des Feindes zerstören.

Das ist ein großes Werk Gottes, das ihr nicht alleine vollbringen könnt, sondern mit mir und mit der ganzen Kirche Jesu Christi des Universums, die sich mit euch und für euch aufopfern wird. Die Erde ist der letzte Planet, der wiederhergestellt werden muss; sie ist der schwierigste, aber sie muss erhoben werden. Gott möchte die Erde nicht zerstören. Satan möchte sie zerstören, nicht Gott. Gott möchte sie zurückholen und heilen, da Er alle liebt.

Kinder, fürchtet euch nicht wegen dem, worum ich euch bitte. Fürchtet nicht, dass ihr auf pathologische Weise leiden müsst, darum geht es nicht. Mit der Weihe, die ihr in Kürze an den Heiligen Geist⁷¹ macht, gebt ihr Ihm völlige Macht in euch. Auf diese Weise wird der Heilige Geist euren Geist verwenden und ihn dorthin senden, wo er Ihm am meisten nützt. Das ist das Wirken im Geist: euer Geist wird vom Geist Gottes dorthin gebracht, wo er gebraucht wird. Der

⁷¹ Während der Eucharistiefeier hat sich das Volk der Stiftung feierlich dem Heiligen Geist geweiht.

dreifaltige Wirbel ergreift euch, richtet euch auf, bringt euch hin und zurück und ihr durchquert die Erde und auch das Universum, obgleich ihr euer tägliches Leben lebt. Das ist das Wunder Gottes, dass Er im alltäglichen Leben und in der Stille seine Wunder in euch, für euch und durch euch verwirklicht.

Kinder, ich bitte euch, als Gerechte zu leben. Ich meine damit nicht vollkommen. Niemand von euch kann das sein, denn die Erde, auf der ihr lebt, ist es nicht und die Lasten, die ihr tragt, sind vielfältig. Ich bitte euch, gerecht zu sein, das heißt erfüllt von der Gerechtigkeit Gottes. **Die Gerechtigkeit Gottes ist das für Christus gelebte Leben, denn der Gerechte ist jener, der für Christus lebt. Seid gerecht, lebt für meinen Sohn und für mich. Lebt mit unseren beiden Herzen und dem Herzen des Heiligen Josef. Dann wird mein Herz in eurem schlagen und eures in meinem. Auf diese Weise werden wir viele Dinge gemeinsam für das Reich Gottes tun.**

Erinnert euch an die Worte des Erzengels Gabriel: *«Für Gott ist nichts unmöglich»*⁷². Ich versichere euch, dass dem so ist. Gott kann alles in euch verwirklichen. Er benötigt euer Ja, kein oberflächliches Ja, sondern ein Ja, das bedeutet: „Herr, ändere mein Leben, mache mich so, wie Du mich willst“. Heute möchte ich mit euch wiederholen: *«Ich bin die Magd des Herrn»*, und ich möchte, dass ihr jeden Tag mit mir wiederholt: „Ich bin die Magd/der Knecht des Herrn. Hier bin ich Herr, ich komme, deinen Willen zu tun und ich möchte nichts anderes“. Ihr benötigt nichts anderes, Kinder, denn im Willen Gottes ist alles enthalten, was ihr braucht.

Ich danke euch, weil ich auf euch zählen kann. Gemeinsam mit der ganzen Kirche meines Sohnes des Universums segne ich euch heute feierlich. Möge eure Weihe an den Heiligen Geist ein großer Schritt in Richtung Auferstehung der Erde sein.

Ich segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

⁷² Lk 1,37

Ich komme, mir das zurückzuholen, was mir gehört

Botschaft des Heiligen Geistes vom 8. Dezember 2019, Hochfest Maria Empfängnis

„Meine geliebten Kinder,

ich danke euch, dass ihr euch entschieden habt, mir euer Leben zu weihen, als Einzelne und als Volk.⁷³

Ich komme auf jeden von euch und auf das ganze Volk herab. Von innen und von oben arbeite ich in jedem und in euch allen. Meine Aufgabe ist es euch zu heiligen, denn ich bin Der, der heiligt, Der, der euer Leben heilig macht; der es reinigt, es erhebt, es durch den Sohn dem Vater übergibt und der es dem Sohn übergibt, damit dieser es dem Vater darbringt. Ich halte in euch die Liebe, die Intelligenz und die Kraft lebendig, die Vorzüge eures Geistes sind. Ich erhalte das Abbild und das Gleichnis mit Gott in jedem von euch und im ganzen Volk lebendig. Auch das Volk besitzt Liebe, Intelligenz und Kraft, die aus den Gebeten, Handlungen und Entscheidungen von euch allen hervorgehen. Tag für Tag festigt der Weg eines jeden von euch den Weg des Volkes. Die Auferstehung eines Einzelnen bedeutet die Auferstehung aller, die Umwandlung eines Einzelnen bedeutet die Umwandlung aller.

Heute komme ich machtvoll auf euch herab, um euch dem Wirken und dem Werk Gottes zu weihen. Durch euch komme ich auf diese Erde herab, um sie vom Bösen zu reinigen. Durch diesen kleinen Rest und durch jene, die mit euch verbunden sind und viel zahlreicher sind, als ihr euch vorstellen könnt, in Gemeinschaft mit der ganzen Kirche Jesu Christi des Universums bringe ich das Werk der Allerheiligsten

⁷³ In der gestrigen Eucharistiefeier hat sich das Volk feierlich dem Heiligen Geist geweiht.

Dreifaltigkeit auf der Erde zur Vollendung. Ich gehe über eure Grenzen und Unsicherheiten hinaus und mache aus euch allen ein vollendetes Werk, unabhängig von euren Mängeln. Mir genügen euer Ja und eure Treue, die Entscheidung, ohne Furcht und ohne Kompromisse weiterzugehen.

Durch euch komme ich auf die Erde, mir das zurückzuholen, was mir gehört. Ich hole mir zurück, was Satan gestohlen hat: die Kinder Gottes, die in der Verwirrung der Welt verloren gegangen sind; jene, die den wahren Gott lieben, auch ohne Ihn zu kennen und als Gerechte leben; jene, die nicht den Gesetzen der Welt folgen, sondern den Gesetzen Gottes, die in ihnen seit der Empfängnis eingepägt sind; jene, die das Opfer akzeptiert haben, in heidnischen Völkern, in verschiedenen Religionen geboren zu werden unter großem Leiden und Opfer. Ich wiederhole: ich komme, um mir das zu holen, was mir gehört. **Ich werde all jene der Hand des Feindes entreißen, die sich nach der Wahrheit sehnen. Nur in Gott ist die Wahrheit, im wahren Gott, der die Allerheiligste Dreifaltigkeit ist.**

Ich komme, um mit Macht die Liebe des Vaters, die Lehre Jesu Christi und meinen Willen auf die Erde zurückzubringen. Mein Wille drückt sich in einem dynamischen und machtvollen Wirken aus, das sich durch mein Volk entfaltet, denn Gott handelt immer und nur durch das Volk.

Seid euch all dessen bewusst, denn ich möchte mich euer bedienen, um auch den Letzten der Erde zu erreichen, der guten Willens ist. Ihr werdet meine Augen, meine Hände und meine Füße sein, die unaufhörlich diese Erde durchqueren. **Es ist nicht wichtig, wo ihr seid, denn euer Geist hat keine Grenzen. In mich eingetaucht werdet ihr zu Männern und Frauen ohne Raum und Zeit, weil ihr in andere Dimensionen eintretet, dort, wo der Feind euch nicht erreichen kann und wo alles Harmonie, Frieden und Güte ist.**

Ich möchte aus euch ein heiliges und kostbares Volk in den Augen Gottes machen. Ich habe die Macht es zu tun und werde es tun, aber ich brauche Tag für Tag eure Treue, euer Ja. Ich bitte euch um nichts

anderes. Überlasst mir die Mühen, die Probleme, die Krankheiten und die Unsicherheiten. Ich kann euch heilen und euch die Auferstehung Christi schenken. **Gebt mir euer aufrichtiges und völliges Ja; den Rest mache ich. Helft mir das zurückzuholen, was mir gehört.**

Das, was der Herr Jesus Christus auf der Erde gesät hat, wird nicht verlorengelassen. Dieser Planet wird von der Macht Gottes erstrahlen, auch wenn viele sie nicht sehen werden und sich weiterhin vom täuschenden Licht Luzifers anziehen lassen. Die authentischen Kinder Gottes werden das wahre Licht sehen. **Lebt und verhaltet euch daher als Kinder des Lichts⁷⁴, damit eure Heiligtümer, die Häuser, euer Leben selbst ein heiliger Tempel werden, in dem die Gegenwart Gottes wohnt.**

Ich bin bei euch, Kinder, ich schütze euch vor allem Bösen und nehme euch mit in mein unaufhörliches Wirken der Liebe und des Lichts. Ich segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

⁷⁴ Vgl. Eph 5,8-9; 1Ts 5,5; 1Joh 1,7

Ich sende euch, die Erde zu exorzieren

Botschaft Jesu vom 25. Dezember 2019, Hochfest der Geburt des Herrn

„Meine geliebten Töchter und Söhne,

ich segne euch an diesem, für das ganze Universum feierlichen Tag, an dem ihr meiner Geburt auf der Erde gedenkt, die eine Tatsache ist, die sich in einem bestimmten Zeitabschnitt der menschlichen Geschichte wirklich ereignet hat. Dennoch, **meine Geburt wiederholt sich ständig in meinem Volk und in jedem von euch, denn ich werde ständig in euch geboren. Meine Geburt in euch ist eure Wiedergeburt, mein Tod ist eure Auferstehung, meine Himmelfahrt ist eure Erhebung.**

Kinder, dieses Jahr geht zu Ende, das sehr reich an Gnaden für euch war und an großen Schritten, die ihr gemeinsam mit mir getan habt. **Vor euch öffnet sich nicht nur ein neues Jahr, sondern eine neue Zeit: die Zeit der Wiedergeburt des ganzen Universums in mir. Es wird ein Jahr des Kampfes gegen Satan sein. Die letzte Schlacht wird beginnen, die auf der Erde stattfinden wird und ihr werdet sie gemeinsam mit mir schlagen. Die Heerscharen Gottes und jene Satans sind bereits aufgestellt: das Lamm und der Drache treten einander entgegen.**

Es wird ein sehr harter Kampf im Geist. Ich werde euch senden, die Erde zu exorzieren, um das zu verwirklichen, was die Kirche von Anfang an hätte tun müssen: das Böse mit der Macht meines Geistes zu vertreiben. Ihr werdet diese Schlacht weder mit euren menschlichen Kräften, mit Weisheit, Predigten noch mit Worten gewinnen können, sondern nur in der Macht meines Geistes. **Jetzt könnt ihr verstehen, warum das nächste Jahr gänzlich dem Heiligen Geist geweiht wird: Er wird es nämlich sein, der diese Schlacht in euch bestreiten wird. Der Geist des Vaters und des Sohnes, die Dritte Person der Allerheiligsten Dreifaltigkeit wird in euch und um euch im Namen der Allerheiligsten Dreifaltigkeit kämpfen und siegen.**

Kinder, ihr müsst nichts fürchten. Die Schlacht, von der ich spreche, habt ihr schon mit mir gewonnen, in dem Augenblick, in dem ihr mich angenommen, geliebt und akzeptiert habt, mit mir das Kreuz und den Tod zu teilen. Jetzt erwarten euch die Auferstehung und die Wiedergeburt.

Ihr seht, wie es der Welt geht: sie ist von der Gegenwart des Bösen unterdrückt. **Die Erde ist vom Bösen heimgesucht. Die Dämonen, auf der Flucht von den rebellischen Planeten, die evangelisiert wurden, suchen auf eurem Planeten Unterschlupf. Die Hölle ist auf die Erde konzentriert und erfüllt jeden Tag ihr Werk. Es gibt kein Volk, dem es gelingt, ihr entgegenzutreten außer euch und jene, die diese Programme angenommen haben.** Ihr wisst, wohin die Geschichte führt: zur neuen Schöpfung, die die Menschheit des ganzen Universums erwartet. Und es ist hier, auf dieser Erde, wo die letzte Schlacht geschlagen wird, um die neue Schöpfung zu erobern.

Ich habe euch gesagt, dass es die Starken sind, die sich das Reich Gottes zu eigen machen werden; ich meine damit weder menschlich stark noch gewalttätig oder hart, sondern mächtig im Heiligen Geist. In diesem Jahr habt ihr euch feierlich dem Heiligen Geist geweiht⁷⁵ und auf diese Weise das Werk bestätigt, das ich in diesen Jahren in euch vollbracht habe. Von Anfang an habe ich euch dem Heiligen Erzengel Raphael anvertraut, dem Diener der Dritten Göttlichen Person, der euch ständig dem Heiligen Geist geweiht hat, um euch für diese Zeit vorzubereiten. **Indem ihr euch feierlich dem Heiligen Geist geweiht und akzeptiert habt, es für das ganze kommende Jahr zu tun, habt ihr das Werk bezeugt, das ich in euch durch meine Werkzeuge vollbracht habe.**

Nur Mut, Kinder, ich sende euch mit der Macht der Propheten, der Heiligen, der Märtyrer und all jener, die in der Heilsgeschichte die Schlacht gegen den Drachen geschlagen haben. **Ihr werdet gesandt, um**

⁷⁵ Das Volk der Stiftung und jene, die sich mit ihm vereinen, weihten sich am Vorabend des Hochfestes Maria Empfängnis, dem 7. Dezember 2019 feierlich dem Heiligen Geist.

zu siegen und das gelingt euch im Heiligen Geist und in der universalen Gemeinschaft. Ab dem kommenden Jahr wird sich die ganze Macht des Universums auf die Erde und auf euch ausgießen. Ich werde euch wie Pfeile abschießen, die von meinem Herzen und dem Herzen meiner Mutter ausgehen. Ihr müsst für diese neuen Zeiten, die die Erde noch nie gesehen hat, aber sehen wird, wiedergeboren werden, in denen Die Frau mein Volk gebären und den Drachen für immer besiegen wird. Die Kinder Mariens werden diese Schlacht kämpfen, eingetaucht in den Heiligen Geist, mir geweiht und dem Vater hingegeben.

Ich segne euch und vertraue euch meiner Mutter, dem Heiligen Josef und den sieben Erzengeln an. Kämpft gemeinsam mit dem ganzen Volk Gottes und gewinnt diese Schlacht. **Exorziert die Erde, weil sie es nötig hat, denn so steht es geschrieben und so wird es sein.**

Ich segne euch, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Feierliche Weihe an die Allerheiligste Jungfrau Maria für das Jahr 2020

Botschaft der Allerheiligsten Jungfrau Maria vom 31. Dezember 2019, Vorabend zum Hochfest der Gottesmutter Maria

„Geliebte Kinder,

in dieser Vigil habt ihr euch als Volk der Stiftung dazu entschieden, euch mir feierlich für das ganze kommende Jahr zu weihen⁷⁶. **Ihr habt euch mir oft als Einzelne oder als Volk geweiht, aber die feierliche Weihe hat einen anderen Wert in den Augen Gottes: es ist eine feierliche Verpflichtung, die ihr als Volk vor Gott einget, mir euer Leben anzuvertrauen. Meinerseits verpflichte auch ich mich feierlich vor Gott, aus euch allen wahre Kinder Gottes zu machen.**

Wie ihr im Evangelium nach Johannes gehört habt, werden die Kinder Gottes weder aus dem Fleisch und Blut, noch aus dem Willen des Menschen geboren, sondern aus Gott⁷⁷. **Ich möchte, dass ihr in Gott wiedergeboren werdet. Ihr alle wurdet von Gott erschaffen, auch jene, die nicht an Ihn glauben. Aber wenn ihr wahre Kinder Gottes sein wollt, müsst ihr alle von Ihm neu erschaffen werden durch meinen Sohn und die Reinigung in Seinem Blut, das euch ein neues, von der Erbsünde erlöstes und vom Bösen beschütztes Leben garantiert.**

Es gibt viele, die Meinem Herzen treu ergeben sind und viele, die die christliche Religion ausüben, **aber es gibt nur wenige wahre Kinder Gottes; Kinder Gottes sind jene, die akzeptieren, in Gott**

⁷⁶ In dieser Vigil hat sich das ganze Volk der Stiftung feierlich der Allerheiligsten Jungfrau Maria geweiht, um mit Ihr, dem Heiligen Geist geweiht, das Jahr 2020 zu leben. Die Stiftung hat in diese Weihe auch all jene eingeschlossen, die ihren Weg teilen und lädt alle, die erwacht sind, dazu ein, sich mit dem Unbefleckten Herzen Mariens zu vereinen.

⁷⁷ Vgl. Joh 1,1-18

wiedergeboren zu werden, die sich selbst loslassen und vollkommen in den Willen Gottes eintauchen, in Jesus Christus und durch Mein Herz. Ihr seid bei diesem Schritt angelangt, der sehr wichtig ist. Daher werde ich im neuen Jahr auf besondere Weise handeln, vereint mit dem Heiligen Geist, um aus euch wahre Kinder Gottes zu machen.

Kinder, ich handle immer vereint mit den Drei Göttlichen Personen: mit dem Vater, als Seine bevorzugte und unbefleckte Tochter, um überall im Universum sein Leben weiterzugeben; mit meinem Sohn, um allen die Erlösung zu bringen, indem ich mit der Liebe meines Sohnes, der in mir lebt, die Sünder berühre; mit dem Heiligen Geist, dessen Braut ich bin, um in den Menschen die Erinnerung an Gott zu erwecken und die Absicht, Ihm zu dienen. Nur auf diese Weise, vom Dreifaltigen Gott erneuert, seid ihr wahre Kinder Gottes.

Ich segne und danke euch für diese feierliche Weihe an mich. **Im neuen Jahr wird der Heilige Geist durch Mein Herz machtvoll handeln, um alle Kinder Gottes, die zum Zeitpunkt der Empfängnis Ja gesagt haben, zu erwecken. Ihr werdet mir dabei helfen.** Es ist nicht wichtig, wo ihr seid oder was ihr tut, denn im Geist könnt ihr alle Orte und Dimensionen erreichen, die Gott möchte. Auch wenn ihr in einem Raum eingesperrt wärt, könntet ihr in Gott das gesamte Universum erreichen.

Ich werde euch in dieser eurer Mission begleiten und unterstützen, damit sich durch euch das Licht Des Lebens auch in den Menschen der Erde entzünden möge. Es gibt viele Kinder, die zurückzugewinnen, die vom Rand der Straßen des Lebens einzusammeln sind, dort wohin sie sich verirrt haben, eingetaucht in die Sünde und ins Nichts. Denkt an die vielen Menschen, die in dieser Nacht in der Leere leben werden unter Lärm und Festen, die keinerlei Sinn haben und zu nichts führen. Sie werden für das kommende Jahr wer weiß welches Glück auf sich und auf die Welt herabrufen; aber das Glück existiert nur in Gott.

Ihr habt euch dazu entschieden, Gott zu dienen, indem ihr Ihm euer Leben geweiht habt und ich segne euch jetzt feierlich. Mit diesem Segen verpflichte ich mich vor der Allerheiligsten Dreifaltigkeit, aus

euch wahre Kinder Gottes zu machen und euch niemals alleine zu lassen. Ich verspreche euch, euch niemals zu verlassen, bis zum letzten Tag eures Lebens. Und wenn für euch der Augenblick gekommen ist, in die Ewigkeit hinüberzugehen, werde ich euch holen kommen. Das verspreche ich euch, denn ihr seid meine Kinder, ihr seid mein Volk, weil ich euch liebe und weil ihr Gott liebt. Es ist mein Wunsch, dass alle meine Kinder den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist lieben, wie ich Sie liebe.

Ich segne euch feierlich im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der Friede, der Segen und das Licht Gottes kommen machtvoll auf euch herab. Durch Mein Herz seid Gott immer treu und bereit, alle Wege zu gehen, die Er euch zeigen wird. Auf ihnen werde ich euch immer begleiten, als eure Mutter und Königin, als Jene, die euch den Weg zu Gott öffnet.“

Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
Botschaften 2018	15
Die Evangelisierung der Erde	17
Botschaft des Heiligen Erzengels Michael vom 6. Januar 2018, Hochfest der Erscheinung des Herrn.....	17
Die Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens.....	22
Botschaft Jesu vom 7. Januar 2018, Taufe des Herrn.....	22
Die Finsternis der Erde und das Licht des Volkes Gottes	27
Botschaft der Muttergottes vom 25. Februar 2018	27
Das Reich Gottes ist unter euch	30
Botschaft der Muttergottes vom 13. Mai 2018, Hochfest Christi Himmelfahrt und Fest der Heiligen Jungfrau Maria von Fatima ...	31
Mein Volk, weide meine Schafe!.....	33
Botschaft Jesu vom 18. Mai 2018.....	33
Das Siegel der Allerheiligsten Dreifaltigkeit.....	35
Botschaft des Heiligen Geistes vom 19. Mai 2018, Pfingstvigil.....	36
Die Zeit des Lebens	39
Botschaft Gott Vaters vom 20. Mai 2018, Hochfest Pfingsten.....	40
Vergesst nicht, dass ihr Kinder Gottes seid.....	42
Botschaft Jesu vom 4. August 2018.....	42

Dieses Volk muss die Macht Gottes offenbaren	45
Botschaft des Heiligen Erzengels Michael vom 29. September 2018, Hochfest der sieben großen Erzengel.....	45
Das glorreiche Kommen Jesu Christi und der Eintritt des Volkes in die neue Schöpfung.....	47
Einführung	47
Botschaft der Muttergottes vom 6. Januar 2017, Hochfest der Erscheinung des Herrn Nehmt an meinem Opfer teil und ich werde an eurem teilnehmen.....	51
Bereitet mir einen Platz in eurem Herzen	54
Botschaft Jesu vom 27. Oktober 2018.....	54
Botschaften 2019	57
Ich bringe euch hervor, denn ich bin eure Mutter	59
Botschaft der Muttergottes vom 1. Januar 2019, Hochfest der Allerheiligsten Jungfrau Maria, Mutter Gottes.....	59
Die Macht des Dreifaltigen Wirbels	62
Botschaft Jesu vom 20. April 2019, Ostervigil	62
Die Kraft des Glaubens.....	66
Botschaft Jesu vom 18. Mai 2019	66
Die Zeit der Seligpreisungen.....	69
Botschaft des Heiligen Geistes vom 8. Juni 2019, Pfingstvigil	69

Ich bin die Mutter der Kirche	73
Botschaft der Muttergottes vom 24. Juni 2019, Geburt des Heiligen Johannes des Täufers und Vorabend des Jahrestages der Erscheinungen der Muttergottes in Medjugorje.....	73
Weihe der Erde an Gott Vater.....	76
Auf der Erde beginnt die neue Schöpfung	78
Botschaft Jesu vom 3. August 2019.....	78
Ich bin da, ich bin euer Vater	82
Botschaft Gott Vaters vom 4. August 2019, Hochfest Gott Vaters	82
Anweisungen für diese Zeit	87
Botschaft des Heiligen Erzengels Michael vom 29. September 2019, Hochfest der sieben großen Erzengel.....	87
Die drei großen Portale der Erde der Kirche Jesu Christi des Universums.....	92
Die Gemeinschaft der Lebendigen	97
Botschaft der Allerheiligsten Jungfrau Maria vom 1. November 2019, Hochfest Allerheiligen	97
Das Siegel des Königs	100
Botschaft Jesu vom 24. November 2019, Hochfest Christkönig .	100
Das Reich Gottes in euch und unter euch	103
Botschaft der Allerheiligsten Jungfrau Maria vom 25. November 2019, Hochfest der Allerheiligsten Jungfrau Maria, Königin des Universums.....	103

Mit Maria auf allen Altären der Erde dargebracht.....106

Botschaft der Allerheiligsten Jungfrau Maria vom 7. Dezember
2019, Vorabend des Hochfestes Maria Empfängnis..... 106

Ich komme, mir das zurückzuholen, was mir gehört.....109

Botschaft des Heiligen Geistes vom 8. Dezember 2019, Hochfest
Maria Empfängnis..... 109

Ich sende euch, die Erde zu exorzieren112

Botschaft Jesu vom 25. Dezember 2019, Hochfest der Geburt des
Herrn..... 112

**Feierliche Weihe an die Allerheiligste Jungfrau Maria für das
Jahr 2020.....115**

Botschaft der Allerheiligsten Jungfrau Maria vom 31. Dezember
2019, Vorabend zum Hochfest der Gottesmutter Maria 115

Weitere Veröffentlichungen des Verlags:

- ***Über die Große Barriere hinaus***

- ***Die Geschichte neu schreiben***

Band II – **Das Universum und seine Bewohner**

- ***Das Leben ohne Gott ist kein Leben***

Gesammelte Botschaften der Mutter der Menschheit der Jahre
2017-2018

Autoren: Stefania Caterina und Tomislav Vlašić

